Alpenpost

Zeitung des Steirischen Salzkammergutes

Ausgabe Nr. 12

9. Juni 2011

35. Jahrgang GZ 02Z031189 W ISSN: 2079-5823

Erscheinungsweise : 14tägig –
Preis: EUR 1,40
E-Mail: redaktion@alpenpost.at
Erscheinungsort: Bad Aussee, Kurhauspl.298,
Tel. 03622/53118, Fax: 03622/53118-577
Verlagspostamt: 8990 Bad Aussee

Spruch: *Nur das Sommergras ist noch da von den Träumen früherer Helden.*

Das Narzissenfest...

...zog wieder über 20.000 Besucher in seinen Bann. Der Wettergott verwöhnte die Veranstalter und die Gäste mit Sonnenschein und trug so zum Erfolg des 52. Narzissenfestes bei.

Wetterglück beim 52. Narzissenfest

Der Höhepunkt des heurig en Narzissenfestes, der A uto- und Bootsk orso am Sonnta g, konnte bei bestem Wetter durchgeführt werden. Veranstalter und Besuc her wurden so mit wunderbaren Eindrücken vom größten Frühlingsfest in Österreich verwöhnt.

Hochauf zufrieden zeigte sich der Obmann des Narzissenf est-Vereines, Ing. Christian Seiringer, bei der Siegerehrung im F estzelt beim Gemeindeamt Grundlsee: „Die Stimmung unter den Besucher n war großartig, das Wetter spielte mit und den unzähligen freiwilligen Helf ern, die sich jedes J ahr wieder dazu bereit erklären, ihren Teil zum F est beizutragen, ist es zu v erdanken, dass das 52. Narzissenfest wieder ein voller Erfolg geworden ist".

Über hundert Rahmenveranstaltungen von Altaussee bis Tauplitz erfüllten die Erwartungen der Gäste. Das Wetter tat sein übriges dazu, um das Ausseerland von seiner schönsten Seite zu präsentieren. Die Werbung, die das Narzissenf est für das Ausseerland-Salzkammergut in diesen vier Tagen bewerkstelligt, ist in Geld nicht aufzuwiegen. Unzählige Medienvertreter - von der schreibenden Presse bis hin zu F ernsehsender aus Übersee - waren vor Ort, um teils liv e vom Narzissenfest zu berichten. Ihnen ist es zu verdanken, dass die Bilder aus dem Ausseerland fast weltweit gesehen werden und somit die Neugier auf unsere Heimat geweckt wurde.

Das alles wurde nur ermöglicht, weil wieder hunderte Helfer im Hinter - grund an einem Str ang gezogen haben und n ur ein Ziel hatten: Die Erfolgsgeschichte des g rößten Blumenfestes in Österreich um ein Kapitel weiterzuschreiben.

Fortsetzung auf Seite 16

Blutspenden in Bad Aussee

Am **Donnerstag, 16. Juni**, findet von 11 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr in der Schützenstube Unterkainisch eine Blutspendeaktion statt.

Spende Blut - Rette Leben!

Das war knapp!

Bedingt durch den doch sehr späten Veranstaltungstermin fragten sich viele sorgen voll „Gibt's noch Narzissen?"

In der Tat, Narzissen waren zum heurigen Festtermin echte Mangelware!

Und dennoch gab es auch heuer wieder prächtige und gewohnt weiße Korsofiguren wie in all den Jahren davor.

Wie haben sie das nur geschafft, die Korsoteilnehmer?

Weder mit einer Einlagerung im kühlen Salzbergwerk, denn das funktioniert nicht wirklich, noch in teuren Blumenimporten aus Holland, sondern mit ihrer bekannten Kreativität haben sie einfach statt der nicht vorhandenen Narzissen eben Margariten verwendet. Der Unterschied war eigentlich nur von Kennern wahrnehmbar.

Dass das Arbeiten mit den wesentlich feineren Margariten aber ungleich mühsamer und aufwendiger war, das sah man natürlich auch nicht.

Meine ehrliche Bewunderung gilt daher den Korsoteilnehmern und ihren vielen Helfern für ihre Kreativität und Opferbereitschaft!

EGO

Aktuelle Reportage

von

Florian

Seiberl

Umstrukturierungen am Bundesschulzentrum Bad Aussee

Groß war kürzlich die Verunsicherung der Schüler und Eltern des Ausseerlandes, als es hieß, die Handelsakademie würde im nächsten Schuljahr keine Klasse mehr führen können. Aufgrund der geburtenschwachen Jahrgänge und eines erweiterten Schulangebotes im Ennstal wurden die erforderlichen Schülerzahlen für das Weiterführen einer HAK-Klasse nach der von Gesetzes wegen definierten Einschreibfrist nicht erreicht. In Verhandlungen mit Landesschulratspräsident Mag. Wolfgang Erlitz und seiner Kolleginnen Mag. Dr. Nadja Hoffer-Munter sowie MMag. Christine Pichler mit den heimischen Direktoren Mag. Herbert Sams, Mag. Rupert Peinsipp und Mag. Herbert Hütter konnte nun eine zukunftsweisende Entscheidung herbeigeführt werden.

Das gesamte Kollegium des Bundesschulzentrums nach einer Klausur, bei der am Zukunftsmodell für die Höheren Schulen gearbeitet wurde

Seit mehr als einem Jahr beschäftigt sich eine 6-köpfige Visionsgruppe von je zwei Lehrern der HLW, des BORG und der HAK mit einem zukunftsweisenden Konzept für das Bundesschulzentrum in Bad Aussee.

Für dieses Vorhaben ist die momentane Diskussion um Schülerzahlen kontraproduktiv: „Nach unseren intensiven Bemühungen auf geänderte Rahmenbedingungen mit einer planmäßigen Umstrukturierung zu reagieren, schien hier wieder das Zufallsprinzip Einzug zu halten: Jene Schule, die an einem bestimmten Stichtag die geringsten Schülerzahlen hat, ist von der Schließung bedroht. Alle Ressourcen dieser Schule wären für die Region verloren. Darüber hinaus gäbe das ein katastrophales Signal an Schüler und Eltern der Region“, so der Sprecher der Gruppe Peter Ebner.

Zukunftsweisendes Modell

In der Visionsgruppe wurde ein Konzept entwickelt, welches unnötige Konkurrenz im Haus verhindert, in der Struktur spart, um die Vielfalt der Ausbildungen zu sichern und die Qualität zu steigern.

Noch vor der zeitgleichen Pensionierung der Direktoren HR Mag. Herbert Hütter (HAK), Mag. Rupert Peinsipp (BORG) und Mag. Herbert Sams (HLW) am 1.Dezember 2012 soll dieses Konzept, wenn es der Schulbehörde gefällt und diese es genehmigt, als österreichweit einzigartiger Schulversuch im Schuljahr 2012/13 umgesetzt werden.

Der Plan sieht vor, dass mit dem vorhandenen Know-how und den Ressourcen das beste Angebot für die Schüler und die Region geboten wird, um mit weiter entfernten Schulen konkurrenzfähig zu sein.

Konkret will man mit einem gemeinsamen Management, mit gemeinsamem Personal, einheitlichem pädagogischem Konzept und zielgerichtetem Marketing zwei Möglichkeiten anbieten: Einerseits eine Allgemeinbildende Schule (BORG) und andererseits eine Berufsbildende Schule, die stark an die Bedürfnisse der Region als Tourismus- und Gesundheitsregion mit kleinstrukturierter Wirtschaft angepasst ist. In dieser BHS, welche die Stärken von HLW und HAK vereint, wird es einen Zweig mit Kochen und Service sowie einen ohne Kochen mit stärkerer Managementausbildung geben. Inhaltliche Schwerpunkte werden Tourismus, Wirtschaft, Kongress- und Eventmanagement und Regionalentwicklung (Think global, act local) sein. Als Ergänzung zur Matura sind zertifizierte Zusatzausbildungen in den Bereichen Gastronomie, Unternehmensführung, Sport, Büro, Handel und Gesundheit geplant.

Gemeinsam mit einem Kuratorium aus der Wirtschaft, das dann in ständigem Dialog mit der Schulleitung stehen wird, soll das Bildungskonzept in weiterer Folge so weiterentwickelt werden, dass die abgehenden Schülerinnen und Schüler perfekt auf Arbeitswelt und Studium vorbereitet sind.

In einem Einstiegssemester soll den Jugendlichen eine intensive Berufs- und Ausbildungsorientierung mit leichten Umstiegsmöglichkeiten zwischen den Schultypen ermöglicht werden. Angedacht ist auch eine Ausstiegsvariante nach dem dritten Jahr mit einem Zeugnis, das einer Lehrabschlussprüfung entspricht.

Neue Klasse mit zwei verschiedenen Schwerpunkten

Landesschulratspräsident Mag. Wolfgang Erlitz zeigte sich nach den Verhandlungen mit den drei heimischen Direktoren sehr erleichtert: „Unsere Lösung sieht vor, dass wir einen Teil des Konzeptes der Arbeitsgruppe schon im kommenden Schuljahr für die nächsten fünf Jahre anbieten“, so Erlitz.

Vorangegangen war der Entscheidung ein zähes Ringen um den Erhalt einer ersten Klasse HAK. Der Schulversuch sieht vor, dass in Übereinstimmung mit dem Ministerium eine erste Klasse HAK geben wird, sondern eine HLW-Klasse mit einem kaufmännischem Schwerpunkt und einem HLW-Schwerpunkt. Erlitz wollte sich in einem Gespräch noch nicht darauf festlegen, wieviel Kochunterricht die Schüler des kaufmännischen Ausbildungszweiges erhalten werden. „Das sind Feinheiten, die erst ab der dritten Klasse zum Tragen kommen werden“. Die Lehrer der HAK und der HLW werden in dieser „neuen“ Klasse unterrichten, genauso wie sie es künftig auch am neuen Gymnasium in Bad Goisern machen werden. Grenzüberschreitender Lehrereinsatz sozusagen.

Am Schulstandort Bad Aussee wird festgehalten

„Wir wollen den Schulstandort Bad Aussee natürlich erhalten“, versicherte Erlitz, „aber wir müssen auch die rückgängigen Schülerzahlen im Auge behalten, die man nicht vom Tisch wischen kann. Wir garantieren aber den Erhalt dieser Klasse bis zur Matura“, so Erlitz.

Schule der Zukunft

Die Arbeitsgruppen der Professoren des Bundesschulzentrums haben laut Erlitz eine hervorragende Arbeit geleistet. „Wir müssen nun aber noch weitere Schritte setzen und uns überlegen, wie es nach der Pensionierung der drei Direktoren im Dezember 2012 weitergeht“, erklärt Erlitz.

Angedacht ist ja, dass es künftig eventuell nur mehr eine Leitung für das gesamte Bundesschulzentrum mit Abteilungsleitern für AHS und BHS geben wird. Da dieses Projekt österreichweit ein Pilotprojekt werden könnte, ist man im Ministerium in Wien schon hellhörig geworden. Eines steht fest: Bad Aussee wird, die behördlichen Genehmigungen vorausgesetzt, mit diesem Modell einmal mehr eine Vorreiterrolle spielen.

Fest des Südens – Der Sommer ist da!

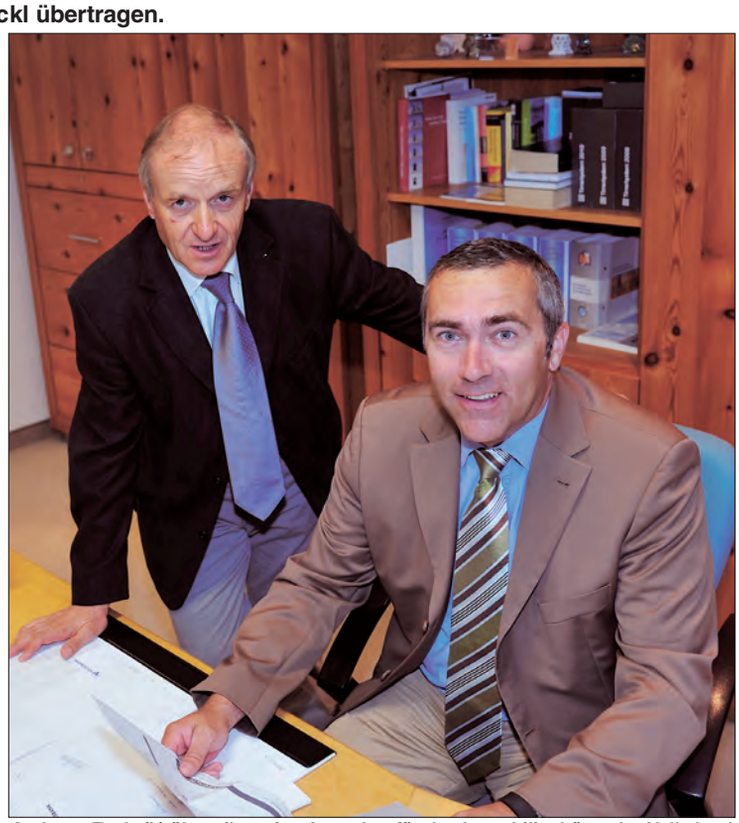
Wie könnte man den Sommer besser beginnen als mit einem Fest. Die Gärtnerei Reischenböck feiert den Sommerbeginn von **DO 9. bis SA 11. Juni** mit dem: „**FEST DES SÜDENS**“. Genießen Sie Italienischen Flair, gustieren Sie in den vollen Glashäusern und kosten Sie Dolce, Vino und Espresso.

Hier finden Sie was das „Gärtner“Herz begehrt. Verschönern Sie ihr Zuhause mit blühenden Terrassenpflanzen oder Olivenbäumchen in Terracotta Töpfen aus Italien. Wählen Sie das passende aus einer großen Auswahl an duftenden, blühenden Rosen, oder dem blumigen Sortiment aus dem Süden. Zudem gibt es zum „FEST DES SÜDENS“ **Aktionen bis -50 % sowie günstige Einzelstücke**. Natürlich erwartet Sie auch eine prachtvolle Auswahl an großen Bäumen und Sträuchern in der riesigen Außenanlage. Nutzen Sie den **„TAG DES SÜDENS“** um sich in der Gärtnerei Reischenböck sommerlich einzustimmen. Ein hoch motiviertes und kompetentes Team von Gärtnern und Floristen freut sich auf Sie. P.R.

Immobilienbüro der Volksbank Steirisches Salzkammergut ab Juli unter neuer Leitung

Über elf Jahre lang war Andreas Zach für viele Kunden der Ansprechpartner, wenn es um Immobilien im Ausseerland und darüber hinaus ging. Im Februar 2000 gegründet, rundet das Immobilienbüro der Volksbank Steirisches Salzkammergut seit damals das Service rund um Vermögen und Veranlagungen ab. Mit Juli wird Andreas Zach in den wohlverdienten Ruhestand treten und die Leitung des Büros an Gerald Stöckl übertragen.

Andi Zach, der das Büro sozusagen „von null auf" etabliert hat, ist sehr froh, in Gerald Stöckl seinen Nachfolger gefunden zu haben. „Wir haben einen Mitarbeiter gefunden, der in das Team passt, einen entsprechenden Bekanntenkreis hat und vor allem über viel Berufserfahrung verfügt, um auch künftig die Kunden unseres Immobilienbüros in ihrem Sinne zu betreuen", so Zach.
Gerald Stöckl, Jhg. 1962 stammt aus dem Erlauftal in Niederösterreich. Über eine universitäre Ausbildung fasste er im Bank-en-Organisationsbereich Fuß, in dem er bis 2005 tätig war. „2006 erfüllte ich mir dann meinen Lebenstraum und zog ins Ausseerland", schmunzelt Stöckl, der zu diesem Zeitpunkt bei der „Hagan Lodge" als Marketingverantwortlicher tätig wurde. Im Anschluss war er bei Regio-Z als Projektmanager unter anderem auch für die Vermarktung des Kur- und Congresshauses Bad Aussee verantwortlich.
Dem 1. Juli sieht Andi Zach mit einem lachenden und einem tr auri-gen Auge entgegen: „Die vielen Kundenkontakte, aus denen sich auch Freundschaften entwickelt haben, werden mir sicher f ehlen, aber ich freue mich auch auf das Radeln sowie auf unseren Garten, den ich dann mit meiner Frau Waltraud pflegen werde und die Zeit, das Kulturprogramm in und um Bad Aussee intensiver nutzen zu können", so Zach.
Sein Nachfolger, Gerald Stöckl, der in seiner Freizeit gerne segelt und dem Freiluftsport fröhnt, freut sich schon auf die Herausforderung und sieht seine Hauptaufgabe darin, die Wünsche seiner Kunden so gut als möglich zu erfüllen: „Meine Prämisse ist es, sehr kundennahe zu arbeiten. Die Wünsche und Anliegen unserer Geschäftspartner stehen im Mittelpunkt meiner Aktivitäten", wie Stöckl abschließend erklärt.
Herr Zach bedankt sich auf diesem Wege bei all seinen Kunden für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und bittet, auch seinem Nachfolger dieses Vertrauen weiterhin zu schenken.



Andreas Zach (l.) übergibt seine Agenden für das Immobilienbüro der Volksbank Steirisches Salzkammergut mit Juli in die Hände von Gerald Stöckl.

„Ausseerland der Tiere"

Die „gesammelten Werke" von Reinhard Schlüter sind mit dem Buch „Das Ausseerland der Tiere" im Fachhandel erhältlich.

Die „Volksbank mobile_TAN"

von
Rene Klanner
Electronic Banking Betreuer der Volksbank Steirisches Salzkammergut

Internet-Banking erfreut sich in Österreich schon seit Jahren großer Beliebtheit. Jetzt können Aufträge im Internet Banking **noch flexibler und einfacher** erledigt werden. Die gewohnten Transaktionsnummern (iTAN) gibt's auch auf Ihr Handy! So können Sie **überall, wo Sie Zugang zum Internet haben**, Ihre Bankgeschäfte erledigen. Statt eine Transaktionsnummer von der iTAN-Liste zu streichen, erhalten Sie Ihre iTAN als „Volksbank mobile_TAN" auf Ihr Handy.
Es funktioniert ganz einfach: Bei Ihrer nächsten Überweisung mittels Internet-Banking können Sie die mobile_TAN aktivieren bzw. Ihr Kundenbetreuer aktiviert die mobile_TAN für Sie.

Sicherheit steht im Mittelpunkt!

Die mobile_TAN ist an einen speziellen Vorgang (z. B. eine Überweisung) gekoppelt, für andere Transaktionen ist sie unbrauchbar und damit für Phishing-Betrüger völlig wertlos. Da Sie neben der mobile_TAN auch sämtliche Überweisungs-Daten per SMS zugesandt bekommen, können Sie leicht kontrollieren, ob es sich um den von Ihnen gewollten Auftrag handelt. Durch die Einbindung von zwei unterschiedlichen technischen Geräten – Computer und Handy – sind Sie doppelt abgesichert.

Technische Voraussetzungen
- Handy
- Volksbank Internet Banking

Die Volksbank mobile_TAN – einfacher und flexibler geht's nicht. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater und auf **www.badaussee.volksbank.at/mtan**

40 Jahre Sommersbergsee

Am **Samstag, 18. Juni 2011**, findet von 14-19 Uhr beim Sommersbergsee eine Feier anlässlich „40 Jahre Freizeitvergnügen Sommersbergsee" statt. Hinkommen und Mitfeiern! Eintritt frei - nur bei Schönwetter.

Gelebte Integration in der Le-The-Wo-Klasse Bad Aussee

Fast unbemerkt von der Öffentlichkeit werden in der Bad Ausseer Le-The-Wo-Klasse (Lern-Therapie-Wohlfühlklasse), die in die Volksschule integriert ist, Kinder mit besonderen Bedürfnissen auf ein Leben voller Abenteuer vorbereitet. Als oberste Prämisse der verantwortlichen Pädagogen und Pädagoginnen werden die soziale Integration und der soziale Kompetenzaufbau nicht nur genannt, sondern richtiggehend gelebt. So kann es schon vorkommen, dass während der Pausen die Kinder der Volksschule ihren Freund oder die Freundin in der Le-The-Wo-Klasse besuchen kommen.

Ein Teil der Le-The-Wo-Klasse mit Hannelore Huber, Dir. Hans Grieshofer, Manuela Fleischhacker und Martina Reitz.

Obgleich in der Le-The-Wo-Klasse ein ganz normaler Stundenplan vorherrscht, wird auf die einzelnen Bedürfnisse der Kinder intensiv eingegangen. „Es hat keinen Sinn, den Unterricht mit einem Kind fortzusetzen, wenn man merkt, dass es müde wird oder aufgrund einer vorhergehenden Therapie einfach nichts mehr aufnehmen kann“, er klärt das Team, das sich gemeinsam um das Wohl der Kinder und um den Lernerfolg kümmert.

Das Dreier-Team, bestehend aus einer Sonderschullehrerin, einer Behindertenpädagogin sowie einer Helferin, ist sehr darum bemüht, den Kindern in Form einer kooperativen Integration mit der Volksschule soziale Kontakte mit den Altersgenossen zu ermöglichen. So wird gemeinsam geturnt, musiziert, ein Wandertag abgehalten oder ein Projekt gestaltet. Im Vorjahr haben die Kinder gemeinsam mit einer Volksschulklasse fächerübergreifend das Theaterstück „Das kleine Ich bin Ich“ geprobt und aufgeführt. „Die Aufführung war sehr berührend für die Schüler, für die Eltern und für uns Lehrer“, erzählt Direktor Hans Grieshofer. „Kurz vor der Vorstellung ist ein Schüler aus der 3. Klasse unaufgefordert aufgestanden und hat einen Schüler der Le-The-Wo-Klasse im Rollstuhl in die erste Reihe geschoben - „Sonst sieht er nichts“, war der Kommentar des Schülers.

Spezielle Bedürfnisse erkennen

Natürlich haben die Kinder der Le-The-Wo-Klasse teils ganz spezifische Bedürfnisse, auf die im Unterricht bestmöglich eingegangen wird. Die Selbständigkeit wird geschult, Alltagssituationen werden praktisch geübt. Das Tempo wird immer dem Kind angepasst, um es auf die Zeit nach der Schule bestens vorzubereiten. Ergo- und Physiotherapien werden in den Unterricht mit einbezogen. „Dies alles funktioniert aber nur in enger Kommunikation mit den Eltern sowie den Therapeutinnen Anette Seiringer und Gudrun Bergthaler. Erfolgreich können wir nur sein, wenn wir gemeinsam den individuellen Rhythmus der Kinder herausfinden und unsere Arbeit danach ausrichten“, ist sich das Team einig.

Der Faktor Zeit

Laut Huber ist die Zeit für die Kinder das größte Geschenk, das man ihnen machen kann. „Je mehr Zeit man in die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder einbringt, umso größer sind die Lernerfolge. Bei manchen brauchen wir somit etwas länger, um den vorgegebenen Lernstoff zu bewältigen. Dies bedarf einer ganz genauen Beobachtung der Kinder,“ erklärt die Klassenlehrerin Martina Reitz. Sie legt sehr großen Wert darauf, dass die Kinder in lebenspraktischen Übungen zum Beispiel das Einkaufen und den richtigen Umgang mit Geld erlernen

Gelebte Integration

In Hinblick auf die Integration werden in der Le-The-Wo-Klasse sämtliche Möglichkeiten ausgeschöpft, um den Kindern im Kontakt mit Alterskollegen soziale Kompetenz erleben zu lassen. „Es haben sich schon wunderbare Freundschaften entwickelt, von denen beide Seiten profitieren. Wir Erwachsenen können im Hinblick auf den Umgang mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen von den Kindern einiges lernen. Die Kinder haben keine Schwellenängste oder Bedenken, dass sie was falsch machen könnten. Die tun es einfach und integrieren die Schüler der Le-The-Wo-Klasse in vielen Situationen“, freut sich Manuela Fleischhacker.

Direktor Hans Grieshofer sieht dies ähnlich: „Durch die Zusammenarbeit mit den Volksschulklassen aber auch im Gegenstand „Ernährung und Haushalt“ mit der Hauptschule 2 profitieren alle Schüler von diesem Austausch. Man würde es oftmals nicht für möglich halten, welche sozialen Kompetenzen sich daraus entwickeln.“ Übrigens, die Klassentür steht in den Pausen immer offen, und die Kinder und das Team freuen sich über jeden Besuch.

Die Kinder der Le-The-Wo-Klasse mit ihren Freunden von der Ausseer Volksschule bei einem Wandertag.

Beschränktes Budget trotz individueller Bedürfnisse

Die Schule sieht sich oftmals damit konfrontiert, zusätzliche Übungsgeräte oder Unterrichtsmaterialien nur dann anschaffen zu können, wenn Spenden gesammelt werden. „Mit selbst hergestellten und verkauften Adventkränzen sowie diversen Spenden wie vom Rotary-Club Ausseerland, einer Sternsingergruppe aus Gößl und der Schulsammlung, die in den Klassenforen zweckgebunden beschlossen wurden, können wir dann immer wieder Investitionen tätigen. Leider sind diese speziellen Unterrichtsmittel sehr teuer“, erklärt Hannelore Huber.

Gemeinsam mit dem Direktor bemüht sich das Team das Budget der Klasse etwas aufzubessern. Da dies nur teilweise gelingt, freut sich die Klasse auch auf Spenden von außen.

Für etwaige finanzielle Unterstützungen wäre Direktor Hans Grieshofer der erste Ansprechpartner.

Film-Uraufführung „Die Altausseer und ihr Zelt“

Auch wenn die FF Altaussee dieses Mal nic ht eingeladen hatte, sondern der ORF , sollten sic h Festspiel-Intendanten, deren Veranstaltungen nicht so besucht werden, wie sie es sich vorstellen, die Mitglieder der Altausseer Florianis k onsultieren, denn das Depot war wieder über voll, um die Uraufführung der ORF-Dokumentation „Die Altausseer und ihr Zelt“ mitzuverf olgen.

Dicht an dicht saßen die Gäste, um auch ja keine Sequenz der Dokumentation zu ver säumen.

Angeführt von Bgm. Herbert Pichler folgten auch zahlreiche Ehrengäste der Einladung des ORF, um die 35-minütige Dokumentation erstmals zu sehen. Musikalisch umr ahmt von „den Feuerlöschern“, spannte Gernot Rath v om Landesstudio Steiermark als Moder ator die Besucher vor der Präsentation noch auf die F olter. Mit einigen Inter - viewpartnern wie HBI Werner Fischer, Bgm. Herbert Pichler und Ernst Kammerer wurde schon vorab über den g roßen Erfolg des Altausseer Bierzeltes gesprochen.
Die Dokumentation, die am 29. Mai in ORF 2 erstausgestrahlt wurde, ist von Regisseur Thomas Weber und Kameramann Franz Posch sehr gefühlvoll inszeniert worden. Vom heiligen Ägidius, dem das F est ja geweiht ist, über den A ufbau des Zeltes, das Bierbr auen in Osttirol, den Bierempfang, den Einzug der Ebenseer bis hin zu den mehr oder minder heftigen A uswirkungen des Bierzeltes auf seine Besucher und die Helfer wurden in Szene gesetzt.
Im Anschluss an die Präsentation stellten Ralf Tornow und Bettina Grieshofer den neuen „Bierz elt“-Kalender vor, der mit zwölf heimi-schen Schönheiten aufw artet und nicht wie andere Kalender v on Jänner bis Dezember geht, sondern die Tage von September bis September zählt, damit das Warten auf das nächste Bierz elt in Altaussee nicht gar so schwer fällt.

Ausseerisch g’redt

simseida - zimperlich
gschmåh - nett, freundlich
enta - früher
gleim - nahe
Årmutschgerl - armer Mensch
krawutisch - zornig, aufgebracht
Bloil - flacher Holzschlögel u. a. auch zum Wäschewaschen
kliam - Holz spalten
klom - Mitvergangenheit Präteritum von kliam
Helf da Gott - Wunsch nach einem Nieser
Schnoiza - lauter Knall
Tuscha - lauter Knall oder Person mit unzureichender Geisteskapazität
Tschoch - anstrengende Arbeit
Scheiwöstui - dreibeiniger Hocker

Die heutigen Dialektausdrücke stammen von Gabi Köberl, Altaussee und der fleißigen Sammlerin Miazl aus Lupitsch . Kennen auch Sie einen Dialektausdr uck, Berg, Flur- und Ortsnamen? Bitte melden unter redaktion@alpenpost.at

Gästeehrungen

Grundlsee
Kurt **Steinberger** aus Graz wurde für 20-jährige Treue von Fam. Bischof in Gößl geehrt.

Bad Aussee
Ulrike und Günther **Schartmüller** aus Leonding wurden für 5 Jahre Treue im F erienheim der OÖ-Gemeindebediensteten (Styria) durch Frau Wilpernig geehrt.

Obertraun
Familie Karl und Leopoldine **Starkl** aus Niederösterreich wurde für 20-jährige Treue bei F rau Ilse Köber l geehrt.

Aussprüche

„Du, des is jå går nit so laa - do san eh Leit drauf!“
Ein kleiner Knir ps beim Mutter-Kind-Ausflug des Kindergar tens Villa Minna, als die Mutter sagte: „Schau Thomas, då kimmt unser Solarschiff“!

Achtung Jahrgang 1944

Der Jahrgang 1944 tr ift sich am **Freitag, den 17. Juni 2011** um 13.30 Uhr beim Madlmeier in Altaussee zu einem Sparziergang um den See, mit einer Einkehr in der Seewiese.

Loser Open 2011

Von **11. bis 13. Juni** findet am Loser in Altaussee ein off ener Bewerb im Hängegleiten für die Klassen 1 und 5 in FAI Cat. 2 im Rahmen der Oberösterreichischen und Steirischen Landesmeisterschaften statt.

Einen botanischen Leckerbissen kann man seit ger aumer Zeit nahe des Ausseer Bahnhofes ansehen: Auf einer alten Esche der alten Allee hat es sich in einer Astgabel des gestutzten Baumes eine Fichte bei „Zimmer mit A usblick“ heimisch gemacht und gedeiht dort ganz wunderbar. Bevor nun etwaige Christbaum-Selbstversorger auf blöde Ideen kommen, darf erwähnt werden, dass das Bäumchen unter der P atronanz von mittlerweile vielen Ausseern steht, die regelmäßig darauf achten, dass dem Bäumchen nichts geschieht.

Am Bahnhof Bad Aussee hat es sich im zweiten Stock einer Esche eine kleine Fichte gemütlich gemacht.

◆◆◆◆

*Allen Bekannten und Freunden von **Herbert Maier**, seines Zeichens Techniker bei der Telekom aus Bad Aussee - Straßen, sei nahegelegt, ihn in den nächsten Wochen nicht auf etw aige Kochrezepte für P alatschinken anzusprechen. Er hatte kürzlich im Kühlschrank ein paar verdächtig grün aussehende Teigrundlinge entdeckt und diese pflichtgemäß umgehend im Mistkübel entsorgt. Seine Gattin fiel kurz dar auf fast ihn Ohnmacht, als sie die „frischen Spinatpalatschinken“ für das Mittagessen aufwärmen wollte...*

◆◆◆◆

*Der alljährliche Ausflug des Männergesangsv ereines „Liedertafel“ aus Bad Aussee ist immer ein Garant für die Alpenpost-Redaktion, dass man br auchbare Geschichten für die F aschingspost oder die Almr aungerln bekommt: Dieses Mal ging die Reise in die Kammer - spiele nach Wien. „Reisemarschall“ **Dkfm. Herbert Laimer** hatte die Eintrittskarten in seiner Obhut und teilte diese auch akr ibisch aus. Als ihm zum Schluss zw ei der Karten übrig geblieben sind, machte er seinem Ruf als Kaufmann ersten Ranges alle Ehre: „Wås brauch i a e-bay oder an Kleinanz eiger, i lös des gleich v or Ort...“ dachte er sich und v erkaufte die beiden Kar ten an Ort und Stelle vor dem Eingang der Kammerspiele.*

***Siegfried Stingl** und **Harald Zand**, die während der Kartenverteil-Prozedur einen kleinen Abstecher in eine Gastwirtschaft gemacht hatten, staunten nicht schlecht, als sie nach ihrer Rüc kkehr plötzlich ohne Kar ten da standen. Das Problem löste sich recht r asch auf, als die geballte Armada der Sangeskollegen den Billeteur in die Mangel nahmen und für die zwei Kameraden zwei Plätze am besten Rang ausverhandelten.*

◆◆◆◆

*Die kürzlich in Altaussee über die Bühne gegangene Ehrenring-Verleihung an **Heinz Leuner** wäre fast daran gescheitert, dass der Ehrenr ing erst in letzter Sekunde aus dem Tresor des Gemeindeamtes geholt w erden musste. Zwar waren die Musikanten organisier t, das Essen vorbereitet und die Ehrengäste eingeladen w orden, auf den kleinen Ring mit g roßer Bedeutung hatte man aber vergessen.*

*So konnte man kurz v or Beginn der Zeremonie in der Altausseer Gemeindestube ein hektisches Treiben beobachten, denn der Schlüssel für den Tresor war nicht aufzutreiben. Zu guter Letzt entsann man sich, dass Kassenleiter **Karl Vößner** einen Schlüssel haben müsste. Der lag jedoch mit argen Zahnschmerz en im Bett. In einer Blitzaktion wurde der Kar l besucht und die Zeremonie konnte beginnen.*

◆◆◆◆

Wie gut ist es, wenn man eine Omam hat. Sie hat immer ein großes Ohr für die Enk erl, kocht auf, wenn jemand hungrig ist oder hilft aus, wenn Not am Mann ist.

*Auch **Ramon Duschan**, Polizeischüler aus Bad Aussee, ist gerne bei seiner Oma **Sofie Reiter** in Bad Mitterndorf zu Besuch. Bei einem seiner letzten Besuche bot sich seine Oma an, ihm die Designer-Jeans zu w aschen. Das hätte der Herr Polizist in spe aber lieber bleiben lassen, denn die sündteure , mit kunstv ollen Löchern verzierte Jeans wurde von der umsichtigen Oma nach allen Regeln der K unst wieder zusammengenäht und gestopft.*

◆◆◆◆

*Alleine der Gedank e an einen Hubschr auberflug über das Tote Gebirge lässt f ast jedermann wohlig erschaudern, wenn man an die schönen Ein- und A usblicke denkt. Ähnlich erging es auch kürzlich **Alois Loitzl**, vlg. Leanl, dem Hüttenwart des Naturfreundehauses auf der Henar-Alm, der kürzlich mit **Goran Tadic** einen Hubschrauberflug machen sollte, um ein Dach zu begutachten. Der Helikopter meldete jedoch, dass er sich aufgrund der Wetterbedingungen etwas verspäten werde. Die Zeit nutzte der Lois, um seinen Durst - resultierend aus der Aufregung und der Vorfreude - etwas zu stillen. Als der Hubschrauber dann gekommen ist, war dem Lois schon etwas lustig und so navigierte er den ortsunkundigen Piloten anstatt zum Naturfreundehaus erst einmal in Richtung Pühringerhütte. Als der Lois seinen Fehler einsah, drohte angeb lich der Hubschr auberpilot sogar damit, dass er die beiden Herren „in der Wildnis“ aussetzen werde, wenn sie ihn nicht bald zur r ichtigen Hütte lotsen würden. Dem Lois w ar das einerlei und er wurde angesichts des schönen Fluges r und um das Tote Gebirge immer überschw englicher, bevor er sich dann endlich dazu bereit erklärte, die Route zur Hütte auf der Henar-Alm einzuschlagen.*

"Tag der Freiwilligen" im Volkshilfe Seniorenzentrum Bad Aussee

Im Europäischen J ahr der F reiwilligentätigkeit 2011 öffnen österreichweit am **Freitag, 17. Juni 2011** Einrichtungen gemeinnütziger Or - ganisationen ihre Türen für Men - schen, die sich freiwillig engagieren wollen. **Das Seniorenzentrum Bad Aussee schließt sich dieser Aktion ab 14 Uhr an.**

Kinderbesuchsdienst der Hauptschule I, Hospizverein Ausseerland-Hinterberg, Ehrenamtliche Besucher des Seniorenzentrums Bad Aussee, Volkshilfe Bezirksverein, Volkshilfe Mobile Dienste, Kinderdrehscheibe...an diesem Nachmittag werden alle F reiwilligen in den Mittelpunkt, die sich um das Seniorenzentrum bemühen, gestellt. Im Rahmen einer unterhaltsamen Rätselrallye haben Sie zudem Gelegenheit, das Seniorenz entrum der Volkshilfe und die v erschiedensten Aktivitäten der F reiwilligen auf kurzweilige Art kennen zu lernen. Das Team freut sich über regen Besuch. Für Ihr leib liches Wohl ist gesorgt.

Einschreibung Musikschule

Am **Freitag, 10. Juni,** von 13.30 bis 16.30 Uhr, findet in der Kanzlei (1. Stock) der Wilhelm-Kienzl-Musikschule der Stadtgemeinde Bad Aussee die Einschreibung für das Schuljahr 2011/12 statt. Aufnahmemöglichkeiten für musikalische Früherziehung (ab 4 Jahren), Blockflöte, Klavier, Keyboard, Querflöte, Klarinette, Violine, Saxophon, Gitarre, Trompete, Tenorhorn, Flügelhorn, Posaune, Tuba, Akkordeon, Schlagzeug, Kontrabaß und Steirische Harmonika. Leihinstrumente können in beschränktem A usmaß zur Verfügung gestellt werden.

Die Alpenpost gratuliert herzlich!

Maximilian Moser
Eltern: Alexandra Daxner und Klaus Moser
Bad Aussee
geboren am 14. Mai 2011

Falls Sie Ihr Baby auch aus der Zeitung lachen sehen wollen, dann schicken Sie uns bitte ein Bild unter der Angabe des Namens des Babys, der Mutter, des Vaters und dem Datum der Geburt per email: alpenpost@aon.at

Wir gratulieren

Christoph Präsoll LAP bestanden

Christoph Präsoll aus Bad Mitterndorf hat kürzlich die Lehrabschlussprüfung zum Einzelhandelskaufmann mit Auszeichnung bestanden. Christoph ist bei Spor t 2000 Käfmüller in Bad Aussee beschäftigt. Herzlichen Glückwunsch!

Lehrlingswettbewerb Christoph Wittek

Christoph Wittek aus Bad Aussee, beschäftigt bei der Firma AKE Kälte- und Edelstahltechnik GmbH in Kainisch erreichte beim Lehrlingswettbewerb der Metalltechniker den 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Sonja Pürcher - LAP abgelegt

Sonja Pürcher aus Bad Aussee, beschäftigt im Seehotel Grundlsee, hat vor kurzem die Lehrabschlußprüfung für Hotel- und Gastgewerbeassistentin mit Erf olg abgeschlossen. Wir gratulieren!

Immer einen Klick wert:
www.alpenpost.at
Archiv - Fotos - Webcam

Festkonzert in der Grimminghalle am 18. Juni und Jubiläumsmesse am 19. Juni in der Pfarrkirche Bad Mitterndorf

35 Jahre VHS-Chor Bad Mitterndorf unter der Leitung von Ingeborg Longin

Der Chor der VHS Bad Mitterndorf ist 35 Jahre alt g eworden. Er f eiert dieses J ubiläum und das 35-jährig e Chorleiterjubiläum von Ingeborg Longin am Samstag, dem 18. Juni 2011, um 19.30 Uhr (Mitwirkende: VHS-Chor und Musikkapelle Bad Mitterndorf) mit einem gr oßen Festkonzert in der Grimminghalle und einer Jubiläumsmesse am Sonnta g, dem 19. Juni, um 10.15 Uhr in der Pfarrkir che Bad Mitterndorf mit der Pastoralmesse in D-Dur von Leopold Seebacher (an der Orgel: Mag. Alois Marchner). Die Bevölkerung ist zum Mitfeiern dieses örtlichen Kulturträgers herzlich eingeladen.

Um in Mitter ndorf eine Sangesr unde zu gründen, wurde vor 35 Jahren von Ingeborg Longin ein Volkshochschul-Kurs für Chorgesang ausgeschrieben. So entstand im Herbst 1976 ei ne Chorgruppe, die kurz e Zeit als ge - mischter und dann aber über längere Zeit als F rauenchor wirkte. Seit 1980 besteht der gemischte Chor in der heutigen Zusammensetzung.

Frau Longin hatte sich schon während ihrer Lehrerausbildung für Chor - gesang und –leitung besonders in - teressiert und im „Ur l-Chor“ der Leh - rerinnenbildungsanstalt ihre ers ten Erfahrungen gesammelt. Als Leh rerin an der VS St. Nikolai im Sölktal leitete sie sechs J ahre lang den dor tigen gemischten Chor.

Seit der Gründung ist der Chor aus dem kulturellen Leben unserer Region nicht mehr w egzudenken. Besonders die Pflege des Volksliedes liegt der Chorleiterin am Herzen, aber auch die Gestaltung und Mitge staltung einer großen Zahl v erschiedener Konzerte, vorweihnachtlichen Feiern, Fa - schingsveranstaltungen sowie ge - meinsamer Konzerte mit in- und aus - ländischen Chören stellten den VHS-Chor vor anspruchsvolle Aufgaben. Aus dem Chor her aus bildeten sich immer wieder Kleing ruppen, die bei verschiedenen Veranstaltungen auf - traten.

Der VHS-Chor Bad Mitterndorf feiert sein 35jähriges Bestandsjubiläum.

Mit dem K ulturkreis und der Musik - kapelle Bad Mitter ndorf gab und gibt es eine sehr gute Zusam menarbeit. Viele Chorreisen führ ten zu Bekannt - schaften und zu einem regen K ultur - austausch. 2010 entstand mit Hilfe der Steirischen Arbeiterkammer unter Mitwirkung der „Hinterberger Blås“ eine Volksmusik-CD.

JOSKO Komplettanbieter von Fenster, Haus- und Innentüren sowie Ganzglas-Systemen.

Friedrich Reiter

Nähere Infos unter www.josko.at und bei Ihrem JOSKO Partner:

Fa. Friedrich Reiter
Kainisch 7
8984 Pichl-Kainisch
Mobil 0676.91 87 868

JOSKO Studio Liezen
Gesäusestraße 21 - 23
8940 Liezen

Klangteppich Alpengarten - ein Erlebnis für alle Sinne

Am Christi-Himmelfahrts-Tag um 14 Uhr sollte die Veranstaltung beginnen, aber nur bei „passendem Wetter“. Wie so oft bei Freiluftveranstaltung en war es zur aussc hlaggebenden Zeit kalt und feucht, aber es regnete nic ht.

Also entschied sich das Alpen - gartenteam um Sieglinde Köberl und das Gärtnerpaar DI Steiner schw e- ren Herzens für einen K ompromiss: man reduzierte die Musikangebote und schaffte dennoch einen wunder - baren Nachmittag – dank des reiz - vollen Alpengartens, der zur Zeit jeden Schönheitswettbewerb gewin - nen würde, dank der humorvoll-lehr - reichen Führung durch den Gar ten und der char manten Bewirtung im Alpengartenhaus.

Die musikalischen Darbietungen tru - gen in besonderem Maß zum Gelingen dieser Veranstaltung bei: war es anf angs der v olksmusikali - sche Wohlklang der Mesnerhaus-Musi, der die Gar tenbesucher in eine angenehm-heitere Stimm ung versetzte, so ließ das meditativ e Spiel Georg Degenhardts und seiner Frau Alexandra fernöstliche Impres - sionen entstehen. Den Abschluss bildete Toni Burger - zuerst v or der Felswand, danach im Alpengar ten - haus. Mit poetischer F antasie und kraftvollem Ausdruck zog er die Besucher in seinen Bann. Das improvisierte Zusammenspiel seiner Geige mit den f ernöstlichen Trommelklängen Georg Degen - hardts ließ einen für viele Besucher unvergessenen Tag im A usseer Alpengarten zu Ende gehen.

Toni Burger und seine Musiker-Kameraden spielten im Alpengarten auf.

11. Int. Wasser-fliegertreffen in Gößl

Am **18. und 19. Juni** lädt der Verein „IGE Salzkammergut“ wieder zum Internationalen Wasserfliegertreffen nach Gößl am Gr undlsee (Nähe Gasthaus Rostiger Anker).

Es werden wieder r und hundert Piloten mit über 200 Flugz eugen aus Südtirol, der Schw eiz, Deutschland und Österreich erw artet. Der Verein „IGE Salzkammergut“ hat für Be - sucher und Piloten auch einige Über - raschungen vorbereitet.

Die Flugvorführungen beginnen jeweils um 10 Uhr bis zum Einbr uch der Dunkelheit. Für nähere Auskünfte und Informationen steht Ihnen der Veranstalter (www.ige-salzkammer-gut.at) gerne zur Verfügung.

Kostenlose Rechtsberatung

Die Diensteinteilung für die erste anwaltliche Auskunft und Ver - brechensopferberatung, immer am **Dienstag von 10 bis 12 Uhr** in der Kanzlei des je weiligen Rechts - anwaltes, für die nächsten Wochen: 14. Juni: Dr. Leupold/Mag. Neulinger; 21. Juni: Dr. Wilfinger.

DER BAU MEISTER
Klare Kompetenz am Bau

www.bau-seebacher.com
Bau SEEBACHER
BAU SEEBACHER Ges.m.b.H. A-8983 Bad Mitterndorf Thörl 90
Tel. (03623) 24130 Fax. 24135 E-Mail: massiv@bau-seebacher.com

Familiennachrichten

Ihren Geburtstag feierten:

Altaussee:
Ernst Groiss, Lichtersberg 58 (70); Gertrud Loitzl, Lupitsch 7 (75); Maria Egger, Puchen 272 (82); Christine Gökler, Puchen 78 (83); Anna Grieshofer, Lupitsch 79 (86).

Bad Aussee:
Walpurga Grabner, Lerchenreith 34 (70); Helmut Merkl, Lerchenreith 221 (75); Franz Syen, Anger 55 (75); Alfred Problesch, Wiedleite 102 (75); Albert Ainhirn, Obertressen 22 (80); Marlies Wiesemann, Tauscheringasse 375 (81); Maria Müller, Reith 34 (81); Hermann Strasser, Obertressen 148 (81); Viktor Celebidache, Lerchenreith 221 (82); Aloisia Rauter, Reith 92 (83); Franz Amon, Eselsbach 18 (83); Franz Fischer, Sarstein 35 (84); Maria Köberl, Eselsbach 97 (85); Anton Cesco, Lerchenreith 174 (85); Alois Köberl, Lerchenreith 394 (89); Margarethe Scheucher, Gartengasse 13 (90); Hertha Berger, Gallhof 74 (90); Johanna Seitinger, Reith 92 (102).

Grundlsee:
Ingomar Jörg, Gößl 181 (70); Walpurga Grill, Gößl 37 (81); Leopoldine Köberl, Gößl 21 (81); Adelheid Köberl, Gößl 34 (84).

Bad Mitterndorf:
Christine Jost, Neuhofen 111 (70); Otto Mayer, Thörl 18 (70); Josefa Stuchly, Nr. 216 (85); Egon Just, Zauchen 34 (86); Hans Linden, Sonnenalm 9 (86); Mathilde Kanzler, Nr. 213 (87); Johann Stocker, Nr. 11 (89).

Pichl-Kainisch:
Johanna Ebner, Nr. 49 (80).

Tauplitz:
Elfriede Krainz, Nr. 235 (85); Anna Geier, Klachau 57 (85).

Obertraun:
Margarethe Wenk, Nr. 250 (86).

Diamantene Hochzeiten
Franz und Martha Fischer, Sarstein, Bad Aussee; Johann und Anna Zandl, Obersdorf, Bad Mitterndorf.

Goldene Hochzeiten
Johann und Helga Seebacher , Bad Mitterndorf; Leopold und Elfr iede Eggenreiter, Obertraun.

Silberne Hochzeiten
Franz und Elisabeth Pichler , Lichtersberg, Altaussee; Thomas und Erika Machherndl, Anger, Bad Aussee.

Sterbefälle
Sieglinde Mayr, vlg. Zånd Linde , Bad Aussee (62); Maria Zand, Altaussee (79); André Hofer, Bad Aussee (53); Karl Köberl, vlg. Karl Låimer, Bad Aussee (61); Peter Egger, Bad Mitterndorf (24). .

ACHTUNG: Die nächste
Alpenpost
erscheint am **Mi. 22.6.11**
Redaktionsschluß:
Donnerstag, 16.6.2011

ALPENPOST-LESERSERVICE

Ärztedienst
11./12./13.: **Dr. Kranawetter**, Bad Aussee Tel. 03622/52411
Dr. Schaffler, Bad Mitterndorf Tel. 03623/2233
18./19.6.: **Dr. Fitz**, Bad Aussee Tel. 03622/54553
Dr. Schultes, Bad Mitterndorf Tel. 03623/3446
Zentraler Ärztefunkdienst:
Kurzrufnummer: 141.

Tierärztedienst
Dipl.-Tzt. Schartel
Bad Aussee, Tel. 03622/52495
Dr. Breitinger, Tel. 03623/ 2310

Ambulanzzeiten LKH Bad Aussee
Chirurgie und Unfallchirurgische Ambulanz: Montag, Mittwoch und Freitag v. 8.30-12 Uhr.
Hand- und Venenambulanz: Mo. 12 - 14 Uhr.
Chirurgie und Unfallchirurgie, Schulter u. Knie: Mittwoch, 12-13 Uhr.
Orthopädische Ambulanz durch Ärzte des LKH Stolzalpe – Terminvereinb. im Chirurgischen Sekretariat – Telefon-Nr.: 03622-52555-3018.
Schmerzambulanz: Mo, Mi, Fr von 8-12 Uhr nach tel. Voranmeldung 03622/52555-3805. Bei Erstuntersuchungen bitte Vorbefunde mitnehmen! **Akute Fälle werden jederzeit behandelt.**
Medizinische Abteilung: Allgemeine Ambulanz: Mo – Fr 8 bis 12 Uhr; Notfallsambulanz: 0-24 Uhr; Sonder - ambulanzen: Terminvereinbarungen unter: Tel. 03622/52555-3036, FAX DW 3072

Apothekendienst
Bad Aussee Kurapotheke: bis 12. Juni 2011 sowie 20. bis 26. Juni. Sonn- und Feiertag von 10-12 Uhr geöffnet. Tel. 03622/52277
Bad Aussee Narzissen-Apotheke: 13. Juni bis 19. Juni. Öffnungszeiten beider Apotheken: Mo-Sa 8 bis 12.30 Uhr u. Mo-Fr 15 bis 18 Uhr . Sonn-und .Feiertag geschlossen,Tel. 0664/2360192
Bad Mitterndorf (Die Kurapotheke): Ständiger Nacht- und Wochenenddienst in ungeraden Kalenderwochen.
Bei Bedarf ausserhalb unserer Dienstzeiten informieren wir Sie unter: **Tel.03623/2364**

Urlaubsankündigung
Dr. Kranawetter, Bad Aussee, befindet sich vom 3. bis 9.6. auf Urlaub. Nächste Ordination am 10.6. Vertretungen: Dr. Mager, Dr. Fitz, Dr. Petritsch.

Sprechtag der SV der gewerblichen Wirtschaft
Dienstag, 15. Juni von 8.30 bis 13 Uhr in der Wirtschaftskammer Bezirksstelle Bad Aussee.

Sprechtag für Arbeiter und Angestellte
Donnerstag, 14. Juni von 10 bis 12.15 Uhr im Gewerkschaftshaus Bad Aussee.

Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt
Dienstag, 21.6., von 9 bis 13 Uhr , in der Gebietskrankenkasse Bad Aussee. Tel. Voranmeldung 03622/520 33 7001

Wirtschaftskammer
Jeden Dienstag von 8 bis 16 Uhr in der ehem. Wirtschaftskammer, Wiedleite.

Österr. Gewerkschaftsbund
Jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14 bis 15 Uhr im ÖGB-Haus in Bad Aussee - Bahnhofstraße.

Hebamme
Brigitte Winter, Tel. 03622/54328

Haus der Gesundheit Sanitätshaus Orthofit
Bad Aussee, Altausseerstr . 74, Tel. 0720 / 316005 – 11, Öffnungszeiten: Mo – Fr. von 8 – 12 Uhr 30 und von 15 – 18 Uhr

Hospizverein
Sprechstunden für pflegende Angehörige und chronisch Kranke nach telef. Vereinb. im Pfarrhof, Obersdorf 41, Bad Mitterndorf, Tel. 0664/6362322 Andrea Strimitzer

Orthopädie-Sprechtag
von Herrn Zaihsenberger , Liezen, (orthop. Schuhe, Einlagen, Kom pressionsstrümpfe) jeden 2. und 4. Freitag im Monat im LKH Bad Aussee von 13.30 bis 15 Uhr.

Praxis für Ergotherapie
Annette Seiringer, Tel. 0664/10 66 349

b.a.s.INFo Beratung
Jeden Donnerstag von 14-18 Uhr mit Mag. Dagmar Pernitsch, Bahnhofstr . 132, Bad Aussee, tel. Vereinbarung 0664/8405256.

euac-Notruf
Tel. 0800 214 18 80

Komplett-Service Ausseerland
Tel.: 0780-Aussee(287733) o. 03622/72300-916 - www.ksa-aussee.at

OA-Selbsthilfegruppe für Menschen mit Essproblemen
Jeden Mittwoch um 20 Uhr im Psychosomatischen Zentrum in Bad Aussee, Sommersbergseestr. 395.

Mediation
Anita Lichtenegger, Tel. 0676/583 43 55
Ingrid Fitz, Tel. 0664/11 44 042
Mag. Claudia Harreiter, Tel. 03622/52440

Bauberatung
Jeden 1. Freitag im Monat von 8 bis 10 Uhr im Gemeindeamt Bad Mitterndorf.

Heim-Brillen-Service
Augenüberprüfung zuhause. **Bauer Optik**, Bad Aussee, Hauptstraße 49, Tel. 03622/52776

Bezirksgericht
Jeder 2. u. 4. Donnerstag im Monat, Ischlerstr. 65, 3. Stock v. 8.30 bis 12 Uhr.

Lebens- und Sozialberatung, Mediation
Einzel-, Paar- und Familienberatung Aufstellungsarbeit, system. kunsttherapeutische Supervision. Fr. Henning Tel.: 0676/3397 430

Tauschmarkt
Tauschmarkt **Pfarre Bad Aussee** ist jeden Donnerstag von 15-19 Uhr im Gebäude beim rückwärtigen Kircheneingang im 1. Stock. Der Tauschmarkt in **Grundlsee:** jeden Freitag von 17-20 Uhr im Gemeindeamt. **ALTAUSSEE:** jeden Di., 17-19 Uhr im Volkshaus, 2. Stock

Herzverband
Österr. Herzverband Bad Aussee, Sprechstd. nach tel. Vereinbarung: Kontaktstelle VitalBadAussee, DL Dr . Christa Lind, Tel. 03622/55300-20. Möglichkeit z. Besprechung pers. Herzprobleme.

Amtstage des Notars
Jeden 1. und 3. Dienstag des Monats in Bad Mitterndorf von 9-12 Uhr im Gemeindeamt; jeden 2. und 4. Dienstag des Monats in Pichl-Kainisch von 9-12 Uhr im Gemeindeamt. Jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindeamt Grundlsee in der Zeit von 17 bis 18 Uhr . Die Bevölkerung von Altaussee und Bad Aussee kann jederzeit gegen Voranmeldung zu einer Besprechung in die Notariatskanzlei in Bad Aussee kommen (1. Rechtsauskunft gratis).

Psychosozialer Dienst psychologische Beratung und Psychotherapie
Anmeldung Dienstag 12-13 Uhr Tel. 0664/83 08882, Bad Aussee, Bahnhofstr .132, Termin nur nach Vereinbarung

Familienberatungsstelle
Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr - rechtliche und psycho-logische Beratung, Politische Expositur, Oppauerplatz 111, Bad Aussee, Tel. 03622/52543-245. Sie ist kostenlos, vertraulich u. anonym.

Legasthenie - Dyskalkulie
Hilfe bei Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwächen im Schul- und Vorschulalter. Brigitte Spannring, Tel. 0664/3448385

Pro-Juventute
Jeden Do. rechtliche Beratung von 9-12 Uhr , psychosoziale Beratung von 14-18 Uhr im Gemeindeamt Bad Mitterndorf. Kostenlos, vertraulich, anonym! Nur nach telef. Terminvereinbarung unter der Tel. Nr.: 03612/22485

Physiotherapeut
Dipl.-PT Judith Frischmuth, Tel. 0660/212 6806
Dipl.-PT Marlene Waser, Tel. 0650/7701130
Diol.-PT Tobias Duoszus, Tel. 0664/9325384

Psychotherapeutinnen
Termin nach Vereinbarung
Renate Hensle, Tel. 0676 3837744
Mag. Heide Glaser, Tel.0664/ 5286446
Elisabeth Abel, Tel. 0699/195443 56

Sprechtag BR Köberl
Jeden 2., 3. und 4. Freitag im Monat im ÖVP-Bezirksbüro, Wiedleite 101, Bad Aussee von 11 bis 12 Uhr, jeden 1.Freitag im Monat von 11 bis 12 Uhr im Hotel "Post", Bad Mitterndorf, oder nach telef. Vereinb. 0676/83622564.

Mutter- und Elternberatung
Jeden 3. Mittwoch im Monat v . 9-11 Uhr in der Villa Minna in Bad Aussee

Jugendzentrum
Jugendzentrum - Bad Aussee - Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15-20 Uhr, Büro 8-11 Uhr, Tel. 0660/8124995.

iMPULS Aussee Mobile Jugendberatung
kostenlos und anonym: Lebensberaterinnen Angela Buschenreiter, Tel. 0664/9034523 und Dagmar Platzer, Tel. 0664/5 33 33 85.

Verein Tagesmütter
Montag und Mittwoch von 14 Uhr bis 17 Uhr in Bad Aussee - Gebäude "Unimarkt" 1. Stock. Tel.: 03622/ 53175 od. 0650/388 2885

Mobile Hauskrankenpflege der Volkshilfe Ausseerland
Wir bieten Ihnen: Soziale Hauskrankenpflege, med. Hauskrankenpflege, Alten- und Pflegehilfe, sowie Heimhilfen. Sie erreichen uns täglich von Mo-Fr (8-12) im Sozialzentrum Bad Aussee, Sommersbergseestr. 394, 1. Stock, Tür 143, Tel. 03622/50910 oder DGKS Gerlinde Scheutz, Tel. 0676/870817209.

Berge- und Abschleppdienst
Tel. 03624/305

Pannen-Notruf
ÖAMTC-Pannen-Notruf Tel. 120
ÖAMTC-Stützpunkt, Tel. 03622/54440
ARBÖ-Pannen-Notruf Tel. 123
Autoh. Nemetz, Tel. 0664/16054030

Mechaniker-Notruf
Tel. 03622/71327, 0664/560 64 93

Notrufe
Rotes Kreuz: 144
Feuerwehr: 122
Polizei: 133
Bergrettung: 140

GRIMMINGTHERME

Relaxen mit atemberaubender Aussicht...

Mitten in der herrlichen Alpenwelt von Bad Mitterndorf, „fast vor der Haustür" tauchen Sie in eine Welt des Wohlfühlens und der Entspannung.

Wellness, Massagen & Beauty...

Ob Massagen, Physiotherapie, Wellness-Behandlungen aus aller Welt oder Kosmetik – unser Team aus Fachkräften freut sich täglich von 10.00 – 19.00 Uhr darauf, Ihren Aufenthalt bei uns zu versüßen. Unser Wellness- und Beauty-Center ist, unabhängig von Therme und Hotel, für jedermann zugänglich.

Saunadorf, Ladies-Spa & Infrarot...

Täglich von 09.00 – 22.00 Uhr macht unser einzigartiges Saunadorf mit sechs Indoor-Saunen, zwei Außen-Saunen, einem eigenen Ladies-Bereich, einem Indoor- und Outdoor-Becken und 150 Ruheplätzen Ihren Aufenthalt zu einem Höchstgenuss.

Top-Angebot für Sportler

Vom Radl in die Therme.

Mit dem Radl oder Bike durch die herrliche Landschaft des Ausseerlands und danach in der GrimmingTherme und/ oder im Wellness-Center relaxen.

Aldiana Radsport und Bike-Verleih – direkt bei der GrimmingTherme. Der neue Shop ist auch für Nicht-Hotelgäste täglich geöffnet und bietet neben Top-Material auch jeden Dienstag und Donnerstag geführte Touren für jedes Fahrkönnen.

Top-Angebot für Genießer

Schwimmen in der GrimmingTherme -
Schlemmen im Clubhotel Aldiana Salzkammergut

Frühstücken & Schwimmen
Frühstücken im Clubhotel (von 7.00 bis 11.00 Uhr) und
1 Thermen-Tageseintritt (inkl. Sauna)

für nur € 34,–

Schwimmen & Abendessen
4 Stunden Thermen-Genuss (inkl. Sauna) und
1 Abendessen im Clubhotel

für nur € 39,–
(mit Galadinner für nur € 49,–)

Rufen Sie uns einfach an: Tel.: 036 23 / 21 000 oder senden Sie uns eine E-Mail an rezeption@aldiana-salzkammergut.at. So erhalten Sie alle Infos und reservieren schnell und einfach Ihr Essen im 4***Clubhotel mit Thermenbesuch oder auch Ihr Wunsch-Bike.

Aldiana Salzkammergut

GrimmingTherme | Neuhofen 182 | 8983 Bad Mitterndorf | Tel. 036 23 / 210 10 7000 | www.grimming-therme.com

Schnell informiert

● Vom 12. bis 13. Mai

fand der Gremialausschuß des Gremiums des Handels mit Schm uck und Uhren, alter und moder ner Kunst, Antiquitäten, Br iefmarken und Numis - matika der Bundeswirtschaftskammer im Thermen-Hotel in Bad Mitterndorf statt. Der A usschuß besteht aus den ge wählten Vertreter der einz elnen Fachgruppen und berät die Standespolitik so wie fachspezifische Problem- und Fragestellungen. Jährlich wechselt dabei das Bundesland. Heuer lud die Steiermark zu diesem Treffen. Zum Abschluß der Tagung besuchten die Teilnehmer Schloß Trautenfels und die Burg Strechau, schließlich klang das Programm mit Bürgermeister Otto Marl in der Fischerhütte der Familie Wagner aus.

(V. l.): Geschäftsführer Dr. Peter Zeitler, Bgm. Otto Marl, Bundesgremialobmann Frank Moch und Fachgruppenobmann KR Alexander Jesina.

● Eine Unternehmerin

aus Bad Aussee bekam am 24. Mai einen Anr uf ihres Inter net-Providers, dass innerhalb von zwei Tagen von ihrem Anschluss € 150.000,- vertelefo- niert worden seien. In ihrer Verzweiflung wandte sie sich an die Polizei. Um ins Ausland günstiger telefonieren zu können, schloss sie einen Vertrag mit ihrem Internet-Provider ab, um per Datenleitung anstatt per F estnetz Gespräche abzuwickeln. Den Kriminellen gelang es, via Computer Zugang zu dieser Leitung zu bek ommen, um so unzählige Gespräche mit Simbabwe zu führen. Die Er mittlungen wurden aufgenommen. Die Geschichte ist derart dreist, dass sie es sogar auf dieTitelseite der „Kronen Zeitung“ geschafft hat.

● Der Europäische Design-Award

für das Büchlein „Anna - Gräfin von Meran“, der in der letzten Ausgabe der „Alpenpost“ beschrieben wurde, wurde in Vilnius in Litauen vergeben.

● Bei einem schweren Radunfall

in Bad Mitterndorf zog sich ein Bad Mitter ndorfer am 29. Mai eine schwe- re Kopfverletzung zu. Der Radfahrer stürzte aus bisher noch ungeklär ter Ursache schwer und musste mit dem Roten Kreuz A usseerland, welches mit einem Rettungs wagen und dem Notarztf ahrzeug vor Ort war, sowie einer Ärztin für Allgemeinmedizin erstv ersorgt werden. Er wurde an- schließend mit dem Notarzthubschr auber in die Neurochir urgie Salzburg geflogen.

● An der Wilhelm-Kienzl-Musikschule

der Stadtgemeinde Bad A ussee legten kürzlich von ihren Lehrer n Leila Heinz, Beatrice Kopmajer und Mag. Milan Kopmajer bestens v orbereitet, **Ivana Tadic** (Violine) **Sabine Targosinski** (Querflöte), **Anna Kaltenhofer** (Querflöte), **Martina Pürcher** (Querflöte) - alle mit gutem Erfolg sowie **Dietrich Bauer** (Akkordeon) mit ausgez eichnetem Erfolg, die Abschlussprüfung ab. Die SchülerInnen tr ugen Werke verschiedener Stilepochen vor und begeisterten das erschienene Publikum.

v.l.n.r.: Ivana Tadic, Sabine Targosinski, Anna Kaltenhofer, Martina Pürcher und Dietrich Bauer

Mostschänke Ress'nstub'n

Christian Preßl, Archkogl 3, 8993 Grundlsee
Tel. 0664/106 06 85, Tel. 0664/507 15 85

Jeden Dienstag
Hausgemachte Brat-, Leber- und Blutwürste

Ab 11 Uhr geöffnet.
Im Hofladen Verkauf von hausgemachten Spezialitäten.

PSS-Soft
Peter Schmuck - System und Software Service

Computertechnik
Hardwareinstallation
Softwareinstallation
Internetinstallation
Netzwerktechnik
Reparaturen

Schmuck Peter
A-8992 Altaussee / Lichtersberg 109
Tel: +43 (0)3622 70907 / Mobil: +43 (0)664 1149 100
Web: www.pss-soft.at / Mail: info@pss-soft.at

Verkauf von Computer und Zubehör, Reparaturen, Netzwerktechnik, W-Lan, Datenrettung, Virenbeseitigung, einrichten von Internet & Mail, uvm.

SERVICEZEITEN: Mo-Fr 8.30 – 17:00 Uhr

Danke

Die Siedlungsgenossenschaft Gößl 142-148 bedankt sich herzlich für die Unterstützung beim Ankauf eines Spielgerätes bei ihren Gönnern, der Gemeinde Grundlsee, der Firma Saint Gobain Rigips Austria, der Volksbank in Grundlsee, der Grazer Wechselseitigen Versicherung, dem Tauschmarkt Grundlsee, Herrn Steinegger sowie den Familien Mayerl, Gasperl, Köberl, Winter, Krebühl, Sonnleitner und Werndle.

Danksagung

Für die überaus große und herzliche Anteilnahme am Ableben unserer lieben Mutter , guten Schwieger- mutter, Oma und God´n, Frau

Christa Palmiotto-Maas

sagen wir allen unseren innigsten Dank.
Besonderer Dank gilt Herr n Dr. Fitz, Herr n Pfarrer Muhrer, ihren besten F reundinnen, der Vorbeterin Martina und den Musikanten Soferl und Josi.
Weiters danken wir Herr n Egger so wie den Trägern der Bestattung Haider. Ein Dankeschön gilt allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Kr anz-, Bukett-, Blumen-, K erzen- und Geldspenden und allen, die unsere liebe Mutter auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

In stiller Trauer:
Dominik, Christoph und Birgit Kubisch

2. Tauplitzer Frühlingsfest - „Das Dorf in Bewegung“

Am 28. Mai veranstaltete Sport Spanner das zweite Tauplitzer Frühlingsfest unter dem Motto „Das Dorf in Bewegung“.

Extrembergsteiger Gerfried Göschl berichtete in seinem spannenden Vortrag über den Versuch, den „Hidden Peak“ (8080m) im Himalaya, im Winter zu besteigen. Blankeis und heftige Stür me bei minus 40° ließen aber einen Gipfelsieg nicht zu. 50 Tage wurden für dieses Vorhaben im e wigen Eis gekämpft und dabei 2000m Fixseil verlegt. Auch sein Bergkamerad, der Baske (Spanien) Ale x Txihan, war mit zwei Spanischen F ersehteams nach Tauplitz gekommen, um eine „Holzhackshow“ zu z eigen. Er und das Spanische Fernsehteam fahren mit einem Kleinb us wieder zum Himalaya, die F ahrt wird 14 Tage dauern, wo dann Gerfr ied Göschl erneut dazu stoßen wird.

Annemarie Kury, deren Mann 1977 im Himalaya tödlich v erunglückte, las aus ihrem Buch und ber ichtete, wie sie bis zum heutigen Tag 171 Hilfstransporte in das heutige Ex-Jugoslawien organisiert hat. (7 Erdumrundungen).

Die Trixi Dancers stellten dann in einer Modenschau v on Sport Spanner die neueste Spor t- und Wanderbekleidung vor. Unter den zahlreichen Gästen bef anden sich auch Tourismuschef Ernst Kammerer, der Bürger meister von Bad Mitterndorf, Dkfm. Dr. Karl Kaniak, und der Tauplitzer Bürgermeister Peter Schweiger.

Zum Ausklang des spannenden und unterhaltsamen Nachmittags spielten „Die Niachtn“.

Der Ortsausschuss von Tauplitz freut sich schon auf das 3. Frühlingsfest, aber dann vielleicht bei „frühlingshaften“ Temperaturen.

v.l.n.r.: Katrin Spanner, Gerfried Göschl und Annemarie Kury.

Foto und Text: W. Sölkner

Geführte Wanderungen

Am **Mittwoch, 15. Juni,** führt eine geführte Wanderung auf die Tauplitzalm. Treffpunkt: 9 Uhr , Mautstelle Bad Mitterndorf.

Am **Donnerstag, 16. Juni,** geht es dann einmal um den Kampl. Treffpunkt: Dorfbäckerei Schlömmer in Obersdorf. Weitere Informationen und Preise unter 0664-3414942.

Bauernmärkte

Grundlsee: Im S`Gschäft kann man **jeden Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr** bäuerliche und regionale Produkte erstehen.

Hofladen in der Mostschänk e „Ress'nstub'n“, Christian Preßl, **täglich ab 11 Uhr**, Do. ab 13 Uhr.

Altaussee: Der „Grindler-Bauernladen“ ist **jeden Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr** geöffnet.

Pichl-Kainisch: Knödl-Alm Hofladen. Geöffnet je weils **Do. bis Sonntag ab 11 Uhr.**

Bad Mitterndorf: Bauern- und Wochenmarkt am Hauptplatz: Samstag, **11. und 25. Juni**, 9 bis 12 Uhr.

Bootsvermietung am Salza-Stausee

Seit Anfang Juni bis Ende September kann man am Salza-Stausee wieder Boote ausleihen. Das Angebot reicht v on Tretbooten über Ruderboote bis Surfbik es. Informationen bei Regina Egger per Telefon: 03623-3117 oder 0664-2076663. Fischer zahlen v om Normalpreis die Hälfte!

Sonnwendfeuer bei der Kraglhittn

Am **Samstag, 18. Juni**, findet ein Sonnwendfeuer bei der Kr aglhittn in Bad Mitterndorf statt. Um Reservierung wird gebeten: Tel. 0664/1409201

Seeblick

Restaurant · Bar
Stüberl · Sonnenterrasse

im MONDI-HOLIDAY
Hotel Grundlsee****

Logenplatz mit Traumblick

Auf einem direkt vom Seeufer ansteigenden Areal liegt das MONDI-HOLIDAY Hotel Grundlsee. Von hier aus haben Sie einen atemberaubenden Blick über den schimmernden See und auf die eindrucksvolle Bergkulisse.

Das gemütlich eingerichtete Restaurant „Seeblick” mit Bar und der beheizbaren Terrasse bietet die perfekte Kulisse für besondere Momente.

Lassen Sie sich verwöhnen und reservieren Sie Ihren Logenplatz!

MONDI-HOLIDAY HOTEL Grundlsee · Archkogl 31 · 8993 Grundlsee
Tel. 0 36 22/84 77-0 · Fax 0 36 22/84 77-44
info@grundlsee.mondiholiday.at · www.grundlsee.mondiholiday.at

Schnell informiert

● „Die 5. Klassen des Erzherzog Johann BORG im Dienste ihrer Mitmenschen“!

Unter dem Titel „Blume der Hoffn ung“ waren auch heuer wieder die Schülerinnen und Schüler des Erzherz og Johann BORG Bad A ussee als „Sammler“ für die Steirische Krebshilfe unterwegs. Obgleich der Zeitpunkt nicht gerade ideal w ar – auf Gr und einer f ehlenden Terminabsprache waren auch Sammler fürs Rote Kreuz unterw egs – k onnte mit fast EUR 1.400,- ein bemerkenswertes Ergebnis erzielt werden!
Die Einnahmen aus dieser Sammlung dienen nicht n ur dem lauf enden Betrieb der Krebshilfe-Beratungszentren, sondern kommen über die regionalen und mobilen Ber atungsstellen auch der heimischen Be völkerung zugute! Dieses soziale Engagement ist Bestandteil des Schulprofils und wurde seitens der Krebshilf e Steiermark mit einer Ur kunde gewürdigt! Frau Mag. Desiree Bauer, einer der beiden Klassenvorstände, konnte diese Urkunde an die fleißigen Sammler überreichen.

Die Klassenvertreter flankiert von den Klassenkameraden erhalten aus der Hand des Klassenvorstandes die Urkunde der Krebshilfe Steiermark

● Moorsäuberung beim Ödenseemoor

Unter fachkundiger Aufsicht von Sepp Ranner v on den österreichischen Bundesforsten wurde am 4. Mai das Ödenseemoor v on Faulbeersträuchern und Fichtenbäumchen gesäuber t. Dadurch wird eine Überwucherung und Austrocknung des Moores verhindert. Sepp Ranner Öbf. und Hans Egger v om Naturerlebnis Ödensee bedank en sich bei ihren Mithelfern sowie ganz besonders bei den Kinder n der Volksschule Knoppen unter der Führung von Frau Gundi Haim. Ein Danke auch an die österreichischen Bundesforste und die Gemeinde Pichl-Kainisch für die gute Jause.

Die Teilnehmer bei der Moorsäuberung beim Ödenseemoor *Foto:Privat*

● Im Herbst des Vorjahres

wurde mit den Arbeiten für das neue Ober trauner Strandbad begonnen. Bis Mitte Juni sollten diese n un abgeschlossen werden können. Der Start für die Sommersaison ist Mitte J uni. Derzeit werden die Innen- und Gastroeinrichtung installiert, die Fassadengestaltung fertiggestellt und letzte Rekultivierungsarbeiten bei der Außenanlage durchgeführt.
Neben der neuen Str andbad-Terrasse direkt am Ufer des Hallstättersees, ist das m ultifunktionale Sonnenfloss, das auch als Seebühne für K ultur- und Tourismusveranstaltungen verwendet wird, eine Besonderheit beim neuen Strandbad.

● Kinderschwimmkurs im Vital Bad Aussee

Für Anfänger zum Erlernen des Schwimmens. Kursleiterin ist Frau Angela Gallistl (leitet auch das Babyschwimmen im VitalBad).
Es sind insgesamt 5 Einheiten zu je 50 min ab 13 Uhr, **am 28.6., 30.6., 5.7., 7.7. + 8.7.2011** vorgesehen.
Der Preis beträgt € 59,- (inkl. Hallenbadeintritt). Wir bitten um telefonische Anm. an der Rezeption vom Vital Bad Aussee! Tel-Nr: 03622/55300-12.

Entdecken Sie Ihre Liebe zur Haarfarbe!

Unter dem Motto „Lassen Sie sich überraschen, wir erfüllen jeden Farbwunscht“ gibt es im **Frisiersalon Buttinger in Altaussee Farb-Aktions-Donnerstage (9. 16. und 30. Juni)**. An diesen drei Donnerstagen gibt es die Farbe oder Strähnen, den Schnitt und das Styling zum **Aktionspreis von EUR 49,-**.
Der Aktionspreis gilt nur gegen telefonische Voranmeldung. Tel. 03622/71234.
Christa Holzinger und ihr Team vom Frisiersalon Buttinger in Altaussee freuen sich über Ihren Besuch. P.R.

Workshop Bewegung nach Feldenkrais
Thema: Hüften und Schultern

Bewegungseinschränkungen in den Hüftg elenken sind oft mit ein Grund für schmerzhafte Überlastungen der Lendenwirbelsäule. Dasselbe gilt für Halswirbelsäule und Schultern.
Mit sanften Be wegungen im Lieg en und Sitz en wollen wir die Verbindung Hüftgelenke/Schultern – Wirbelsäule besser kennenlernen.

Freitag 17.6. 18:00 – 19:30 Uhr
Samstag 18.6. 09:00 – 13:00 Uhr
Kosten: Euro 70.- (nur Freitag 15,- €, nur Samstag 60,- €)
Ort: Jugendgästehaus Altaussee

Anmeldung erforderlich bei Kursleiter Michael Bösch
0664/ 130 49 24 oder Physioart 0660/212 68 06

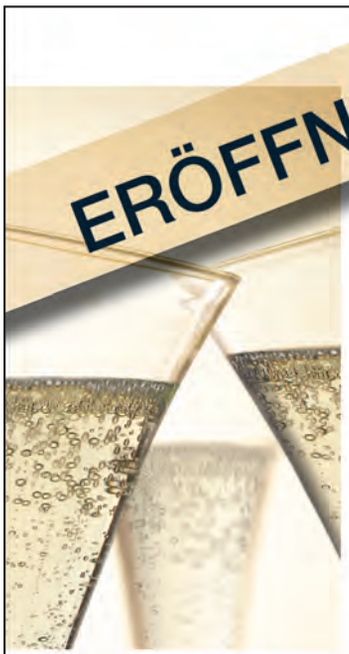
Innigsten Dank

für die überwältigende Anteilnahme beim Beg räbnis meines Mannes, unseres Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Herbert Müller-Hartburg

für die Gestaltung der „Wacht“ durch Martina Grill, für das feierliche Requiem durch Pfarrer Eduard Muhrer, für die pr achtvollen Kränze und Blumen, für die Abordn ung der Feuerwehr, der Schützen und des steirischen Yachtclubs. Dank auch der Bestattung Haider und den Trägern, dem Bläserquartett und für die vielen Kerzen.
Danke an alle Verwandten und Freunde, die gekommen sind, um sich zu verabschieden.

Evi Müller-Hartburg
mit Maria, Thomas, Niklas und Familien



BABOR
BEAUTY SPA

Einladung zur großen Eröffnung.

Feiern Sie mit uns!

Am 11.06.2011 ab 9:00 Uhr

Willkommen im BABOR BEAUTY SPA Bettina Winkler!

Treten Sie ein in die Welt des Wohlbefindens, kehren Sie dem Alltag für eine Weile den Rücken. Gönnen Sie sich den Genuss, einmal ganz im Mittelpunkt zu stehen. Denn bei uns dreht sich alles um Sie – um Ihre Wünsche in punkto Schönheit, Wohlgefühl und innere Harmonie.
Ein Aufenthalt in unserem Kosmetikinstitut lässt keine Wünsche offen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BABOR BEAUTY SPA Bettina Winkler | Bad Mitterndorf 16 | 8983 Bad Mitterndorf | Tel.: 06 64 - 51 48 501

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr | Sa. nach Vereinbarung

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Schnell informiert

● Am Samstag vor dem Muttertag

sind fünf Kinder v on der Volksschule Altaussee durch die Ischlerstr aße gegangen und haben den F rauen Lebkuchenherzen geschenkt. Das dabei bekommene Trinkgeld haben die Kinder in einen Gutschein v on Sport Käfmüller umgetauscht und der Direktorin der Volksschule Altaussee, Regine Zemen, überreicht, um neue Sportgeräte für die Schule einzukaufen.

Direktorin Regine Zemen freute sic h mit Sophie Muß, Franz Pleiner, Fabian Tobisch, Lisa Zand und Katharina Schneider.

● Zu einem Lkw-Brand

am Pötschenpass wurden am 20. Mai die FF Lupitsch und die FF Altaussee gerufen. Erst nach einiger Zeit stellte sich heraus, dass der Lkw-Br and auf der oberösterreichischen Seite des Passes passierte. Die FF Lupitsch nahm jedoch gemeinsam mit der FF St. Agatha die Löschung des Fahrzeuges vor, die Kamer aden der FF Altaussee b lieben auf der Passhöhe in Bereitschaft.

Ein Lkw fing am Pötsc henpass Feuer. Foto: W. Fischer

● Ein mysteriöser Todesfall

in Bad Mitterndorf beschäftigt derzeit die Beamten der Polizei. Ein 23jähriger Bad Mitterndorfer wurde am 4. Juni tot in einer Jauchengrube entdeckt. Die Obduktion ergab Erstic kung. Da eine Nachbar in zum fr aglichen Zeitpunkt seltsame Geräusche gehör t hatte, wird in diesem Zusammenhang ermittelt.

● Die Stadtgemeinde Bad Aussee

ist kürzlich in Gr az mit dem Preis „GEMEINdeSAM“ ausgez eichnet worden. Für die J ury war ein Skate-W ettbewerb und das im Vorfeld der Gemeinderatswahlen 2010 v eranstaltete „Speed-Dating“ mit den Kommunalpolitikern, bei denen die J ugendlichen direkt und ohne Umschweife die Zielsetzungen der je weiligen Politiker erfragen konnten, ausschlaggebend, den Preis zu verleihen.

● Ein wegen mehrerer Bankomatbetrügereien

gesuchter 37jähriger Marokkaner wurde am 23. Mai in Bad Aussee festgenommen. Die Staatsanwaltschaft Wien hatte den Mann zur Verhaftung ausgeschrieben. Unter anderem schädigte er auch eine Frau aus Bad Aussee. Der Marokkaner wurde in einem Lokal f estgenommen, wo er von Gästen erkannt wurde.

● Ein kräftiges „Petri Heil“

hatte kürzlich der Wirt der Kohlröserlhütte, Manfred Schild, der am Ödensee einen Hecht mit einer Länge v on 1,12 Meter n und 9 Kilog ramm Gewicht fing.

Manfred Schild mit dem Prachtexemplar. *Foto: Edlinger*

Ausstellungs-Eröffnung „Kunst am Steinberg 2011“

In den Salzw elten Altaussee, Steinberghaus, 1. Stock, wird im Rahmen einer Vernissage am **Donnerstag, 9. Juni,** um 18 Uhr , die heur ige Ausstellung eröffnet. Gezeigt werden Werke von Rudolf K erschbaum, Franz Hofer-Langwies, Barbara Steiner und Hanns K obinger. Als Kurator fungiert Franz Hütter. Eine Expositur der A usstellung ist in und um die Altausseer Pf arrkirche zu seheh. Die A usstellung ist bis 26. Oktober während der Betr iebszeiten der Salzwelten täglich ab 9 Uhr bei freiem Eintritt zu besichtigen.

Hohen Besuch konnte kürzlich Dir. Regina Stoc ker (2. v. r.) im Hotel Erzherzog Johann begrüßen: Nationalratspräsidentin Mag. Barbara Prammer mit Gerhar d Draxler und Gerhard Koch vom ORF Steiermark. Foto: Hotel Erzherzog Johann

Wir sind ein er folgreiches ****Superior Hotel direkt am Alt ausseer See. Ein Jahresbetrieb, der bis zu 100 Gästen einen wunderschönen Urlaub bietet.

Wir suchen ehrgeizige, interessierte und qualifizierte Teamspieler, die Freude am Beruf und herzliche Umgangsformen haben. Um unsere Gäste noch besser verwöhnen zu können, erweitern wir unser Team um ein

Stubenmädchen (40 Std. und 30 Std./ Woche)

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, geregelte Arbeitszeiten, eine U nterkunft in unserem modernen Mitarbeiterhaus (falls notwendig) und Verpflegung.

Um einen Eindruck unseres Hauses zu bekommen, laden wir Sie auf unsere Homepage www.seevilla.at ein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – rufen Sie einfach unter 03622/71302 an!
Familie Gulewicz, Hotel Seevilla, 8992 Altaussee, Tel. 03622/71302
hotel@seevilla.at, www.seevilla.at

In lieber Erinnerung an

Manfred Braith

Geboren am 26.9.1957
Gestorben am 8.4.2011

Ich bin nicht tot,
ich habe nur die Perspektive gewechselt.

Ich möchte mich bei allen Freunden und Bekannten des Ausseerlandes sehr herzlich für die wunderschönen Stunden bedanken, und dass sie mir dieses Fleckchen Erde zu einer wahren Heimat werden ließen ...

In liebevoller Erinnerung
Manfred Braith

Koppental-Radweg feierlich eröffnet

Am 29. Mai erfolgte an der Hängebrücke im Koppental die feierliche Eröffnung des länderübergreifenden „Koppental-Radweges“ zwischen Bad Aussee und Obertraun. Mit einer Gesamtlänge von ca. 8 km ist nun auch das letzte Teilstück des Salzkammergut-Radweges erschlossen. Ausgehend vom steirischen Trautenfels kann man nun bis zur OÖ.Landeshauptstadt Linz durchgehend auf einer Gesamtlänge von 230 km radeln. Bisher war die Radfahrverbindung zwischen Bad Aussee und Obertraun nur über den steilen Koppenpass entlang der Landesstraße möglich.

Mit der Umsetzung dieser Radfahrverbindung zwischen der Steiermark und Oberösterreich wurde einer langjährigen Forderung der beiden Bürgermeister Otto Marl (Bad Aussee) und Egon Höll (Obertraun) entsprochen. „Der Radweg durch das Koppental befindet sich in einer der reizvollsten Landschaften des Salzkammergutes und wird viele zusätzliche Gäste in die Region bringen!“, freuen sich die beiden Bürgermeister.

Die Gesamtkosten für den Koppental-Radweg belaufen sich auf etwas mehr als € 1 Mio. „Um in Zukunft der Koppental-Landesstraße gänzlich auszuweichen, ist geplant für die Streckenführung auf der steirischen Seite vom Bahnhof Bad Aussee aus eine alternative Streckenführung zu finden!“ betonte Bgm. Marl bei der Eröffnungsfeier! Neben etlichen Persönlichkeiten aus der Steiermark und Oberösterreich lobten die beiden stellvertretenden Landeshauptmänner Josef Ackerl und Franz Hiesl in ihren Festansprachen diesen landschaftlich besonders reizvollen Radweg. Sowohl BR Vzbgm. Johanna Köberl als auch die beiden Tourismusdirektoren Pamela Binder (Dachstein-Salzkammergut) und Ernst Kammerer (Ausseerland-Salzkammergut) freuen sich auf zusätzliche Gäste für die Regionen. Die Narzissenprinzessin des Vorjahres, Carola Kressl lauschte gespannt der Wegbeschreibung von MTB-Profi Roman Rametsteiner, welcher am Beginn der gemeinsamen Fahrt wertvolle Tipps und Tricks für eine erfolgreiche MTB-Tourenplanung erteilte.

Der Koppental-Radweg ist aufgrund der diversen Höhenunterschiede als anspruchsvolles Teilstück und selektiver Streckenabschnitt des Salzkammergut-Radweges einzuordnen. Zum „Auftanken“ der Kondition bieten sich aber die Gasthäuser entlang des Koppental-Radweges bestens an.

Bürgermeister Otto Marl und Bürgermeister Mag. Egon Höll bei der Eröffnung.
Foto: Schöpf

Das Ausseerland-Salzkammergut per Rad erleben

Mit der offiziellen Freigabe des Radweges entlang der Koppentraun wurde ein wichtiger Lückenschluss im Radnetz des Salzkammergutes abgehakt. Das Thema Radfahren gewinnt auch für den Tourismus immer mehr an Bedeutung. Der Tourismusverband Ausseerland-Salzkammergut trägt der Forderung der Gäste nach mehr Raderlebnis Rechnung und kann seit heuer flächendeckend ein Elektro-Fahrrad-Netz anbieten.

Einheimische und Gäste können ab sofort auf Elektro-Fahrräder zurückgreifen, um gemeinsam am Ziel anzukommen. *Foto: STMG, Parzer*

Aufgrund der landschaftlichen Gegebenheiten und der Gästeschicht ist das Ausseerland-Salzkammergut geradezu eine Musterregion, was den Radfahr-Tourismus anbelangt.

In Koordination mit dem Dachverband der Salzkammergut-Tourismusregionen, der Salzkammergut Tourismus-Marketing GmbH, hat der heimische Tourismusverband heuer ein Elektro-Fahrrad-Versorgungsnetz auf die Beine gestellt, das alle StückerIn spielt.

Durch das einheitliche System von „movelo“ können somit die Radler zum Beispiel in Gr undlsee ein Rad ausleihen, entlang der K oppentraun nach Oberösterreich, zum Attersee und wieder retour das Salzkammergut „erradeln“. Knapp sechzig Versorgungsstationen im gesamten Salzkammergut und neun im Ausseerland-Salzkammergut sorgen für einen reibungslosen Akku-Tausch oder laden dazu ein, während man sich einen Kaffee genehmigt, die Akkus wieder aufzuladen. „Die Elektro-Bikes haben den entscheidenden Vorteil, dass ab sofort Partner mit unterschiedlichen Konditionsstufen miteinander das Salzkammergut per Fahrrad erforschen können. War es früher mühsam, weil sich ein Partner verausgaben und einer immer warten musste, kommen sie nun gemeinsam ans Ziel“, erklärt Ernst Kammerer, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Ausseerland-Salzkammergut.

Das System von movelo sieht vor, dass Beherberger die gewünschte Anzahl von Rädern zur Verfügung gestellt bekommen, in Spitzenzeiten können jederzeit weitere Räder angefordert werden. Die Geschwindigkeit der Räder wird mit 25 km/h angegeben bei einem Verbrauch von 1 kWh pro 100 km. Somit kommt man mit einer Akkuladung und 40 bis 60 Kilometer (abhängig vom Gelände), das entspricht einer Dauer von 5 bis 6 Stunden.

Die Räder stehen Einheimischen und Gästen zum Preis von € 20,- pro Tag an folgenden Stationen zur Verfügung:

Altaussee
- Hotel Seevilla
- AlpenParks Hagan Lodge
- Salzwelten Altaussee

Grundlsee
- Hotel Backenstein
- Mondi-Holiday Hotel

Bad Aussee
- Hotel Erzherzog Johann
- Lindner Hotel & Spa Wasnerin

Tauplitz
- Sport Spanner

Bad Mitterndorf
- Wander- & Landhotel Kanzler

www.jufa.at

20 Jahre JUFA

JUFA

Feiern Sie mit uns!

Beim Tag der offenen Tür wird an allen Standorten gefeiert, und es erwarten Sie ganz besondere Geburtstagsangebote, ein Gewinnspiel, Kinderprogramm und die Geburtstags-Urlaubsbörse mit minus 20% Aktionen!

JUFA Grundlsee, Gössl 149, 8993 Grundlsee:
17. Juni 2011, 13 – 16 Uhr

JUFA Altaussee, Lichtersberg 67, 8992 Altaussee:
18. Juni 2011, 13 – 16 Uhr

Das 52. Narzissenfest: Wieder ein voller Erfolg

Fast zum spätestmöglichen Termin ging letztes Wochenende das heurige Narzissenfest über die Bühne. Trotz des massiven Narzissenmangels konnten die Korsoteilnehmer, denen man nicht genug danken kann, mit unglaublichen Figuren begeistern und der Wettergott trug sein Scherflein dazu bei, dass das Fest wieder ein voller Erfolg wurde.

Narzissenbiene und Anwärterin zur Königin für das Narzissenfest 2025 Theresa mit der amtierenden Königin Christina Stolz aus Krakauschatten und ihren Prinzessinnen Gundula Aumayr (l.) aus Bad Aussee sowie Siegrid Pilz aus Graz.

Der Wahlabend für die neuen Narzissenhoheiten war wieder der erste Höhepunkt des heurigen Narzissenfestes. Moderator Reinhart Grundner moderierte den glamourösen Abend, der von den „Land-Wheelis" sowie von Toni Burger und Dr. Ernst Huber musikalisch umrahmt wurde, wieder in der gewohnt kurzweiligen Art und fühlte den zehn verbliebenen Titel-Aspirantinnen gehörig auf den Zahn. In Interviews mit den Kandidatinnen sowie Geschicklichkeitsspielen konnten sich die Besucher des Wahlabends von den Vorzügen der jeweiligen Dame überzeugen lassen, um dann für sie zu voten. Schon im Vorfeld wurden 754.882 (!) Stimmen über das Internet abgegeben. „Eine Sensation, wie diese Möglichkeit zur Beteiligung an der Wahl angenommen wurde", so Obmann Ing. Christian Seiringer. Unter anderem gaben Landeshauptmann-Stv. Hermann Schützenhöfer, die Bürgermeister der Region, der Arbeitgeberpräsident von Deutschland, Dr. Dieter Hundt, die bisherigen Obmänner Berzi Seiberl, Albert Müller und Herbert Stocker und auch „Gründervater" Herbert Pirker, sowie hochrangige Vertreter der Medienpartner und der Sponsoren ihre Stimme ab.

Die Narzissennacht

Die erste Sommernacht dieses Jahres - die „Narzissennacht" - war trotz des eher verhaltenen Wetters wieder ein Publikumsmagnet. Auch das erstmals im Kurpark aufgestellte Ringelspiel war eine große Aufwertung für das Fest. Genauso wie das Gartenfest der FF Bad Aussee, das tagtäglich von unzähligen Gästen frequentiert wurde.
Im Kurhaus spielte währenddessen die „Streich" auf, erstmals sogar mit einem Kammerensemble als Überraschung. Unterstützt vom Chor der Hauptschule war das Konzert wieder ein voller Erfolg.

Oldtimer, Sternmarsch und Musik aller Richtungen

Der Samstag war geprägt von den Oldtimern, die wieder im ganzen Ausseerland unterwegs waren. Organisator Stephan Friedl und seine Kameraden konnten wieder eine beeindruckende Zahl an alten Fahrzeugen präsentieren.
Der Sternmarsch im Zentrum von Bad Aussee war wieder ein Publikumsmagnet, bei dem schmissige Märsche und Marschfiguren gezeigt wurden.
In Bad Mitterndorf ging ein hochkarätig besetzter Arien- und Liederabend in der Grimminghalle über die Bühne, wie auch in Bad Aussee, wo im Rahmen des Volksmusikabends das Kurhaus aus allen Nähten platzte.

Das große Finale - Auto- und Bootskorso

Schier unzählige Besucher drängten sich schon um 9 Uhr früh entlang der Korsostrecke, bevor mit der großen Gruppe der „Kopftuch-Frauen" aus Bad Mitterndorf und den „Alten Trachten" der Festzug eröffnet wurde.
In der Kutsche von Hanni Schönauer wurde Bundespräsident Dr. Heinz Fischer mit den Hoheiten zur Ehrentribüne kutschiert, wo er dann unter anderem gemeinsam mit NR-Präsidentin Mag. Barbara Prammer, LH-Stv. Hermann Schützenhöfer, LR Mag. Elisabeth Grossmann, Dr. Dieter Hundt, BR Günther Köberl, BR Johanna Köberl, Bezirkshauptmann Dr. Josef Dick, dem gesamten Führungsteam des ORF Steiermark, dem Führungsteam der „Kleinen Zeitung" und vielen weiteren geladenen Ehrengästen den Korso bewunderte.
Ähnlich auch das Bild beim nachfolgenden Bootskorso am Grundlsee: Zufriedene Ehrengäste und Besucher, die die Tribünen und das Seeufer bevölkerten sowie Figuren, die bei schönstem Wetter ganz besondere Eindrücke hinterließen.
Dem Organisationskomitee mit den vielen hundert Helfern, die hinter dem Vorhang schier über menschliche Arbeit verrichteten, den Korso-Teilnehmern, den Musikanten und den vielen ungenannten Helfern, Boots- und Grundeigentümern, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten am Erfolg des Festes einen großen Anteil haben, ist es wiederholt geglückt, das Ausseerland-Salzkammergut letzte Woche von seiner schönsten Seite zu präsentieren.
Herzliche Gratulation und herzlichen Dank dafür!

Aussprüche

„Ich ziehe diese Frage mit Bedauern zurück!"
Moderator Reinhart Grundner beim Wahlabend, als er Sonja Spitzer aus Ebensee fragte, als was sie zu Fasching gegangen wäre und sie mit großem Erstaunen „Ois Fetzen selbstverständlich" geantwortet hatte.

„So, das waren jetzt die alten Gestelle, womit ich aber nicht die Altausseer Turnerinnen meine"!
Moderator Herbert Gasperl bei der Preisverleihung.

Das Ringelspiel im Kurpark begeisterte nicht nur die Hoheiten.

Der Druide Miraculix kochte mit Grundlsee-Wasser einen Zaubertrank.

Der Narzissen-Suchhund fand noch einige Exemplare der begehrten Blumen bei seinem Lieblingsbaum und steckte sie sich ins Fell.

Das Narzissenfest hinter den Kulissen

Narzissenkönigin Christina Stolz wurde von einem vielköpfigen Fanclub mit eigener Musik begleitet, die dann das Kurhaus in eine Freudenfeier verwandelten.

Unzählige Fotografen brachten die Bilder vom Narzissenfest in die Weltpresse.

Die heurige Narzissenkönigin, **Christina Stolz** aus Krakauschatten war mit einem großen Begleittross zur Wahl angetreten. Mit dabei auch ihr Vater, Gerhard Stolz, der gleichzeitig auch Bürgermeister des 331-Seelen-Dorfes ist. Schon vor der Wahl ermahnte sie ihre sangesfreudigen und musizierfreudigen Begleiter ja ruhig zu sein, denn das wäre „eine sehr noble Veranstaltung“, wie die spätere Königin dann sagte. Als sie das Krönchen aufgesetzt bekam, gab es aber für ihre Freunde kein Halten mehr, es wurde musiziert und getanzt und Papa Gerhard konnte sein Glück und den Stolz auf seine Tochter kaum fassen: „Heute geht alles auf den Papa“, war das einzige was er noch sagte und flugs schmiedete er auch schon Pläne für eine Einladung für die Einladung der Ausseer zum Wasserscheibenschießen am bekannten Schattensee in seiner Gemeinde.

◆◆◆◆

Vom Neugeborenen bis zu den altgedienten Senioren waren alle auf den Beinen, um am Gelingen des Festes mitzuwirken. Sei es beim Stecken der Figuren, der Versorgung mit Blumen (da Narzissen Mangelware waren, erlaubte das Komitee auch andere Blumen, wie zum Beispiel Margeriten) bis hin zu den unzähligen Musikanten, die oftmals vier Tage auf den Beinen waren, um die Gäste auch musikalisch zu begeistern. Hervorzuheben wären dabei der von Wigg Egger organisierte Sternmarsch mit der Stadtkapelle Bad Aussee, der Salinenmusik Altaussee, der Feuerwehrmusik Lupitsch, der Gastkapelle Feldbach sowie einer Abordnung einer lustigen Gruppe aus England, wie auch der Arien- und Liederabend in Bad Mitterndorf und der äusserst gut besuchte Volksmusikabend im Ausseer Kurhaus am Samstag. Auch das Konzert der „Streich“ unter John Lowdell am Freitag war ein voller Erfolg. Ein großer Dank an dieser Stelle an alle Musikanten, die nicht müde wurden, ihr Instrument zu bedienen.

◆◆◆◆

Auch die Einsatzkräfte waren - vor allem am Sonntag - voll gefordert. Die Rettungsmannschaften mit ihren Notärzten, die Polizei, die eine hervorragende Arbeit leistete und die vielen Feuerwehrkameraden, die für das Inkasso zuständig waren, trugen maßgeblich dazu bei, dass es bei der Sicherheit und der Versorgung der abertausenden Gäste nichts zu bemängeln gab.

Ganz besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die Kinder des Ausseerlandes bei jeglichen Gelegenheiten gezeigt haben, dass auch sie voll und ganz hinter dem Fest stehen. Obwohl der Donnerstag und der Freitag schulfreie Tage waren, traf man überall auf begeisterte Kinder und Jugendliche, die voller Eifer bei der Sache waren und so den Geist des Narzissenfestes sicherlich auch die nächsten Jahrzehnte mittragen werden.

Auch die Jüngsten waren mit einem Feuereifer dabei als es galt, den Maitanz der Schul- und Kindergartenkinder fehlerfrei über die Bühne zu bringen.

Korso-Ergebnisse

Autokorso: Neue Gestelle: 1. „Trommelweib“, LJ Knoppen, 526 Pkt.; 2. „Homer Simpson“, IG Fachwerk, 524 Pkt.; 3. „Miss Piggy“, Volkshilfe 518 Pkt.; 4. „Terri - Drachenbaby“, Gaisberger u. Team, 498 Pkt.; 5. „Großvater Bär“, Feldhammer u. Loitzl, 488 Pkt.; 6. „Narzissensuchhund - liebster Baum“, Schönmaier, 477 Pkt.; 7. „Schmetterling“, Hillbrand u. Hintenkogl-Hüttlpass, 472 Pkt.; 8. „Anemonen-Einsiedlerkrebs“, AGESA Dostal, 456 Pkt.; 9. „Miraculix“, Seebacherhof, 435 Pkt.; 10. „Meeresmuschel“, Mally Johann, 427 Pkt., 11. „Grimming“, Salfelner/Schloß Trautenfels, 407 Pkt.; 12. „Bernhardiner“, Gasperl Veronika, 403 Pkt.; 13. „Schnuller“, Tagesmütter, 393 Pkt.; 14. „Hello Kitty“, Mondi-Holiday, 337 Pkt.; 15. „Im Zeichen der Liebe“, Mally Andreas, 319 Pkt.; 16. „Barbabella“, Jungscharteam der Kath. Jungschar - Thomas Zitz, 249 Pkt..

Alte Gestelle: 1. „Venezianische Maske“, Altausseer Turnerinnen, 451 Pkt.; 2. „Verliebte Tanzschuhe“, Tanzclub Steyr, 380 Pkt.; 3. „Ühling-Narzissensuchhund“, IG Waldbühelstraße, 374 Pkt.; 4. „Sepp mit den langen Ohren“, JUFA Gößl Monika Laimer, 353 Pkt.; 5. „Seehund“, Happy Dance Ausseerland, 336 Pkt.; 6. „Japanische Vase“, IG Ischlerstraße, 323 Pkt.; ex aequo „Robbe“, Hotel Kogler, 323 Pkt.; 8. „Telefon“, ÖAMTC, 297 Pkt.; 9. „Eule“, Gasthof Staud'nwirt, 278 Pkt.; 10. „Verlorener Wanderer“, 1. Steir. Nasenverein, 271 Pkt..

Junioren: 1. „Wikingerschiff“, Kath. Jungschar, 304 Pkt., 2. „Notruftelefon“, Rotes-Kreuz-Jugend, 294 Pkt.; 3. „Mauserl“, Reit- und Fahrverein Schartner, 278 Pkt.; 4. „Kleine Mäuse“, Sophie und Raphael Muß, 228 Pkt.; 5. „Feuerwehrpinguin“, Feuerwehrjugend Bad Aussee, 219 Pkt..

Bootskorso: Neue Gestelle 1. „Homer Simpson“, 555 Pkt.; 2. „Trommelweib“, 520 Pkt.; 3. „Miss Piggy“, 506 Pkt.; 4. „Terri - Drachenbaby“, 499 Pkt.; 5. „Großvater Bär“, 493 Pkt.; 6. „Meeresmuschel“, 451 Pkt.; 7. „Anemonen-Einsiedlerkrebs“, 450 Pkt.; 8. „Schmetterling“, 429 Pkt.; 9. „Miraculix“, 427 Pkt.; 10. „Narzissensuchhund - liebster Baum“, 366 Pkt.; 11. „Bernhardiner“, 360 Pkt.; 12. „Zeichen der Liebe“, 336 Pkt.; 13. „Hello Kitty“, 327 Pkt.; 14. „Schnuller“, 326 Pkt.; 15. „Grimming“, 321 Pkt.; 16. „3-blättriges Kleeblatt“, Viktor Hierzegger, 203 Pkt.; 17. „Barbabella“, Jungscharteam der Kath. Jungschar, 202 Pkt.

Alte Gestelle: 1. „Venezianische Maske“, 412 Pkt.; 2. „Sepp mit den langen Ohren“, 350 Pkt.; 3. „Verliebte Tanzschuhe“, 346 Pkt.; 4. „Seehund“, 334 Pkt.; 5. „Telefon“, 303 Pkt.; 6. „Ühling-Narzissenspürhund“, 287 Pkt.; 7. „Japanische Vase“, 256 Pkt.; 8. „Eule“, 251 Pkt.; 9. „Verlorener Wanderer“, 232 Pkt..

Junioren: 1. „Notruftelefon“, 269 Pkt.; 2. „Wikingerschiff“, Kath. Jungschar, 235 Pkt., 3. „Mauserl“, 229 Pkt.; 4. „Kleine Mäuse“, 218 Pkt.

Sonderpreise: Publikumspreis: 1. „Trommelweib“, 2. „Homer Simpson“, 3. „Robbe“.

Originellste Idee: 1. „Narzissensuchhund - liebster Baum“, 2. „Miss Piggy“, 3. „Großvater Bär“,

Sonderpreis für auswärtige Teilnehmer: 1. „Meeresmuschel“, Johann Mally;

Treuepreis: 1. FF Bad Aussee (51 Teilnahmen), 2. Schönmaier Othmar (42), 3. Mally Johann (33), 4. Werbegem. Ischlerstraße (29), 5. Hillbrand Martin u. Team (28), 6. Gasperl Veronika (24), 7. Mondi-Holiday-Grundlsee (17), 8. Mally Andreas (16), 9. ÖAMTC Bad Aussee (15), 9. Team Volkshilfe (15).

17

Bunter Bilderbogen

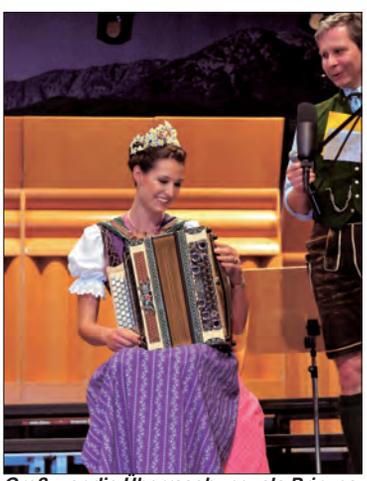
Die letzten Minuten der Regentschaft der alten Hoheiten waren angebrochen...

...als am Wahlabend im Kurhaussaal unzählige Besucher...

...aus zehn Finalistinnen die neuen Hoheiten wählten.

Beim Maitanz brillierten die jungen Tänzer mit ihren Partnerinnen.

Noch ist alles sehr spannend für mich, aber bald melde ich mich zur Hoheitenwahl an...



Groß war die Überraschung, als Prinzessin Siegrid Pilz mit der Rumpl aufspielte.

Viele Besucher genossen die Narzissennacht, die leider aber von einigen Regenschauern begleitet wurde. Eine Regenpause nutzte der Tanzclub Happy Dance für eine Vorführung.

Im Festzelt der FF Bad Aussee waren die Kameraden drei Tage lang sehr bemüht, damit es ihren Gästen an nichts fehlte.

Ein hervorragendes Konzert der „Streich“ unter John Lowdell, unterstützt vom Schülerchor der Hauptschulen unter der Leitung von Hans Jandl, lockte viele Gäste an. Erstmals war auch ein Kammerensemble zu hören, welches die „Steirischen Tänze“ präsentierte.

vom 52. Narzissenfest

Beim Maisingen der Schulkinder unter der Mitwirkung der Musikschüler und -schülerinnen konnten die jungen Musikanten restlos begeistern.

Am Chlumeckyplatz waren auf Organisation von Josef und Angelika Loitzl wieder unzählige Lotus-Fahrzeuge versammelt.

Stephan Friedl, Renee Pilecky und Toni Frick freuten sich über die Besucher der Puch-Ausstellung im alten Kurmittelhaus.

Der Arien- und Liederabend in Bad Mitterndorf , moderiert von Gerhard Longin, war wieder ein Publikumsmagnet.

Die alten Trachten waren am Sonnta g wieder eine Augenweide...

Der Volksmusikabend am Samstag im Kurhaus wurde sehr gut angenommen und mehrere Gruppen gaben einen tiefen Einblick in die Seele der Volksmusik.

Die heimischen Kapellen - hier die Salinenm usik Altaussee mit ihrem neuen Stab - führer Domenik Kainzinger - begeisterten. Mit dabei auc h die Kapelle aus Feldbac h sowie eine Formation aus England. Moderiert wurde von Ludwig Egger.

Stephan Friedl kümmerte sich nicht nur rührend um eine besondere A ufwertung des Narzissenfestes - die Oldtimer, er fuhr auch stilecht mit einer alten Rennmaschine zur Präsentation der Fahrzeuge am Kurhausplatz vor.

Das „Kammerhof-Beisl“ wurde wieder sehr gut angenommen. Zeitweise waren sogar Stehplätze Mangelware. Mag. Sieglinde Köberl und ihr Team verstanden sich prächtig darauf, die Gäste umfassend zu betreuen.

Obmann Ing. Christian Seiringer vor der vollbesetzten Ehrentribüne beim Autokorso.

Groß war der Applaus, als Bundespräsident Dr. Heinz Fischer - begleitet von seiner Gattin Margit und den Hoheiten auf der Kutsche von Hanni Schönauer vorfuhr.

Dann startete endlich der sehnlichst erwartete Autokorso.

Bei Prachtwetter rollten die wunderbaren Figuren durch das Stadtzentrum.

Beeindruckende Figuren...

...trotz Narzissenmangels.

Unglaublich viele Besucher säumten den Weg Richtung Grundlsee.

Ein vertrauter Anblick, wenn auch im Sommer: Ein Trommelweib am Weg durch Bad Aussee. Der erste Platz des Autokorsos ging an die Landjugend Knoppen.

Auch „Miss Piggy“ vom Team der Volkshilfe gefiel den Gästen und der Jury sehr und belegte den dritten Rang beim Autokorso.

Auch beim Bootskorso am Grundlsee: Schönstes Wetter und beste Stimmung.

Ein Seehund am Grundlsee.

Die Hoheiten und ihre Betreuer genossen auch den Bootskoso sichtlich.

Ein Riesen-Schnuller bahnt sich den Weg zu den Gästen.

Großvater Bär rauchte sich ein Pfeiferl an und erfreute sich am Trubel.

„Hello Kitty“ ließ die Mädchenherzen höher schlagen.

So sehen Sieger aus: Die Siegermannschaften mit der hohen Politik und den Narzissen-Hoheiten beim letzten Foto des Narzissenfestes.

Mehr Fotos gibt es unter www.alpenpost.at, Menü.Fotos zu sehen!

fröhlich & echt! AUSSEERLAND salzkammergut
Narzissenfest

Danke!

Das 52. Narzissenfest war ein voller Erfolg.

25.000 Gäste zeigten sich begeistert von der Organisation und den fantasievollen Narzissenfiguren. Ein herzliches Danke allen Sponsoren aus der Wirtschaft, privaten Spendern, Medienpartnern, Hoheitenausstattern, den vielen freiwilligen Helfern und allen wetterfesten Kindern und Jugendlichen! Ihre Mithilfe war ausschlaggebend für den wunderschönen und reibungslosen Verlauf dieses Festes.

Kein Narzissenfest ohne Korsoteilnehmer – danke für Kreativität, Ideen und Einsatz!

53. Narzissenfest

17. bis 20. Mai 2012

www.narzissenfest.at

Powered by www.kommhaus.com

Bergfilm-Festival in Bad Aussee

Hoch erfreut konnte KiK-Chef Hans Fuc hs zahlreiche Bergsport-Begeisterte im Kurhaus zu einem Bergfilm-Abend am 27. Mai begrüßen.

„Nachdem in letzter Zeit den Schlagworten schneller, höher, weiter im Bergsport immer mehr Bedeutung beigemessen wurde, wollen wir heute einen K ontrapunkt mit phantastischen Naturaufnahmen und einer Rüc kbesinnung auf die Berge als solches wagen“, begrüßte Hans Fuchs die Zuseher und führ te durch den weiteren Abend.

Nach einem kurzen Musikvideo von Hubert von Goisern markierte ein Film, der im Rahmen der „Kulturkaravane“ über das Tote Gebirge entstanden ist, und die auch heuer wieder - dieses Mal in entgegengesetzter Richtung - f ortgesetzt werden soll, den Anf ang des Abends.

Der Film „Stic kclimbing“, der im Rahmen der „regionale10“ entstanden ist, gab interessante Einblicke in das Gößler Dorfleben und spektakuläre Aussichten auf die Gößler Wand.

Der heimische Filmemacher Lothar Hofer stellte sich mit einer Steier - markpremiere ein: Sein Film „Made in Austria 2“ zeugte sowohl von der Lebenslust junger Spor tler, die -

Hans Fuchs von KiK im Gespräch mit dem Ausseer Filmemacher Lothar Hofer.

hungrig auf Abenteuer - die deftigsten Abfahrten hinter sich br ingen, als auch v on der Schnelligk eit wie sich Spaß in Er nst wandeln kann, als ein misslungener Versuch, die Pallavicinirinne des Großgloc kners zu befahren, ein Proponent des Films stürzte.

Im zweiten Teil des Abends wurden die Dokumentationen „Leben im Toten Gebirge - zwischen gester n und morgen“ von Stefan Feichtinger und „Überflug“ - Luftaufnahmen vom Toten Gebirge v on Thomas Kretschmer vorgestellt, die allgemein auf g roße Zustimmung stießen.

7. Weisenbläser-Treffen auf der Blaa-Alm

Bereits zum siebten Mal lud am 29. Mai der Verein „Jodler- und Weisenbläser im Ausseerland“ zu einem geselligen Beisammensein auf die Blaa-Alm.

Der Verein, das sind das Lupitscher Bläserquartett mit Bez.Obm. Franz Egger als Organisator und das Strassner Bläserquartett unter Bez. Kpm. Ludwig Egger , konnten 21 Blech- u. Holzbläsergruppen mit insgesamt 72 teilnehmenden Musik ern aus vielen österreichischen Bundesländern als m usikalische Gäste begrüßen. Besonders auff allend war der A uftritt der Alphornbläsergruppe aus Innerschwandt/Mondsee und ein einzelner Bläser aus dem ba yerischen Chiemgau.

Die teilnehmenden Gr uppen bespielten in einem Kreislauf die sechs Almhütten, um die sich zahlreiche Zuhörer und Zuseher v or einer wirklichen Bilderbuchkulisse und bei Traumwetter scharten und sich auch rustikal bewirten ließen.

Sicher wird es eine Weiterführung dieser Veranstaltung im nächsten Jahr geben.

Das Lupitscher Bläserquartett mit Organisations-Chef Franz Egger und weiblichen Fans aus Graz. *Text und Foto: Nöster*

Humorvolles Pfingstfest in Altaussee

Das Altausseer Pfingstf est findet heuer zum 8. Mal statt und steht unter dem Motto „Humor“.

Am **Samstag, 11. Juni** wird in der Pfarrkirche Altaussee um 19 Uhr ein Gottesdienst mit humor vollen Überraschungen (Tanz der Kirchenmäuse, heitere Predigt) abgehalten.

Um 20 Uhr tritt der bekannte Kabarettist Jörg Mar tin Willnauer im Gemeindesaal Altaussee mit seinem „Best off“ seiner Kabarettprogramme auf. Freiwillige Spenden erbeten.

Das Narzissenfest im Fernsehen

Am **Sonntag, 12. Juni**, wird um 16 Uhr in ORF 2 das Narzissenfest „Die weiße Pracht im Salz kammergut“ österreichweit ausgestrahlt. Die Moderatoren Reinhart Grundner und Sigrid Maurer v om Landesstudio Steiermark werden durch den Zusammenschnitt des F estes führen. Regie: Helmut C. Gürtl.

Pfingstfest der FF Gößl

Von **10. bis 12. Juni** lädt die FF Gößl zur bereits 21. Auflage des Gößler Bierzeltes und Pfingstfestes. Mit Bier vom Faß sowie Hendl und Würstl vom Grill wird die Bierzeltsaison eingeläutet. Am Freitag wird ab 19 Uhr (Bierzeltbeginn) Sepp Mattlschwaigers Quintett auftreten, am Samstag spielen ab Bierzeltbeginn um 19 Uhr die „Siaßreither“ und am Sonntag (Bierzeltbeginn ab 11 Uhr) werden die Grundlseer Musikkapelle, die Goiserer Klarinetten Musi und die Altausseer Musikanten musikalisch unterhalten. Der reichsortierte Fetzenmarkt startet um 13 Uhr. Für alle vernünftigen Nachtschwärmer wurde wieder ein Taxidienst um nur € 3,- eingerichtet.

Aufruf

1956 wurden die ersten Jungmänner zur Brigadesanitätskompanie 5 in der ehemaligen Grazer Kaserne Wetzelsdorf eingezogen und zu Sanitätern ausgebildet. 55 Jahre sind ein Anlass gemeinsam zu feiern und Erinnerungen auszutauschen. Das Fest findet im Oktober 2011 in der Belgierkaserne Graz-Wetzelsdorf statt. **Alle Kameraden der Ausbildungsjahrgänge 1956 bis 1962 sind aufgerufen mitzumachen** und mit Reinfried Rohsmann, unter der Adresse 8020 Graz, 47er Gasse 2, Tel//Fax 0316/275046 Kontakt aufzunehmen.

Erfolgreiche „Huldigung“ in der Ausseer Foto-Galerie

Viele Gäste, darunter auch Bürgermeister Otto Marl als Hausherr, waren am Samstag den 28. Mai zur Eröffnung der Fotoausstellung „Huldigung an den Augenblick“ ins Bad Ausseer Rathaus gekommen.

Die für die Kultur zuständige Gemeinderätin Karin Wilpernig nahm die offizielle Eröffnung vor und beschrieb den Werdegang der seit 1994 bestehenden Foto-Galerie. In zwei bis drei Ausstellungen pro Jahr haben so abwechselnd einheimische und auswärtige Fotokünstler die Gelegenheit, sich mit ihren Werken in den öffentlichen Gängen des Ausseer Rathauses zu präsentieren.

Anschließend stellte der Leiter der Galerie, Bernd Nöster, die Künstlerin Eva Maria Griese vor und beschrieb ihren persönlichen und künstlerischen Weg und ihre Art zu fotografieren. Die gebürtige Ausseerin, vielen besser bekannt unter Schönauer vom Stanglhof in Sarstein, lebt seit 20 Jahren in Salzburg. Als Flugbegleiterin lernte sie die weite Welt kennen und begann zu fotografieren. Das spiegelt sich auch in den unterschiedlichen Motiven ihrer ausgestellten Fotos wider. Das Leitbild ihrer Präsentation ist der Altausseer See mit einem amerikanischen Model, nämlich der in Aussee lebenden Cheree Diver.

„Schöne“ Reisefotos von Bangkok bis Dubai runden den Weitwinkel ab. Doch die Stärke von Eva Maria ist die Straßenfotografie, der Schnell-

v.l.n.r.: Stadtkulturrätin Karin Wilpernig, Musiker Willi Rastl, Künstlerin Eva Maria Griese, Fotomodell Mrs. Cheree Diver und Galerieleiter Bernd Nöster.

Text und Foto: Nöster

schuss, der Moment, der Augenblick. Da zeigt sie ein gutes Auge und eine schnelle Auffassung. Sie ist nicht immer auf der Suche nach Motiven, die findet sie im Alltag. Sie hält sich nicht immer vorrangig an die Regeln der klassischen Fotografie, aber ihre Bilder sind voll Dynamik und Ausdruck. Für die nachträgliche Veränderung am PC mit Photoshop bleibt ihr anschließend genügend Zeit.

Die vielen Veröffentlichungen in einigen österreichischen Tageszeitungen, wie der Kleinen Zeitung, Die Presse und den Salzburger Nachrichten, zeigen eine erfolgreiche Pressefotografin. Seit sieben Jahren dokumentiert sie mit Leidenschaft sämtliche Inszenierungen des Schauspielhauses Salzburg.

Die Fotoausstellung von Eva Maria Griese beeindruckt durch die Vielfältigkeit und Menschlichkeit der Perspektiven, bzw. Themen. Ein Foto verdient hervorgehoben zu werden:

Es sind die drei weiblichen Generationen in Schwarz-Weiß.

Nicht nur schauen, sondern auch etwas sehen, ist das Credo der Fotokünstlerin.

Durch überraschenden Saxophone-Sound sorgte Willi „Big“ Rastl mit „Sunny Side of the Street“ und „Sweet Georgia Brown“ für die passende musikalische Ergänzung.

Die Ausstellung „Huldigung an den Augenblick“ ist in den Räumen der Foto-Galerie im Ausseer Rathaus, Mo – Fr 8-17 Uhr, bis Herbst zu besichtigen.

15. Internationaler Tauplitzalm Bergpreis

Mehr als 200 Motorveteranen werden zur bereits 15. Auflage des Tauplitzalm Bergpreises erwartet.

Den **Samstag, 18. Juni**, und **Sonntag, 19. Juni**, sollten sich Motorsport- und Oldtimerbegeisterte rot im Kalender anzeichnen.

Mehr als 200 Motorveteranen werden an diesen Tagen die 9,7 Kilometer lange Tauplitzalm-Alpenstraße in Angriff nehmen. Die Austragung ist eine Gleichmäßigkeitsprüfung, die Geschwindigkeit nebensächlich.

Am Samstag gibt es ab 11 Uhr die Streckenbesichtigung, ab 13 Uhr den ersten Durchgang und ab 15.30 Uhr den zweiten Durchgang zu sehen. Ab 20.30 Uhr Abendveranstaltung.

Am Sonntag werden die Oldtimer beim 3. Durchgang ab 10 Uhr zu sehen sein, bevor dann um 13 Uhr die Siegerehrung durchgeführt wird.

Eine Augenweide - die Oldtimer beim Tauplitzalm Bergpreis.

Lange Nacht der Kirchen

Obgleich es in Strömen regnete , konnte Pfarrer Mag. Edi Muhrer zu ver schiedenen Veranstaltungen in der Spitalkir che und der Stadtpfarrkirche einige Besucher zu der „Langen Nacht der Kirchen“, die zeitgleich in ganz Österreich stattfand, begrüßen.

Mit einem Gottesdienst mit einer Ikonen-Weihe wurde die diesjähr ige „lange Nacht“ eröffnet. Die Scola der Spitalkirche brillierte im Gesang, bevor dann - ebenf alls in der Spitalkirche - Mag. Michael Me yer, musikalisch gefühlvoll von Herbert Randacher begleitet, die v erbliebenen Besucher mit K urzgeschichten an die Hand nahm, um ihnen f acettenreich und gespickt mit hintergründigem Humor Hoffnung auf ein schönes Leben zu machen. Er kam zu dem Schluß, dass Chr isten die humorlose Geschichte nicht w eiterschreiben sollten, sonder n lachend durch das Leben zu gehen.

Gleich im Anschluss lud dann Barbara Frischmuth zu einer Benefizlesung in die Stadtpf arrkirche, wo sie - begleitet v on Toni Frick auf seiner Gitarre - aus der Geschichte „Das Lachen des Dalai Lama“ vorlas.

Mag. Michael Meyer mit „Or ganist“ Herbert Randacher und Renate Haas in der Spitalkirche.

Barbara Frischmuth gestaltete in der Stadtpfarrkir che eine Benefizlesung für den Kirchenvorplatz.

Die Geschichte wurde 1993 geschrieben, als sich F rischmuth Gedanken über die g ravierenden Konfrontationen zwischen Österreichern und Imigranten machte. „Was passiert, wenn man nicht n ur zuschaut“, war damals nach eigenen Angaben ihre Frage.

Entstanden ist dabei ein Werk, welches als Mahnmal für mehr Vernunft, Offenheit und wider dem Vergessen trefflich eingesetzt werden kann.

Mit einem K omplet (Nachtgebet) ging die diesjähr ige „Lange Nacht der Kirchen“ erfolgreich zu Ende.

Wir suchen eine/n
Montagetischler/in

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise Montageerfahrung und Spaß an der Arbeit - wir haben einen sicheren Job mit Bezahlung über dem Kollektivvertrag in einem netten Team.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Jachs-Küchen
Ges.m.b.H
Götzstraße 8-10
4820 Bad Ischl
Tel. 06132/21199

JACHS Küchen & Wohnkultur

Achtung Jahrgang 1961

Der Jahrgang 1961 trifft sich am **Samstag, 18. Juni** zwischen 12 und 13 Uhr bei der Scheichlmühle in Altaussee. Anmeldungen bei: Peter Schalamun: standesamt.gemeinde@altaussee.at 03622/71600-11; Brigitte Köberl: brigitte.koeberl@badaussee.at, 03622/52511-19, Erwin Hillbrand: erwin.hillbrand@badaussee.at, 03622 / 52511 - 15

Immer einen Klick wert:
www.alpenpost.at
Archiv - Fotos - Webcam

Frühlingskonzert der Obertrauner Ortsmusik

Die Obertrauner Ortsmusik lud kürzlich zu einem Frühlingskonzert, in dessen Rahmen auch vier verdiente Musikanten geehrt wurden.

Kapellmeister Josef Pühringer stellte einen bunten, musikalischen Frühlingsgruß zusammen. Im ersten Teil des Konzertes war vorwiegend traditionelle Blasmusik zu hören. Marsch, Walzer, Polka und Ouvertüre durften dabei natürlich nicht fehlen. Höhepunkte waren dabei der „Holzschuh-Tanz“ aus der Oper „Zar und Zimmermann“ und die Ouvertüre „Die beiden Savojarden“. Nach der Pause bestand der Konzertabend zum Großteil aus moderner Blasmusik, wie zum Beispiel einem sehr impulsiven Blasmusik-Arrangement von Ennio Morricones Filmmusik. Beim „A Klezmer Karnival“ waren besonders die Schlagwerker gefordert, der Los Lobos-Hit „La Bamba“ bildete einen rhythmischen Abschluss des offiziellen Konzertprogrammes.

Im Rahmen des Frühlingskonzertes wurden vier Musikkameraden für ihr langjähriges Mitwirken bei der Obertrauner Ortsmusik geehrt: das Brüderpaar **Stefan** und **Hannes Platzl** sowie **Anton Stimitzer** sind seit 15 Jahren Mitglieder bei der Ortsmusikkapelle. Und **Martin Gamsjäger** wirkt seit 25 Jahren im Klangkörper der Dachsteinge - meinde mit. Gemeinsam mit Landesmusikschuldirektor Peter Brugger wurde **Simone Perstl** zur Ablegung des silbernen Leistungsabzeichens gratuliert! Auch konnten zwei neue Musikerinnen beim Frühlingskonzert vorgestellt werden: **Samantha Rye** und **Anna Koller** verstärken ab sofort bei den Ausrückungen das Flötenregister.

Bgm. Mag. Egon Höll mit Stefan Platzl, Kpm. Josef Pühringer, Anton Stimitzer, Annemarie Feichtner (OÖ-Blasmusikverband), Martin Gamsjäger, Hannes Platzl, LMS-Dir. Peter Brugger und Obmann Peter Perstl. Foto: OMK Höll

Immer einen Klick wert:
www.alpenpost.at
Archiv - Fotos - Webcam

KULTUR TIP

von Hofrat Dr. Walter Herrmann

„Hair“

Der Musical-Sommer 2011 des Landestheaters Linz präsentiert zwischen 5. und 24. Juli 2011 „Hair“ in englischer Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Preise von € 15,- bis € 68,50 beim Kartenservice per Telefon: 0800-218000.

HAAS HOLZ
BAD AUSSEE

Tel.: 03622/52357

Lohnschnitt
imprägniertes Holz
Farben
Eisenwaren
Leisten
Profilholz
Platten
Massivholz
Flüssiggas

Musikfreunde aufgepasst!

Am **Sonntag, 19. Juni** findet um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Altaussee ein Kammermusik-Konzert für „Blech und Holz“ statt. Mitwirkende sind „Die Brasspass“ - fetter Blechsound x5 so wie „Die Klarnarchisten“ quirlige Klarinetten. Gespielt werden Werke von Mozart, Bruckner, Rossini, Mancini u.a. Eintritt: freiwillige Spenden

- Bier vom Faß
- Hendl & Würstl vom Grill

AUF ZUM

- Taxidienst um nur € 3,-

21. GÖSSLER BIERZELT

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR GÖSSL

10. - 12. JUNI

PFINGSTEN - IM FREIZEITZENTRUM GÖSSL

FREITAG

Bierzeltbetrieb (ab 19.00 Uhr)

Sepp Mattlschweiger´s Quintett

Eintritt: Freiwillige Spenden

SAMSTAG

Bierzeltbetrieb (ab 19.00 Uhr)

Die Siaßreither

Eintritt: Freiwillige Spenden

SONNTAG

Bierzeltbetrieb (ab 11.00 Uhr)

Grundlseer Musikkapelle
Fetzenmarkt (ab 13 Uhr)
Goiserer Klarinetten Musi
Altausseer Musikanten

Abgeschlossene Generalsanierung des Ferienheimes der oberösterreichischen Gemeindebediensteten in der Villa „Styria“

Das zur Ge werkschaft der Oberösterreic hischen Gemeindebediensteten g ehörende Ferienheim „Styria“ wur de in den letzten Monaten generalsaniert. Mit einem Investitionsvolumen von rund 1,5 Mio. Euro will man wieder an die vergangenen Glanzzeiten des Ferienheimes mit über 11.000 Übernachtungen pro Jahr anschließen.

In drei Etappen wurde das F erienheim an der Altausseer traun seit Februar 2010 umgebaut. Das Er gebnis kann sich sehen lassen: 29 einladende Zimmer bzw . Familienappartements und knapp 60 Betten stehen nun Feriengästen zur Verfügung. Das F erienheim, welches aus dem Gasthof „Grüner Baum“ und der Villa „Styria“ entstanden ist, dient schon seit 1953 als Ferienheim den Oberösterreichischen Gemeindebediensteten und k onnte damals auf eine über aus hohe Belegung verweisen. „Derzeit halten wir bei rund 9.000 Nächtigungen pro J ahr. Mit dem Umbau w erden wir sicherlich noch mehr Gäste in das Ausseerland locken können“, so Vereinsobmann Norbert Haudum.

„Unsere Maxime w aren die Behaglichkeit und der K omfort für die Gäste“, erklärte Architekt Hans Varga aus Linz, der für den Umbau verantwortlich zeichnete.

Mittels eines kleines Ausfluges in die Geschichte via einer Präsentation wurde die Erf olgsgeschichte des Ferienheimes in Bad Aussee erklärt. Der Gasthof „Grüner Baum“ w ar nach seiner Funktion als Gaststätte ein Privatgymnasium. Als dieses in finanzielle Schwierigkeiten geriet, wurde es 1953 v om Verein Ferienheim Villa Styria um einen Betrag von damals öS 115.000,- gekauft. Schon 1971 erf olgte ein großer Umbau und bei der Neueröffnung war sogar der damalige Linzer Bürgermeister, Franz Hillinger vor Ort. Das F erienheim erfreute sich einer der artigen Beliebtheit, dass sogar Zimmer in der unmittelbaren Nachbarschaft dazugemietet werden mussten. Ein w eiterer Umbau, damals unter dem Leiter Leopold Aufreiter, erfolgte in den Jahren 1988 und 1989.

Im Ferienheim „Styria“ sind derz eit elf Personen beschäftigt, um sich um das Wohl der Gäste so wie auch der Funktionäre der Ge werkschaft, die sich oftmals zu Seminaren im Ausseerland treffen, zu kümmern. Seit elf J ahren leitet Elfr iede Struz das Ferienheim, die in ihrer Ansprache ihren Mitarbeiter innen sowie dem Vorstand und der Gemeinde für die Unterstützung und Hilfe während der Sanierung dankte.

(v. l.): Vors. Ortsgruppe Laakirchen Jürgen Topf, Vereinsobmann Norbert Haudum, Vereinskassier Gregor Neuwirth, Dr. Peter Weixelbaumer, Angela Mitteregger, Leopold A ufreiter, Elfriede Struz, Finanzstadtrat Walter Machart, GR Karin Wilpernig, Architekt Hans Varga, Vzbgm. Franz Frosch, Ing. Roland Wurzinger vom Büro Varga, Vereinsobmann-Stv. Peter Berger sowie Vorstandsmitglieder Alfred Luger und Alfred Eggersdorfer im neu adaptierten Speisesaal des Ferienheimes „Styria“.

Elfriede Struz (2. v. l.) mit ihrem z ehnköpfigen Team ist sehr um das Wohl ihrer Gäste bemüht.

Wiesen - artenreiche Lebensräume

Am **Pfingstsamstag, dem 11. Juni** startet das Naturer lebniszentrum Alpengarten Bad Aussee (NEZA) mit einer Exkursionsreihe zu naturkundlichen Themen. Der Alpengärtner DI Thomas Steiner führ t durch unterschiedliche Wiesentypen. Wiesen gehören im Ausseerland zur Landschaft wie der Wald, die Seen und die Felsregionen unserer Berge. Doch sind sie k eine „Naturlandschaft“, sondern „Kulturökosysteme“, die auf den be wirtschaftenden Menschen angewiesen sind. Die meisten Wiesen sind durch Rodung von Wäldern und Trockenlegen von Mooren entstanden. Nur durch regelmäßige Beweidung oder Mahd b leiben sie erhalten.

Flachmoorwiese im Ausseerland

Mager- und F euchtwiesen, aber auch extensiv bewirtschaftete Fettwiesen gehören zu den ar tenreichsten Lebensräumen unserer Heimat und sind aus Sicht des Natur- und Artenschutzes besonders hochwertige Lebensräume. Doch auch im Salzkammergut w eicht die summende und duftende Vielfalt von einst immer mehr einem gelb-grünen Einerlei – bedingt durch die Veränderungen in der Bewirtschaftung. Mit ihrem „Aussehen“ verrät uns jede Wiese ihre Geschichte.

Treffpunkt: Alpengarten Bad Aussee, 14 Uhr ; Teilnehmerbeiträge: € 8.-

Um Anmeldung unter 03622/52511-36 oder 0676/83622543 wird gebeten. Weitere Veranstaltungen: www.neza.at

Danke

meinen Kindern und Schwiegerkindern für die schöne

70er Feier

und den Musikanten F redi, Heli und Edi für die m usikalische Umrahmung. Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die vielen Glückwünsche und Geschenke.

Sofie Grill

Treffen der Banater-Berglanddeutschen

Vor dreißig Jahren fand das erste Mal ein Treffen dieser Volksgruppe in Bad Mitterndorf statt. Nun wird zu Pfingsten dieses Jubiläum gefeiert, und es haben sich wieder weit über 300 Personen angemeldet. Am ***Samstag, 11. Juni,*** *wird abends in der Grimminghalle bei Musik, Tanz und guter Verköstigung Gelegenheit sein, in gemütlichem Rahmen auf einander zuzugehen.*

Das ist bewußt als offener Abend geplant, es spielt die fabelhafte Hinterberger Blos, und damit sollte das Gelingen des Abends bereits gesichert sein. Viele von uns waren ja noch nicht geboren (Gott sei Dank!), als die tragischen Ereignisse des Krieges und dessen Folgen so viele Menschen mitten in ihrer Existenz bedroht haben. Was sind dagegen unsere derzeitigen Probleme - ob die Vulkanasche Flugverspätungen bewirkt oder wer zu einer Hochzeit nach London eingeladen wird.

Beeindruckend ist für mich, dass auch viele junge Menschen beweisen, dass der Zusammenhalt der Berglanddeutschen aus dem Banat keine blinde Verklärung der Vergangenheit, sondern bewußter Stolz auf ihre Herkunft ist.

Diese Herkunft war vor Jahrhunderten für viele Familien das Salzkammergut. Sie zogen ursprünglich aus in diese Orte des heutigen Rumäniens, leben nunmehr verstreut und kommen jetzt zurück ins Salzkammergut nach Bad Mitterndorf, um sich hier zu treffen. Ein Kreis, der sich hier schließt und Teil dieses Kreises können alle Menschen der Region sein, die sich auf gute Gespräche freuen. Die Banater freuen sich auch darauf. Deswegen ein Appell an alle Einheimischen und Gäste für den 11. und 12.6. abends: auf zur Grimminghalle und mitfeiern!

Ernst Kammerer
Tourismusverband Ausseerland-Salzkammergut

Landjugend Bad Mitterndorf unter neuer alter Leitung

Bei der am 28. Mai stattgefundenen Generalversammlung der Landjugend Bad Mitterndorf konnte Obmann Thomas Steinbrecher neben den Ehrengästen den Bezirksvorstand und zahlreiche Mitglieder der Ortsgruppe Bad Mitterndorf begrüßen.

Nach der Verlesung des Tätigkeitsberichtes in Form einer Power-Point Präsentation und der Vorstellung zahlreicher neuer Mitglieder wurden die Ergänzungswahlen von der Leiterin-Stellvertreterin des Bezirkes durchgeführt.

Die Ehrengäste bedankten sich für die vielen Tätigkeiten, die die Landjugend im vergangenen Jahr bewältigt hat und bittet auch um Unterstützung im folgenden Jahr.

Abschließend bedankte sich der wiedergewählte Obmann bei allen Mitgliedern und hofft von allen in seiner Tätigkeit tatkräftig unterstützt zu werden.

Die Mitglieder der Landjugend Bad Mitterndorf.

Wir gratulieren

Goldenes Ehrenzeichen des Landes Steiermark für HR Dir. Mag. Herbert Hütter

Landeshauptmann Mag. Franz Voves überreichte das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark an HR Mag. Herbert Hütter.

Verdiente und prominente Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur und Verwaltung und weiteren Sparten des öffentlichen Lebens wurden am 18. Mai im Rahmen eines großes Festaktes an der Alten Universität in Graz mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet.

Aus den Händen von Landeshauptmann Mag. Franz Voves erhielt auch HR Mag. Herbert Hütter für sein Engagement rund um das Projekt „Schulen für Afrika“ diese ehrenvolle Auszeichnung. „Diese Auszeichnung nehme ich stellvertretend für alle Schulen des Steirischen Salzkammergutes entgegen, die mit ihrem Herzblut hinter diesem wichtigen Projekt stehen“, so HR Mag. Herbert Hütter im Anschluss an die Ehrung.

ERHOLUNGS paradies berta

Personal für Erholungsparadies Berta

Die Lebenshilfe Ausseerland stellt für die „BERTA“ eine Reinigungskraft an.
Anstellungsverhältnis in Teilzeit bis max. 30 Wochenstunden (oder geringfügig)
Flexible Arbeitszeit erforderlich.
Anstellung ab sofort möglich.
Nähere Auskünfte unter
Tel.: 03622/54245

Gratulation zur Pensionierung

... K&K Damen!

Vroni, Anneliese, Sonja, Christl, Anke und Andrea

Obermaier & Hackmaier

Wir verkaufen und montieren Fenster, Türen und Innentüren.
Unser Berater steht ihnen gerne zu Verfügung für Fragen und Kostenvoranschläge.
0664/73648536

Sonnwendfeuer Knödl-Alm am Knoppenberg

Am **Donnerstag, 23. Juni**, findet um 21 Uhr ein Sonnwendfeuer auf der Knödl Alm am Knoppenberg statt.
Reservierungen erbeten unter Tel. 03624/21132.

Tauplitzalm Alpenstraße
8983 Bad Mitterndorf • Tel. 03623 / 2264 • Fax DW 4
www.alpenstrasse.at • info@alpenstrasse.at

Autobusdienste • Panoramastraße

Stars of Styria - Auszeichnung für Lehrlinge und Meister

Strahlende Gesichter und zufriedene A usbildungsbetriebe dominierten die Veranstaltung Stars of Styria in der WK Gröbming.

Die ausgezeichneten Lehrlinge und ihre Meister. *Foto: WK*

Einmal jährlich werden Lehrlinge, die ihre Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg absolvieren und Absolventen einer Meister- oder Befähigungsprüfung von der Wirtschaftskammer vor den Vorhang gebeten und für die besondere Leistung ausgezeichnet.
WK Direktor Mag. Spann betonte in seiner Ansprache die Bedeutung der dualen Berufsausbildung und bedankte sich bei den A usbildungsbetrieben für ihr Engagement. Es bedarf schon eines besonderen Fleißes, um eine LAP mit A uszeichnung zu bestehen. Es ist uns daher ein wichtiges Anliegen, dass diese Leistungen entsprechen gewürdigt werden. Geehrt sollen aber auch alle Absol-v enten einer Meister – bzw. Befähigungsprüfung werden. Sie sind es , die in späterer Folge Betriebe gründen und Arbeitsplätze schaffen. Mit Stars of Styria haben wir auch die r ichtige Veranstaltung dafür", so Dir. Spann.
Der Moderator Martin Zwischenberger führte gekonnt und amüsant durch den Abend, der in einer anregenden und aufgeloc kerten Atmosphäre seinen Ausklang fand.

13. Ausseer Jazzfrühling

Unter dem Motto „Jazz - what else" und unter der Gesamt - organisation von Stadtamtsdirektor Dr. Joachim Schuster werden heuer v om 22. bis 26. Juni wieder ausg ewählte Köstlichkeiten für Jazzliebhaber serviert.

Den Anfang macht heuer im Café Lewandofsky das Vid Jamnik Quartett mit „Good Vibrations" am **Mittwoch, 22. Juni,** ab 20.30 Uhr.
Am **Donnerstag, 23. Juni,** ab 20.30 Uhr, tritt in der Salzhaus Lounge der Hot Club Zagreb mit „Getting Hotter" auf. Die Franz Kirchner Bigband featuring Manfred Josel (dr) werden am **Freitag, 24. Juni,** ab 20.30 Uhr im Hotel Wasnerin swingen und am **Samstag, 25. Juni,** ab 20.30 Uhr , wird die hübsche Nina Str nad mit Band beim Oskar (GH Weißes Rößl) gastieren und brillieren.
Den Abschluss er ledigen die Salzach River Stompers am **Sonntag, 26. Juni,** ab 11 Uhr , im Hotel Erzherzog Johann.
Jazz-Herz, was willst du mehr?

Anlässlich des 13. Ausseer Jazzfrühlings wird wieder gejazzt.

Die „Sunn geht auf" beim Afrofest

Morgen, Freitag, 10. Juni, wird ab dem Nac hmittag wieder zum Afrofest am Salzhaus-Parkplatz geladen.

Bei Trachten Rastl in Bad Aussee ist man immer für neue Ideen off en. Beim Afrofest am **Freitag, 10. Juni,** ab 20 Uhr wird n un die neueste Kreation präsentiert: Das A usseer Afrikadirndl. Vom letzten Besuch bei den Hilfsprojekten der „A usseer Schulen für Afr ika" in Tansania wurde ein Stoffballen mitgebr acht, aus dem mit Kreativität und handwerklichem Geschick im Ausseerland ein Dir ndl gezaubert wurde. Am Schluss kann das Kleid ersteigert werden. Der Er lös dient den Ausseer Entwicklungshilfeprojekten.
Das ist aber nicht der einzige Leckerbissen beim Afrofest, das den Platz rund um das Salzhaus wieder in eine P artyzone der besonderen Art verwandelt. Toni Burger, ein Ausnahmekönner auf seiner Geige , holt sich heuer einen besonderen Gast an seine Seite . Wer kennt schon den K omponisten von „Wildensee"? Als Hüttenwir t am Hochkogel und Gastronom in Ebensee musiziert der Lieder macher Andi Reitinger leider viel zu selten im Tal. Das hat er mit Toni Burger von der Mozar tband und der Singerd' Tånzmusi gemeinsam, der den Sommer ja auch immer als Halter auf der Alm v erbringt. Für die Kreativität und die Virtuosität auf der

Ein „Afrika-Dirndl" aus der Werkstatt von Rastl-Tracht am Meranplatz wir d versteigert.

Geige scheint sich das bezahlt zu machen.
Für entsprechende Vielfalt im Programm sorgen noch der Trommler Kofi aus Ghana, die Crazy Trash Drummers, Ausseer Sound Factory, Altausseer Seitlpfeiffer, eine Feuershow, Young Dancers und die Cross-over-Band Hillstream. Wir dürfen gespannt sein.
Von 15 bis 17 Uhr findet ein afrikanisches Kinderfest statt.
Infos unter www.afrika.at.tf

Elektro-Scooter Testtage bei Orthofit

Im Rahmen der Scooter-Testtage wurde unter anderem auch die Pflegestation in Bad Aussee besucht.

Elektro-Scooter Testtage bei Orthofit in Bad Aussee - Altausseerstraße noch bis Ende Juni *Foto: DigiArt*

Die Bewohner hatten die Möglichkeit, die E-Mobile ausführlich zu testen.
Unter den zahlreichen Interessenten befand sich auch Frau Vizebürgermeisterin BR Johanna Köberl, die sich auch selbst hinter das Steuer setzte und sich von der einfachen Handhabung und dem Fahrgefühl begeistert zeigte.
Die Testtage laufen noch bis Ende Juni. Die Elektromobile können jederzeit bei der Fa. Orthofit getestet werden.

Tag der offenen Tür beim Biobauernhof

Am 29. Mai wurde auf dem Biobauernhof von Sonja und Franz Feuchtner in Tauplitz ein Tag der offenen Tür veranstaltet.

Tag der offenen Tür am Biobauernhof Feuchtner in Tauplitz.
Foto und Text: W. Sölkner

Anlässlich des Weltmilchtages am 1. Juni fand auf diesem Biobauernhof (Bauernhofeis) ein Tag der offenen Tür statt. Diese Veranstaltung ist ein Programmpunkt aus dem Jahresprogramm der „Hinterberger Landp(ART)ie“. Gezeigt wurde den Gästen die Kompostherstellung, die Düngung der Wiesen, das Melken bis zur Verarbeitung der Milch.
Diese wird auf diesem Hof zu Eis-Milch- und Joghurtspezialitäten verarbeitet. Nach der Führung durch den Biobauernhof konnte jeder Gast an der Gratisverkostung der selbstgemachten Spezialitäten teilnehmen. Der nächste Programmpunkt der „Hinterberger Landp(ART)ie“ ist im Juli unter dem Motto „Wanderstöck und Beivögel“.

Schnee von gestern

Die Fingerkuppen des Alt-Redakteurs der „Alpenpost“, Peter Musek, weisen veritable Verhornungen auf und die Druckerpressen sind angerollt: Am Dienstag, 5. Juli, um 19 Uhr, präsentiert Peter Musek in der Volksbank Bad Aussee sein Erstlingswerk unter dem Titel „Schnee von gestern“.

Der Autor dieses Buches stand 32 Jahre an der Spitze der im Ausseerland sehr viel gelesenen Regionalzeitung „Alpenpost, Zeitung des Steirischen Salzkammergutes“, und kennt das Ausseerland und die in dieser wunderschönen Kleinregion lebenden Menschen so gut wie kaum ein anderer. Vor drei Jahren trat er in den Ruhestand und hat sich daraufhin vom harten Alltagsgeschäft verabschiedet. Als bekennender Freizeit-Geniesser ist er nach wie vor interessierter Beobachter des Geschehens in der Region.
Als die Zeit reif war, hat er dieses Buch geschrieben. Er hat alte Sachen aussortiert und neue verfasst. Dabei handelt es sich um unterschiedlich lange Geschichten und Gedichte aus und über das Ausseerland sowie über die in dieser Kleinregion lebenden Menschen. Es sind Reminiszenzen eines in die Jahre gekommenen Schreibers, bei denen sich die Wertigkeit der beschriebenen Sachen aufgrund des zeitlichen Abstandes das eine oder andere Mal etwas verschoben hat. Beim Schreiben dieses Buches wurde Augenmerk auf Sachlichkeit und auf eine Prise augenzwinkernden Humor gelegt - ein Mix aus Ernst und Heiter. Nichts Hochgeistiges, kein Sensations-Enthüllungs-Journalismus. Der Autor hat sich selbst nicht geschont, zieht aber in keinster Weise über das ihm ans Herz gewachsene Ausseerland und in dieser Kleinregion lebenden Menschen her. „Schnee von gestern“ ist ein recht mildes, unterhaltsames Buch, das Bekanntes und Unbekanntes über eine ganz besondere Kleinregion vermittelt.

Peter Musek - gerade noch als Moderator beim Narzissenfest beschäftigt - präsentiert schon bald sein erstes Buch.

Das Kammerhofmuseum lädt zur Vernissage

Menschenbilder aus Asien und Afrika

Am **Freitag, dem 10. Juni um 19 Uhr** eröffnet das Ausseer Kammerhofmuseum eine Ausstellung mit Zeichnungen des gebürtigen Ausseers Georg Degenhardt.
Ist Georg Degenhardt auf Reisen, so ist das Zeichnen der Menschen Mittel zur Kontaktaufnahme. Der an der Akademie der Bildenden Künste in Wien ausgebildete Künstler versucht das Wesenhafte älterer Menschen zu erspüren, wobei er seine zeichnerische Arbeit auf Gesicht und Hände konzentriert. So erzählt jede Zeichnung eine ganz persönliche Lebensgeschichte.
Georg Degenhardt ist seit drei Jahrzehnten als Kunsterzieher in der Stadt Salzburg tätig. Seine Wochenenden verbringt er meist zuhause in Bad Aussee. Schon lange beschäftigt er sich mit außereuropäischen Musiktraditionen wie z.B. der klassischen persischen Musik. Die musikalische Umrahmung der Vernissage steht in dieser Tradition.
Die Ausstellung kann bis Ende Juli im Kammerhofmuseum Bad Aussee besichtigt werden.

Ausstellung von Georg Degenhardt im Kammerhofmuseum Bad Aussee bis Ende Juli

Einladung zur Generalversammlung

Die Volksbank Steirisches Salzkammergut lädt ihre Mitglieder und Kunden am **Montag, dem 27. Juni 2011** zur Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2010 in das Kurhaus Bad Aussee ein. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr.

Tagesordnung

- Generalversammlung der Volksbank Steirisches Salzkammergut
- Referat des Wirtschaftsexperten Ronald Barazon: Das Geheimrezept: „Wie man Krisen genießt!“

Im Anschluss lädt die Volksbank Steirisches Salzkammergut zum Buffet ein. Bitte um Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 22. Juni 2011, telefonisch unter 03622 52551-511 oder per E-mail an andrea.karner@badaussee.volksbank.at.

Schlußkonzert der Musikschule

Das Schlußkonzert der Wilhelm-Kienzl-Musikschule der Stadtgemeinde Bad Aussee findet am **Mittwoch, 22. Juni,** um 18 Uhr im Kurhaus statt.
Es werden Schüler aller Ausbildungsklassen zu hören sein.
Lehrer und Schüler laden dazu herzlich ein.

Alpenpost-Jugendseite

Simone Rastl

Was wäre das Narzissenfest ohne die Jugend?

Das Narzissenfest ist schon seit vielen J ahren der wichtigste Werbefaktor unsere Region. Beim g rößten Blumenfest Österreichs spielt natürlich die Jugend des Ausseerlandes und Hinterbergtales eine bedeutende Rolle. Sei es das alljähr liche Narzissenpflücken der Schulkinder oder das Mithelf en beim Stec ken der Figuren. Die jungen Mädchen und Burschen half en euch heuer wieder tatkräftig mit.

Außerdem trugen diese auch einen w esentlichen Teil zum Rahmenprogramm des Festes bei. Egal ob beim alljährlichen Maitanz oder Maisingen, die Jugendlichen sind einfach nicht mehr w eg zu denken. Auch beim Narzissenfestumzug am Sonntag k onnte man die g roße Beteiligung der jungen Mädchen und Burschen sehen. Trotz Regen und Kälte w ar die Jugend winkend bei den Narzissenfiguren, bei der alten Tracht usw. mit Begeisterung dabei. Darum ein großes Lob an alle Mitwir kenden.

Sehr erfolgreiche Teilnahme der Landjugend Knoppen beim Narzissenfest

Die Landjugend Knoppen besteht schon seit 62 J ahren und hat zurz eit einen Mitgliederstand von ca. 50 Mitgliedern. Der Verein nahm voriges Jahr zum zweiten Mal mit einem Kr ampus-Gestell am Narzissenfest erfolgreich teil. Auch heuer waren die Mitglieder der Landjugend Knoppen vertreten. Mit einer selbst gebauten Trommelweib-Figur nahmen die Mädchen und Burschen beim größten Österreichischen Blumenfest teil.

Ungefähr 100 Kübel Narzissen wurden gepflügt und alle aufgebr aucht. Um die 50 Personen waren am Samstag viele Stunden fleißig am stec ken und

diese Arbeit wurde natürlich belohnt. Das gute Ergebnis beim SMS-V oting den ersten Platz. Beim Autokorso erreicht das Gestell ebenf alls Platz Eins und beim Bootskorso Platz Zwei.

Die Landjugend Knoppen möchte sich bei der J ausenstation Stieger, den Landjugendmitgliedern und allen anderen Helfern recht herzlich bedanken.

Liebe Jugend!

Für Wünsche, Anregungen, Infos usw. steht Euch Simone unter der E-mail-Adresse **simone@alpenpost.at** zur Verfügung.

Steirische Tanz-Landesmeisterschaft in Bad Aussee

Für Bad Aussee war es eine besondere Ehre und Freude, als österreichs Spitzenpaare im Tanzsport am 29. Mai die Steirisc he Landesmeisterschaft in der Kombination über zehn Tänze tanzten.

Am Siegerpodest: Stefanie Schröttner und Luka Fabijan - Steir. Meister sowie links Anja Sturmann und Markus Sommerbauer

Im gut besuchten Kur- und Congresshaus Bad A ussee zeigten die angetretenen 30 Tanzpaare aus sieben Leistungs- und Altersklassen, also auch Schüler und J unioren, die Vielfalt bei Standard und Latein - amerikanischen Tänzen: Langsamer Walzer, Tango, Wiener W alzer, Slowfoxtrott, Quickstep, Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba, P aso-Doble, Jive. Die Turnierleitung hatte Dr . Eugen Brenner aus Plank enwarth, Beisitzer waren Monika Holz er aus Altaussee und Robert Pichler aus Bad A ussee. Die Musik legten Regina Pichler und Karl Köberl auf. Sieben Wertungsrichter aus ganz Österreich beur teilten die dargebotenen Leistungen.

Das Kinderballett des Tanzateliers Ausseerland tanzte eine kleine Walzereinlage.

Als weitere Showeinlage tanzten 12 Paare der Cr azy Boogie Shoes Traunsee mit, eine schwungv olle Boogie-Formation vom Feinsten. Viel Abwechslung wurde geboten. Das Publikum dankte mit frenetischem Applaus.

Die würdigen Siegerehr ungen nahmen die Herren Vzbgm. Franz Frosch und Dr. Helmut Malleck von Tanzsportclub Happy Dance Ausseerland vor.

Der Tanzsportclub Happy Dance wird am Samstag, 18. Juni, zu seinem bereits zur Tradition gewordenen Bewertungs- und Breitenspor t-Tanzturnier sowie zum A ustrian Boogie Cup und zum Sommerball ins Kur- und Congresshaus Bad Aussee einladen. Karten gibt es in der Papierhandlung Frömmel.

90 Jahre Musik und Tradition über Generationen

Mitgliederkonzert der Stadtkapelle Bad Aussee

Ein besonders gut g elungenes Blasmusik-Programm erfreute am Mittwoch, 1. Juni, die vielen Zuhörer im Kurhaus Bad Aussee.

Die Stadtkapelle Bad Aussee unter der Leitung von Alois Zachbauer arrangierte ein würdiges Jubiläumskonzert. *Foto/Text: Ch. Reiter*

Zum 90-Jahr-Jubiläumskonzert der Stadtkapelle Bad A ussee konnte Obmann Daniel Simbürger eine Reihe von Ehrengästen beg rüßen, darunter Bgm. Otto Marl, Vzbgm. BR Johanna Köberl, Vzbgm. Franz Frosch, den Landesobmann des Steirischen Blasmusikverbandes Ing. Horst Wiedenhofer, Bezirksobmänner und Bezir kskapellmeister sowie Ernst Kammerer v om Tourismusverband und zahlreiche Musik - kameraden der umliegenden Ka - pellen. Der Dank des Obmannes galt allen unterstütz enden Stellen und Mitgliedern. Er hob die g roße Bedeutung der Jugendarbeit hervor.

Nach einem kurz en geschichtlichen Rückblick folgte die m usikalische Eröffnung mit einem Marsch, dir i-giert von Kapellmeister-Stellvertreter Thomas Peer. Der musikalische Jubiläumsbogen spannte sich so wohl über den Jahresablauf eines m usikalischen Lebens als auch über Ereignisse und Reisen des Klangkör pers. Dem feierlichen Anlass entsprechend bildete den Auftakt der Konzertmarsch „Jubelklänge“, gefolgt von der anspruchsvollen Ouvertüre „Mit der Kraft der Musik“. Mit flotten Märschen, schwungvollen Walzern, modernen Klängen eines Operettenpotpourris, einer böhmische P olka, einer Melodienfolge „Das Land des Lächelns“ und mit vom Komponisten eigenartig, musikalisch widersprüchlich angelegten Impressionen „Zeit für Natur“ erfreute die Stadtkapelle unter Leitung v on Kapellmeister Alois Zachbauer das Pub likum. Der Konzertmarsch „Fanfarenklänge“ bildete den krönenden Abschluss.

Für die Moder ation zeichneten Thomas Peer, Sofie Gr ill, Siegfried Gassner und F riedrich Zauner v erantwortlich, die gek onnt, humorvoll und abwechslungsreich durch das Programm führten.

Mit viel Applaus und einer Zugabe ging der gelungene K onzertabend zu Ende, der unter dem Motto „Musik und Tradition über Generationen“ Einblick in das m usikalische Leben des Klangkör pers gewährte und der die eindr ucksvolle Vielfalt seines Könnens unter Beweis stellte.

KLEINANZEIGER

Malerei & Anstrich
IHR MALER
Werner Ebner
8984 KAINISCH 105
TEL.: 03624 / 378
MOBIL : 0664 / 93 03 253

Autoreinigung Gerald Angerer bietet das komplette Rundum-Service für Ihren Wagen an. Angefangen vom einfachen Saugen bis zur kompletten Nass-Innenreinigung. Sowie einer normalen Autowäsche bis zur kompletten Aufbereitung inkl. polieren. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne unter der Tel.Nr.: 0676 / 755 55 08 zur Verfügung.

Ihre Füsse verdienen einen Profi!
0664-1634775, susanna@fusspflege-feinschliff.at
Susanna Pliem Medizinische Fußpflege
FEINSCHLIFF
Fit für jeden Schritt

Night-Cab. Tel. 0664/2536858

Suzuki Jimny VX, dunkelgrün-met., Bj. 07,50.000 km, AHV, NSW, Klima, 1. Bes., neuwertig, EUR 10.790,-. Tel. 0676/5055610

Neu adaptiertes Sonnenstudio in Bad Aussee zu verkaufen. Tel. 0664/2501922

Billa, Bad Aussee, Hauptstraße sucht ab sofort: **OBSTKRAFT, KASSIERERIN, FEINKOSTVERKÄUFERIN.** Tel. 03622/52904

Suche Landwirtschaft auf Leibrente oder Pacht . Tel. 0664/9180293

Steir. Weine und Wachauer Weine im Angebot: Frührote Veltliner ab 6 Flaschen **á 5,90**. **Kaufhaus Winkler**, Bad Aussee, Tel. 03622/52156

AUSSEERLAND
ZWETTI TAXI & Bus
& Krankentransporte
RUF 03622-52671 Fax: 52111
Ruf: (03622) 52671
Email: zwetti@aon.at
Taxi-Krankentransporte
Dialyse-, Bestrahlungs-, Chemotherapiefahrten

Bernhard Brandauer
Gas Wasser Heizung
Lichtersberg 208
A - 8992 Altaussee
Tel.: 03622 - 71 230 I Mobil: 0664 - 12 52 146
www.bernhard-brandauer.at

Werkzeug mieten - anstatt kaufen
TOOLS
Walter Sukitsch
Alte Salzstraße 140
8990 Bad Aussee
Telefon: 0664/1529068
Verleih von Kleinmaschinen • Baugerüste • Leitern
PKW-Anhänger • Kernbohrer • Handel • Erdbau

Zeltverleih Fly
Tel.: 06135/41 321 - Wir vermieten: Party- und Festzelte mit Zubehör, Bühnen, Schirmbars, Hüpfburgen, Ton- und Lichtanlagen.
www.zeltverleihfly.at

Wir suchen **Reinigungskraft** für unsere Almhütte bei Gäste wechsel, hauptsächlich Samstag Vormittag. Tel. 03623/2642

Putzträgerplatten 23 m² (46 Platten) wg. Überbestellung günstigst abzugeben: Rockwool RP-PT 160mm, 80x62,5cm, ideal zur Dämmung von Neubauten oder Sanierung von alten Häusern da diffussionsoffen! Preis: € 32,-/qm. Tel.: 0664/1404749

ANBIETEN PERS. DIENSTE
Wilhelm ANETER
Tel. 03622/72183 o. 0664/4354319
E-Mail: wilhelm.aneter@aon.at

www.Ennstaler-Brautkleider.at od. 0676/9729224

Suzuki Jimny VX, dunkelgrün-met., nur 45.000 km, AHV , NSW, Ramschutz, Niro Zubehör , Liehaberauto, kein Winterbetrieb. EUR 9.590,-. Tel. 0676/5055610

Verkaufe **Klein-Traktor CARRARO**, neuwertig, NP: 20.700,-, Bj. 2002, mit vollhydraulischem Frontlader mit Schneeschaufel. Tel. 0664/4403820

Ausseer Bügelservice
Ulrike Freiberger
Archkogl 105/6
8993 Grundlsee
0664/2030977

ruhiger Lage im Ortszentrum von **Bad Mitterndorf** mit Fernwärmeanschluß zu verkaufen. Tel. 0664/3457913

3 Stück gebrauchte Kunststofftanks gegen Abholung zu vergeben! Tel: 03623/2413

Grazerhütte Tauplitzalm sucht eine **Küchenhilfe** von Anfang Juli bis Ende September. Sowie eine **Teilzeitkraft** oder Ferialkraft für die Mithilfe im Service und Zimmer. Vorstellungsgespräch unter 0664/1913589 mit Herr n Manfred Hierzegger vereinbaren.

photographie steinberger
Birgit Steinberger
Termine nach Vereinbarung!
Ich freu mich auf Sie!
0676/73 98 353
office@photoinstyle.at
www.photoinstyle.at
WERBEPHOTOGRAPHIE, TOURISMUS, PORTRAIT, AKT, INDUSTRIE

Für eine saubere Umwelt
• Altstoffsammelzentrum • Containerdienst
• Bauschuttdeponie • Transporte
Deponieöffnungszeiten:
Mo-Fr 8 - 12 Uhr
Mitterndorfer Transport Ges.mbH.
8984 Kainisch - Pichl 60, Telefon: 0 36 24 / 287, Mobil: 0676/841648100

Firma PLATZER
Blechdachbeschichtungen
• Hausdächer
• Garagendächer
• Dachverblechungen
Hugo Cordignano Promenade 389
8990 Bad Aussee
Tel.: 0664 / 54 77 260
E-Mail: willi.platzer@a1.net

Die Nr. 1 in Bad Aussee
Traidl-Glas
Ges.m.b.H.
DER GLASPROFI
Prater 369
A- 8990 Bad Aussee
E-mail: office@traidl-glas.at
Telefon: 03622 - 52025
Telefax: 03622 - 54085
http://www.traidl-glas.at

Kinder MTB - KTM Speed FS (20 Zoll), voll gefedert, wenig gefahren, mit 6-Gang Drehgrif-Schaltung, um EUR 100,- zu verkaufen. Tel. 0664/418 5175

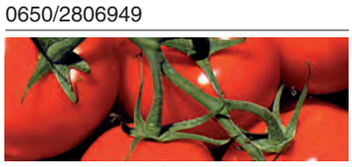
Jahresautobahnvignette 2011 zu verkaufen. EUR 50,-. Tel. 0650 5601301

POPPHÜTTE (Selbstversorger-Hütte) auf der Tauplitzalm längerfristig zu vermieten. Tel. 03623/2642

GRIESHOFER Herbert
Gas • Wasser • Heizung
Installation
8993 Grundlsee • Mosern 36
Telefon/Fax: 03622/53072
Mobil: 0664/2412975
email: firma.grieshofer@aon.at

Grafik&Co. Professionelle Werbedienstleistungen für Klein- & Kleinstbetriebe. Grafik, Text, Druck und Web. Jede Leistung einzeln oder im Paket mit oder ohne Konzeption! www.grafikundco.at - 06135/41010-0

Suche Waschmaschine für rumänische Waldarbeiter. Tel. 0650/2806949



Hurra wir sind wieder da! Frische Steirische Paradeiser in Erde gewachsen. Paradeis-Paradies Waltraud Schröttenhamer, 8992 Altaussee, Puchen 93, Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr., 9-12 und 14.30 - 18 Uhr. Tel. 03622/71514

1.000 m² sonniges Grundstück in

FEINE KLEINE KUR STEFAN Altaussee
KUR- u. AMTSHAUS
Fischerndorf 61, Altaussee
Telefon: 03622/71533
www.kleine-feine-kur.at
fkkstefan@kleine-feine-kur.at
Spezial- und Relaxmassagen
Bäder, Packungen, Heu Sauna
Physiotherapie: Mit Udo
MET Therapie gegen: Angst, Schlafstörungen, Allergien
Bioresonanz-Vitalfeldtherapie: Entzündungen, Entgiftung, Entschlackung
Galileo: Aktiviert Muskelaufbau und Durchblutung
Handy Stefan: 0664/3588646
Massage-Praxis Stefan - Bad Aussee

KLEINANZEIGER

MALEREI ● ANSTRICH
FASSADEN ● GERÜSTE ●
ARBEITSBÜHNEN
MALERMEISTER
WOLFGANG
HILBEL
Bad Mitterndorf - Tel. 03623/3421
email: malermeister@hilbel.at

www.moebelpeer.at

● Persönliche Beratung und Planung
● Ihre Einbauküche perfekt für Sie
● Möbel natürlich und beständig
● Ihre Wünsche - kreativ aus unserer Tischlerei

Möbelhaus-Tischlerei
Möbel Peer
Inh. STÖCKL
BAD AUSSEE ● GRUNDLSEERSTR. 77 ● TEL. 03622/52195, Fax: 54630

VOLKSBANK IMMOBILIEN
8990 Bad Aussee Kurhausplatz 298
Andreas Zach, Tel. 03622/52551-562
www.badaussee.volksbank.at
andreas.zach@badaussee.volksbank.at

Fußpflegestudio
Petra Ladstätter
8982 Tauplitz, Klachau 73
0660 - 123 00 80
Termine nach Vereinbarung

Sammler kauft alles vom 1. und 2. Weltkrieg - v om Abzeichen bis zur Zeltplane - auch alte , kurze, ausgenähte Lederhosen. Tel. 0676/5223546

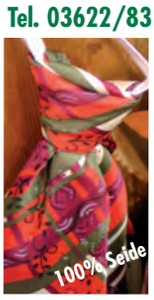
Erd-, Forst- und Schneearbeiten
Amon Bernhard, Tel.: 0664/4244174
Baggerungen mit 4,5 t und 8,5 t, Servitutsholz und diverse andere Forstarbeiten auch in schwierigen Lagen (Stromleitungen usw.) werden prompt und zuverlässig erledigt. Jederzeit erreichbar!

An- und Verkauf von Antiquitäten, Gemälden, Bauernmöbel, Uhren und Hinterlassenschaften. Tel.: 0664/4637470

BAD AUSSEE
Wohnhaus in traumhafter, sonniger Lage, phantastischer Ausblick auf Dachstein, Zinken und Sarstein. Nähe Golfplatz. Möbliert.
Wfl. ca. 160 m² **KP a. A.**

BAD MITTERNDORF
Ideal gelegenes Grundstück am Ortsrand, herrliche absolut ruhige und sonnige Lage. Alle notwendigen Anschlüsse in Grundstücksnähe. Gfl. 1.066 m²
KP: 75.000,-

Neu Neu Neu Neu bei
GESCHENKE EDER
in Grundlsee
Tel. 03622/8318



Angebot:
Damen-Seidentücher
70x70 cm, geknüpfte Fransen **56,-**

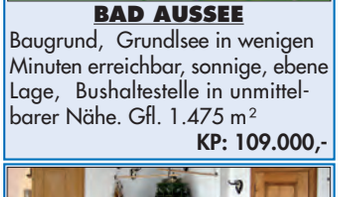
Herren Bindl „Aussee"
kompl. gebunden mit Halsgummi **24,90**
ohne Halsgummi **19,90**

Damen Schals 36,-
Geöffnet:
Mo-Sa: 9 bis 12 und 15-18 Uhr.

Bunt fürs Leben.
Ihr Meisterbetrieb für Maler- und Anstreicharbeiten
Pürcher GmbH.
8983 Bad Mitterndorf - Tel.: 03623/2229, Mobil: 0676/7828376
BÜHNENVERLEIH - BODENSCHLEIFMASCHINE - PUTZGERÄTE

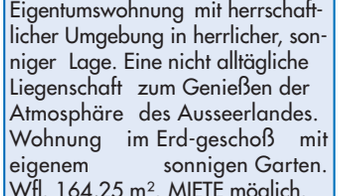
PC Probleme - kein Pr oblem! Profi hilft. Service rund um den PC. Tel.: 0676/5983355

Scheren- und Messer - schleifen bei Zweirad Friedl am Meranplatz, Tel. 03622/52918



BAD AUSSEE
Baugrund, Grundlsee in wenigen Minuten erreichbar, sonnige, ebene Lage, Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe. Gfl. 1.475 m²
KP: 109.000,-

Salzkammergut Werbeagentur. Alles aus einer Hand: Grafik, Text, Druck und Web. Jede Leistung einzeln oder im Paket mit oder ohne Konzeption!
www.werbegmbh.at - 06135/41010-0



BAD AUSSSEE
Eigentumswohnung mit herrschaftlicher Umgebung in herrlicher, sonniger Lage. Eine nicht alltägliche Liegenschaft zum Genießen der Atmosphäre des Ausseerlandes. Wohnung im Erd-geschoß mit eigenem sonnigen Garten. Wfl. 164,25 m². MIETE möglich.
Preise auf Anfrage

GAISBERGER
WASSER · HEIZUNG · SOLAR
WWW.GAISBERGER.COM
BAD AUSSEE · 03622/527 92

Voll möb lierte Wohnung in Altaussee, beste Lage, ab sofort zu vermieten. 88 m², Küche , Schlafzi., Bad-WC, Wohnzi. und 2 kl. Zimmer mit Balkon, Autoabstellplatz, Miete EUR 550,- exkl. BK und Heizung. Tel. 03622/71338 o. 0660/7310393

umdreaht ei'dreht
Mobilfriseur - Inh.: Sandra Messingfeld
A-8992 Altaussee 82
0660 25 66 868
Das etwas andere Friseurerlebnis!

BAD AUSSEE
Exklusive Wohnung im Ausseerland. Sonnige, aussichtsreiche und zentrumsnahe Lage. W ertvolle, hochwertige Tischlerarbeit, sehr geschmackvoll und gefühlvoll möbliert. Wfl. ca. 137 m² **KPa.An.**

Fachinstitut
Massage
Sporttherapie
Stix Erik
Massagen
Moorpackung
Lymphdrainagen
Elektrotherapie
Bei Rücken- und Gelenksbeschwerden
HAUSBESUCHE
Hauptplatz 98
8983 Bad Mitterndorf
Tel. 0676/ 74 00 207
Alle Kassen nach Wahlarztprinzip

Sanitätshaus ORTHOFit
• Pflegen
• Helfen
• Heilen
Bad Aussee / Altausseer Strasse 74 / Tel.: +43 (0) 720/31 60 05 -11
Mo-Fr: 8.00 - 12.30 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr

KLEINANZEIGER

Hillbrand
Tischlerei-Stiegenbau
Pötschenstraße 137
8990 Bad Aussee
Tel.+Fax: 03622/53124
Handy: 0676/6983640

www.wintergarten-harreiter.at

Werbegrafik.
Fotografie.
digi-ART Ralf Tornow
Bad Aussee | Altausseer Straße 74 (ehem. Eisenhof) | Tel.: 0 3622/5 25 08
digiart@aon.at | www.digiart-design.at | www.digiart-photography.at
Werbe-, Tourismus-, Industrie-, Panorama-, Hochzeit-, Dessous/Akt-, Portraitfotografie

Astrologie
Nummerologie
Kartenlegen
Waltraud Huber
Reitern im Wald 66
8990 Bad Aussee
Tel. 0664/23 29 160

6 Stück gebrauchte VISSMAN Solar Kollektoren, 2 m², günstig abzugeben. Tel. 0664/8765049 (9 bis 17 Uhr).

Bad Aussee - zu vermieten ab 1.9.2011: helle, sonnige Wohnung, 68 m, r uhige Lage, herrliche Aussicht, Fenster + Böden neu, Klinik- und Billa-Nähe, 5 Min. zu Fuß ins Zentrum. 3 Räume, 1 gr. Küche, Bad mit Wanne, WC extra, Abstellraum, 2 Balk one Ost + Süd, Kellerabteil, Autoabstellplatz, Gartenbenützung. Öl-ZH inkl. Warmwasser. Miete + BK + Heizung EUR 685,-. Tel. 0676/9032026

Taxi JoGa
Elisabethpromenade 50/b/11
8990 Bad Aussee
Tel.: 0664/181 69 68

Suchen Putzfrau ca. 4h pro Woche ab 10. Juli bis Ende A ugust in Altaussee. Tel 0664/44 88 973

Sehr günstig-Landhausschlafzimmer Eiche braun, geschnitzt und bemalt, 4 trg. Schrank, Doppelbett, 2 Nachtkästchen, K ommode, Bücherbord, sehr gut erhalten. Besichtigung MÖBEL PEER, 8990 Bad Aussee, Grundlseerstr. 77, Tel.: 03622/52195, www.moebelpeer@aon.at

BUCHMÜHLE.COM
Antiquariat – Bücher für alle aus allen Gebieten spirituelle Literatur
Brigitta Luger / Dr.W.Gansrigler
SCHAU REIN – WAS RAUS SCHAUT!

Suzuki Jimny VX Diesel, 86 PS , dunkelgrün-met., 40.000 km, AHV , SO+WR auf Felgen, absolut Rostfrei durch Dinitrol Rostv orsorge! EUR 11.200,-. Tel. 0676/5055610

Baugrund privat zu v erkaufen. 789 m² zwischen Bad A ussee und Grundlsee. Nachmittags 0664 1254069

Vroni Brandauer
DIRNDL SCHNEIDEREI
ALTAUSSEE
Puchen 123, A-8992 Altaussee
Telefon: +43 (0) 3622/71515
Mobil: +43 (0) 0664/4363922
E-Mail: vroni.brandauer@gmx.at

WOLFGANG BAUER
Anfertigung sämtlicher Möbel aus Alt- und Neuholz. Restaurationen aller Stilepochen.
8990 Bad Aussee
Bahnhofstraße 121
Tel. 0664/463 74 70

Suchen Betreuung für 3 jährig en Buben ca 12 h pro Woche bzw. für Babysitting am Abend ab 10.J uli bis Ende August in Altaussee. Tel 0664 44 88 973

Suche Mietwohnung ca. 50-70 m². Zuschriften unter Chiffre Nr. 1345 an die Redaktion.

Schmiedeeiserenes Fenstergitter, handgefertigt, verzinkt, Gr. 178x155 cm. Tel. 0664/9317 543

Suche Mitfahrgelegenheit (gegen Bezahlung) von Bad Mitter ndorf (Avanti Tankstelle) nach Bad Aussee. Mo-Sa ab 7 Uhr . Tel. 0664/260 24 38

WOLFGANG GRAFL
INSTALLATIONEN
Gas Wasser Heizung Solar Erdwärme
SCHLÜSSEL SERVICE
Zertifizierter Biowärme-Installateur
+43 3622/53165, grafl.wolfgang@aon
Bahnhofstr. 153, A-8990 Bad Aussee

Garconniere, 38m², sehr gute Raumaufteilung, zentrale Lage in Bad Aussee, Top Ausstattung, Ablöse. Ab sof ort zu v ermieten. Anfragen unter: Tel. 0680/1206853

Bad Aussee: Wohnhaus, 400 m² Wfl., Grdfl. ca. 750 m², Zentrumsnähe, von Privat zu v erkaufen. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1789 an die Redaktion.

Ernst Reiter
Masseur
FriebEn
NatuR
ErfahreN
Ruhe
eSundheit
InT uition
Einklang
Die sanfte Wirbelsäulen-Regulation
Tel. 0664/2144635

Verkaufe **Klein-Traktor CARRARO**, neuwertig, NP: 20.700,-, Bj. 2002, mit vollhydraulischem Frontlader mit Schneeschaufel. Tel. 0664/4403820

Baugrund privat zu v erkaufen. 789 m² zwischen Bad A ussee und Grundlsee. Nachmittags 0664 1254069

Verkaufe neuwertige **Kniebundlederhose**, 7-nahtig, Gr. 50/52. Tel. 0650/9341602

Vermiete **ca. 75 m² Wohnung in Bad Aussee/Hürschweg**, 2 Zi., 1 Kabinett, 2 Balkone, neu renoviert. Tel. 0664/73 64 7512

Junge Ausseerin sucht im Ausseerland, bevorzugt im Raum Altaussee, ab J uli eine günstige Mietwohnung ab ca. 40m². Tel.: 0664/4363929 oder email: badaussee@gmx.at

Ford Focus Ambiente , Kombi, Diesel, 3/99, 138.000 km, tür kismetallic, neues Pickerl, Winterreifen, sehr guter Zustand, 2.400,- FP. Tel.: 0664-4904982

Verkaufe **VW Passat Variant**, 4motion, Highline, Bj 2002, 168.000 km, servicegepflegt, 8 f ach bereift, Tel. 0680/1206853

LEBEN im Ausseerland – BAUEN in Wien
Konrad Enzelberger
Baumeister, Dipl.-HTL-Ing., SV, Komm.Rat
Umbauten, Fassaden, Sanierungen
Degengasse 64 Tel.: 01/48641270 oder 00436763164424
1160 Wien Fax: 01/486416022

WIR BAUEN - RENOVIEREN & PFLEGEN
Plätten, Holzboote, Bootshäuser, Bootslifte

~ Bootsliege u. Winterstellplätze – Plättenvermietung an allen Salzkammergutseen
~ An u. Verkauf von Holzbooten – Elektromotoren – Bootszubehör – Bootslifte –
Batterien - Gebrauchte Plätten und Boote
BOOTE SALZKAMMERGUT
www.boote-salzkammergut.at
Email: office@boote-salzkammergut.at
Felix Suchanek 0676/7559873 8992 Altaussee

S'GSCHÄFT Grundlsee
Verein der bäuerlichen Selbstvermarkter
Ortszentrum - nähe Pavillon • jeden Freitag: 15:30 - 18:30 • Tel.: 0 680 / 12 40 123

KLEINANZEIGER

Holzschlägerungen
Servitutsarbeiten
Durchforstungen
Baumabtragung etc.

Mike Handl
8990 Bad Aussee
Jugendherbergstraße 386
Tel.: 0664/433 05 92

IHR PARTNER FÜR KÖRPER UND SEELE!
MASSAGE & Channeling
www.nikolaus-huber.at
0664 / 477 40 37

Martinas Fußkultur
Medizinische Fußpflege
Martina Huber
Reitern im Wald 66
8990 Bad Aussee
Terminvereinbarung unter
Tel. 0664/ 233 71 13
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

FM fresh ideas werbeagentur
SMALL-BUDGET MARKETING
JAHRESMARKETINGPLÄNE
EVENTS
GRAFIK & WEBDESIGN
CORPORATE DESIGN
DRUCK
PC ANLAGEN
HARDWARE
SYSTEMADMIN

FRANZ STEINEGGER
+43 3622 / 20 160
www.fmwebdesign.at
office@fmwebdesign.at

Geschäftslokal im Zentrum neu zu vermieten! Im Lökher-Haus / Hauptstraße 52, Bad A ussee. Geschäftslokal mit Tradition, bestens renoviert !!! Tel. 05634 / 6578 oder 0664 43 53 675, e-mail: gudrunhuber@aon.at

Wohnung in Bad A ussee, 80 m² Erdgeschoß, KÜ möbliert, zu v ermieten. Garage gegen Aufpreis. Tel. 0699/195 62851

bfi Schneller am Ziel Berufsförderungsinstitut Steiermark

Wellnesstrainer - Start: 27.06. 2011 bis Oktober 2012 in Bad A ussee - EUR 420,- - Theorie und Pr axis - Abschluss inkl. Zertifikat. Weitere Infos unter 05/7270-6401

Abdichtungen von Flachdächern und Terrassen
Kellerabdichtung
Brückenabdichtung
Dachservice
Isolierung/Wärmedämmung
Dachabschaufeln + Schneeräumung

FA. STÖCKL
ABDICHTUNGEN ALLER ART
Michael Stöckl
Radlingstraße 37, 8990 Bad Aussee
Tel. 0664/143 20 60

TOMs Werkstatt
Raumausstatter
Tapezierer | Bodenleger
Wiedleite 100 | A-8990 Bad Aussee
Tel. 03622/54342 | 0660/522 52 52
E-Mail: tom.swerkstatt@aon.at

Neu renovierte Wohnung in Bad Aussee, Bahnhofstraße, ca. 60 m², zu vermieten. Tel.: 0676/88 710 493

Neuwertiges vollmöbliertes **Einfamilienhaus**, östlich v on Bad Mitterndorf, in sonniger Lage , ganzjährig zu v ermieten. Wfl. 160 m², Keller 85 m², Vorraum, Abstellraum, Küche, Wohnzimer, 4 Zimmer und 2 Bäder. Terrasse und Garten, Doppelgarage. Miete EUR 700,- exkl. BK. Tel. 0664/2144642

Slowakische Pflegerin mit Gewerbe sucht in Bad Aussee und Umgebung Arbeit. 5 J ahre Praxis. Koche sehr ger ne. Gute Deutschkenntnisse. Kontaktperson Eva, Tel. 0664/41 85 105

VW Golf A4Allrad Diesel , Bj. 99, 160.000 km, Servicegepflegt, Klima manuell, 8fach bereift 1xAlu, Preis n. VB. Tel.: 0676 /600 32 30

Jung - Oldtimer - Ford Sierra, Kombi, Allrad, Bj. 5/90, 88 kW, Benzin, 9-f ach Bereifung, Schiebedach 3-fach verstellbar, große Ladefläche, neuer Star ter, vorne neue Bremsscheiben, neue Klupplung, guter Zustand. Besichtigung, Probefahrt u. Preis nach Vereinbarung. Kontakt: 0676/334 35 48

Österr. Post AG - Zustellbase 8990 Bad Aussee sucht **MITARBEITER/IN**, 12-Stunden-Woche, Arbeitszeit: 15.30-17.45 Uhr. Profil: keine Vorstrafen, Führerschein B. Telefonische Bewerbungen an: DL Lorenz, Tel. 0577 6768990

Pensionistin 60 Jahre sucht Kleinwohnung in Bad A ussee oder Altaussee, ruhige Lage, gerne auch als Untermiete mit Mithilf e im Haushalt, Garten oder Kinderbetreuung. Tel: 0680-1206853

Shiatsu hilft, blockierte Energiebahnen in unserem Körper wieder frei zu machen.
Energie aktivieren
Shiatsu
Elisabeth Raich, Dipl. Shiatsu-Praktikerin
8990 Bad Aussee, Altausseerstraße 9
Terminvereinbarung: Tel. 0676/9213346

Individuelle Fertigung aus „Massivholz“ vom Tischlermeister

QUALITÄT AUS MEISTERHAND

- Holztreppen
- Betontreppenverkleidung
- Kastenstockfenster
- Haus u. Innentüren
- Altholz u. Dielenböden
- Ischler Tafelparkett
- Möbel Sonderanfertigung
- Restaurierung
- Biologische Oberflächen
- Mobiles Service

Felix Suchanek 0676/7559873 8992 Altaussee

Narzissen Drogerie
- Glutenfreie Lebensmittel (Mehl, Brot, Teigwaren, Kekse, etc.)
- ein großes Sortiment an Reformwaren
- Sonnenmoorprodukte für Mensch und Tier
- Tees von Sonnentor
- Hochwertige Aromaöle, Duftlampen, Duftbrunnen, etc.

... und viel mehr
Narzissen-Drogerie
Altausseerstr. 62
8990 Bad Aussee
Tel. 0664 236 0192

Holzhaus in Kainisch, 120 m², WZ, KÜ, 3 SZ, 2 Bäder , Gewölbekeller, Nebengebäude und Gar age, Terrassengarten, 950 m² Gr und, in ruhiger sonniger Lage, provisionsfrei, zu verkaufen. Tel. 0664/341 85 30

Wohnung in Altaussee , Seenähe, 47 m², zu vermieten. Tel. 03622/72230

Günstiges Carport, Nähe PV A, zu vermieten. Tel. 0664/1013099

Suche Kinderbetreuung und Haushaltshilfe für 20-30 Std./W oche. Dauerstelle, ab sof ort zu v ergeben. Tel.: 0650-4178525

Junge Familie sucht Mietwohnung im Ausseerland - Hausmeistertätigkeit (Garten, Schneeräumung etc.) möglich. Tel. 0676/560 80 17

umdreht ei' dreht
Mobilfriseur - Inh.: Sandra Messingfeld
A-8992 Altaussee 82
0660 25 66 868
Das etwas andere Friseurerlebnis!

KACHELÖFEN
LICHTENAUER
FLIESEN
A-8982 TAUPLITZ 179
Mobil: +43 (0)676/3513784
Tel./Fax: +43 (0)3688/20012
e-mail:harry.lichtenauer@aon.at
Grundöfen
Tischherd
Aufsatzherd
Kaminöfen
Kamine
Ganzhausheizung
Fliesen
Naturstein
Mosaike

400 Teilnehmer beim 30. Narzissenlauf um den Altausseersee

Bei idealem Laufwetter gelangte der 30. Narzissenlauf rund um den Altausseersee zur Austragung. Das von zahlreichen Sponsoren und Helfern unterstützte Veranstaltungsteam des WSV Altaussee-Volksbank sorgte für eine professionelle Abwicklung und einen klaglosen Ablauf der größten Laufsportveranstaltung im Ausseerland.

8,1 km: Anna **Glack** aus Neuhofen/Krems (33.43) bzw. Rene **Eckhart** vom Topsport Rolland Asics (27.42) waren die besten auf der Kurz-Distanz, Harald **Lemmerer** (30,59) aus Bad Mitterndorf und Claudia **Harreiter** aus Bad Aussee (37.30) die schnellsten heimischen LäuferIn aus dem Ausseerland.
15,5 km: Gerhard **Wörndl** vom Odlo-Eybl-Heizomat-Lauftreff (57.07) und Ulla **Korenjak** vom LCAV Doubrava (1.07,43) markierten die schnellsten Zeiten. Die Einheimischen Wertung gewannen bei den Herren Robert **Margotti** vom Team Sport 2000 Käfmüller (1.00,53) und bei den Damen Maria **Grieshofer** vom ATSV Bad Aussee (1.18,54).
Ergebnisse der heimischen LäuferInnen: 8.1 km: Damen AK III: 3. Gerda Piffl, Laufduo Bad Mitterndorf, 38.49, 11. Dorli Schanzl, Bad Aussee, 51.09; Damen AK II: 13. Jutta Niedermair, Altaussee 49.37; Damen AKI I: 1. Claudia Harreiter, ATSV Bad Aussee, 37.30, 4. Andrea Piller, Bad Aussee, 43.33, 5. Karin Egger, Bad Aussee, 44.09; Damen Allg.: 5. Katrin Hinterschweiger, Bad Mitterndorf, 51.10; Junioren W 19: 1. Stefanie Einhirn, WSV Altaussee, 51,28; Herren AK III: 13. Wolfgang Piffl, Laufduo Bad Mitterndorf, 37.28, 14. Hans Grieshofer, WSV Altaussee, 37.31, 17. Josef Steinberger, Bad Mitterndorf, 39.00, 24. Udo Reif, Bad Aussee, 44.37, 28. Anton Laimer, Grundlsee, 46.43, 29. Laszlo Nagy, Altaussee, 47.02; Herren AK II: 8. Gerhard Frosch, ATSV Bad Aussee, 34.30, 18. Markus Hillbrand, ASVÖ Grundlsee, 43.50, 22. Gerald Stöckl, Altaussee, 45.59; Herren AK I: 8. Gerald Weixelbaumer, Grundlsee, 32.59; 11. Hannes Sedlaczek, ASVÖ Grundlsee, 38.18, 14. Reinhard Weidacher, Bad Aussee, 40.32, 16. Dirk Schlabach, Altaussee, 52.33; Herren Allg.: 4. Harald Lemmerer, Radsportland, 30.59, 11. Benedikt Berger, Bad Aussee, 38.26, 20. Domenik Kainzinger, WSV Altaussee, 51.34; Schüler M17: 2. Fabian Egglmeier, Bad Aussee, 47.51; Schüler M15: 1. Laurin Mahler, NTS, 37,39, 2. Daniel Rossi, 39,03, 3. Paul Schwaiger, 39.42, 4. Adrian Neuhuber, 39,43, alle WSV Altaussee, 8. Felix Binna, 43,58, 9. Moritz Frosch, 44.01, 10. Florian Rack, 44.05, 11. Valentin Rack, 44.29, alle ATSV Bad Aussee, 12. Markus Syen, Grundlsee, 45.40, 16. Jakob Frosch, Ruderclub Ausseer-land, 49.15.
15,5 km: Damen AK III: 2. Maria Grieshofer, ATSV Bad Aussee, 1.18,54; Herren AK II. 4. Robert Margotti, Sport 2000 Käfmüller, 1.00,53, 9. Martin Piller, Bad Aussee, 1.05.00, 22. Walter Hocker, Bad Aussee, 1.12,33, 24. Hermann Strimitzer, Hänge- und Paragleiterclub 1.17,44; Herren AKI I: 6. Oliver Dietrich, Altaussee, 1.14,05; Herren Allg.: 3. Ing. Markus Alois Köberl, SAT Multisport Altaussee, 1.04,19.

Ein Teil der heimischen LäuferInnen, welche großartige Ergebnisse erzielten

Golfen

Salzkammergutcup 2011 - 1. Turnier Weyregg

Vor 6 Jahren begründeten die drei Golfclubs Ausseerland, Bad Ischl und Weyregg dieses Nachbarschaftsturnier. Je zweimal holten die Clubs vom Ausseerland und Weyregg den Pokal, einmal der GC Salzkammergut. Bei frühsommerlichen Temperaturen fand am 22. Mai in Weyregg das erste Turnier des diesjährigen Salzkammergutcups statt.

36 Zweier-Teams aus Weyregg, Bad Ischl und dem Ausseerland nahmen daran teil. Gegen die starken Gastgeber und die mit 14 Teams angereisten Ischler - darunter 16 Single-Handicaper - war es für die Ausseer sehr schwer.
Bei der Netto-Wertung erkämpften der 14jährige Moritz Veigl und Routinier Hans Schranz allerdings den beachtlichen 3. Platz. Die Mischung aus jugendlichem Elan und langjähriger Erfahrung setzte sich durch. Nächste Gelegenheit am Heimatplatz gegenüber den Nachbarteams aufzuholen gibt es am 23. Juli 2011.
Die Ergebnisse der Ausseer Teams: Bruttosieger: Hans Schranz u. Moritz Veigl, 21 Pkt.; Netto: 1. Peter u. Michael Roschitz, 38 Pkt.; 2. Christine Wolner u. Thomas Fuhrmann, 38 Pkt.; 3. Peter u. Jasmin Mandl, 35 Pkt.; 4. Kurt u. Annemaria Wittek, 33 Pkt.
Gesamtwertung nach dem ersten Turnier: GC Weyregg, 211 Pkt; GC Salzkammergut, 204 Pkt., GC Ausseerland, 166 Pkt.

(V. l.): Sponsor Ernst Eder, Präs. Dkfm. Richard A. Winkler, Hans Schranz u. Moritz Veigl und GC Salzkammergut Präs. Hannes Hettegger.

Danke

für das Sponsoring.

Die Damenmannschaft des TC Bad Mitterndorf bedankt sich bei der Volksbank Steirisches Salzkammergut für die Ausstattung mit neuen Dressen.
Pamina Hösl, Nicole Wandl, Bianca Hübl, Birgit Reisinger, Grete Meier, Marianne Demmel, Sonja Wimmer und Regina Langegger

Danke

Die Altherren vom ASV Bad Mitterndorf bedanken sich recht herzlich bei Auto Karner - Gasthof Zur Einkehr (Christoph Angerer) für die Einkleidung mit neuen Trainingsanzügen.

Stockschießen

Ausseerlandmeisterschaft
"ATSV Bad Aussee 77" erreicht Rang 2!

In der laufenden Ausseerlandmeisterschaft schaffte" ATSV Bad Aussee 77" (Peter Gassenbauer, Harald Binna, Robert Zand und Hans Köberl) den Sprung auf Rang 2. Sie besiegten im letzten Spiel die Mannschaft "Augstbach" (Hans Kainzinger) mit 9:3. In der Unterliga sicherte sich "Kohlrabi" (Fred Stöckl) den dritten Rang. Die restlichen Positionen waren bereits entschieden.

Oberliga

1.	ATSV Bad Aussee 2	12	119	1,881
2.	ATSV Bad Aussee 77	12	83	1,289
3.	ATSV Bad Aussee 1	12	82	1,305
4.	Augstbach	12	79	1,025
5.	ASVÖ Grundlsee	12	57	0,883
6.	Fuchsbauer	12	47	0,627
7.	Lupitsch	12	37	0,549

Unterliga

1.	WSV Altaussee	12	107	1,609
2.	Bosna Bärn	12	84	1,215
3.	Kohlrabi	12	76	1,015
4.	Obertressen 1	12	66	0,967
5.	Bosna Mix 2	12	62	0,792
6.	Hopfgarten City	12	61	0,884
7.	Obertressen 2	12	48	0,722

Mixed-Liga

1.	Bosna Mix	40	59	1,469
2.	Ausseerland Mix	40	58	1,670
3.	ATSV BA Mix	40	49	1,363
4.	Bunnies	40	25	0,589
5.	Team 46	40	9	0,494

Alle Stocksportergebnisse immer brandaktuell in der
Alpenpost

Plattlwerfermeisterschaft 2011
„Kainisch“ ist Tabellenführer

In der laufenden Plattlwerfermeisterschaft 2011 im Ausseerland wurden drei Runden ausgetragen. Die Moarschaft "Kainisch" (Helmut Rainer) bleibt weiterhin ungeschlagen und liegt an der Tabellenspitze. "Siaßreith" (Hans Köberl) und "Lupitsch" (Hans Grieshofer) kassierten in der dritten Runde ihre ersten Niederlagen und liegen damit auf Rang 2 und 3.
Die Ergebnisse: "Siaßreith" - "Öfner" 23:20; "Lupitsch" - "Bosna Bärn" 22:21; "Altaussee" - "Strassen" 18:46; "Kainisch" - "Stadion Stüberl" 30:9; "Bosna Bären" - "Kainisch" 21:22; "Stadion Stüberl" - "Altaussee" 28:17, "Strassen" - "Siaßreith" 24:17; "Öfner" - "Lupitsch" 38:16

1.	Kainisch	3	2,261	6
2.	Siaßreith	3	1,237	4
3.	Lupitsch	3	1,212	4
4.	Strassen	3	1,051	4
5.	Öfner	3	1,094	2
6.	Altaussee	3	0,711	2
7.	Stadionstüberl	3	0,494	2
8.	Bosna Bären	3	0,740	0

Ennstalcup 2011

Die führenden beiden Teams aus Bad Mitterndorf und Admont ließen nichts anbrennen und feierten jeweils klare Siege. Verfolger Rottenmann musste wichtige Punkte lassen.
In der Aufstiegsliga feierten Tabellenführer ESV Trieben und der Tabellenzweite ATV Irdning I jeweils klare Siege. Verfolger ESV Selzthal musste in Rottenmann mit einer 4 : 12 Niederlage wichtige Punkte lassen.

Meisterliga:

6. Runde: ESV Bad Mittdf. I - ESV Bad Mittdf. V 15:1; 1. ESV Rottenm. I - SU Wörschach II 14:2; SU Wörschach I - ATV Irdning II 12:4; ESV Bad Mittdf. III - ASSV Stainach 9:7; ESV Bad Mittdf. II - EASC Admont H. 4:12.
7. Runde: EASC Admont H. - ESV Bad Mittdf. III 14:2; ASSV Stainach - SU Wörschach I 10:6; SU Wörschach II - ESV Bad Mittdf. I 2:14; ATV Irdning II - 1. ESV Rottenm. I 12:4; ESV Bad Mittdf. V - ESV Bad Mittdf. II 5:11.

1.	ESV Bad Mittdf. I	7	87:25	2,063
2.	EASC Admont H.	7	77:35	1,279
3.	1. ESV Rottm. I	7	64:48	1,352
4.	ESV Bad Mittdf. II	7	61:51	1,143
5.	ASSV Stainach	7	58:54	0,837
6.	ATV Irdning II	7	52:60	1,062
7.	SU Wörschach I	7	47:65	0,841
8.	ESV Bad Mittdf. V	7	47:65	0,818
9.	ESV Bad Mittdf. III	7	42:70	0,841
10.	SU Wörschach II	7	25:87	0,484

Aufstiegsliga:

6. Runde: ESV Öblarn I - 1. EEV Trautenfels 6:10; ESV Trieben - ESV Bad Mittdf. IV 16:0; ESV Selzthal - ATV Irdning IV 11:5; ATV Irdning I - 1. ESV Rottenm. II 14:2; ATV Irdning III - ESV Öblarn II 8:8.
7. Runde: ESV Öblarn II - ATV Irdning I 5:11; 1. ESV Rottenm. II - ESV Selzthal 12:4; ESV Bad Mittdf. IV - ESV Öblarn I 14:2; ATV Irdning IV - ESV Trieben 2:14; 1. EEV Trautenfels - ATV Irdning III 16:0.

1.	ESV Trieben	7	88:24	1,876
2.	ATV Irdning I	7	78:34	1,496
3.	ESV Selzthal	7	72:40	1,306
4.	1. EEV Trautenfels	7	65:47	1,260
5.	1. ESV Rottenm. II	7	63:49	1,232
6.	ESV Bad Mittdf. IV	7	58:54	1,075
7.	ESV Öblarn II	7	49:63	0,964
8.	ATV Irdning III	7	35:77	0,670
9.	ATV Irdning IV	7	29:83	0,518
10.	ESV Öblarn I	7	23:89	0,527

Doppelsieg für „ATSV Bad Aussee" beim Altausseer Narzissenturnier!

Kürzlich fand auf der Stocksportanlage in Altaussee das traditionelle Narzissenturnier der Stockschützen statt. Es nahmen zehn Mannschaften mit je 6 SchützInnen dar an teil. Der Modus wurde aufgrund der unsicheren Wetterlage etwas abgeändert und bestand aus Hin- und Rückrunde mit je 2 Ehren. Sieger wurde die Mannschaft "ATSV Bad Aussee 2" (Jürgen Voith, Franz Köberl, Otmar Marl, Markus Grabner, Peter Gassenbauer und Hans Köberl) mit 31 Punkten. Rang zwei belegte "ATSV Bad Aussee 1" (Manfred Ainhirn, Theodor Binna, Hans Frosch, Albert Rastl, Herbert Loitzl und Hans Köberl (Vökl) mit 29 Punkten. Dritter wurde "Augstbach" (Hans Kainzinger) und Rang 4 "Schießstätte" (Franz Zahler).

Doppelsieg für ATSV Bad Aussee beim Altausseer Narzissenturnier Foto: Voith

4 Mann Plattlwerfen in Siaßreith!
„Strassen“ gewinnt überlegen!

Kürzlich fand in Siaßreith bei Christian Moser das erste 4 Mann Plattlwerfen der heurigen Saison statt. Es gab mit 14 Mannschaften eine sehr gute Beteiligung. Sieger des Turniers wurde die Mannschaft „Strassen“ (Herbert Loitzl, Siegfried Prommer, Andreas Syen und Rudolf Schönner) mit 22 Punkten. Dahinter erreichte „Unterkainisch“ (Peter Gassenbauer) mit 19 Punkten den zweiten Rang. Dritter wurden die Hausherren „Siaßreith 1“ (Reinhold Leitner) mit 18 Punkten. Die weitere Reihung: 4. „Lupitsch“ (Hans Grieshofer) 16 Punkte, 5. „Öfner 2“ (Willi Pechtl) 15, 6. „Bosna Bär“ (Hans Gaisberger) 15, 7. „Öfner 1“ (Leo Köberl) 14, 8. „Kainisch 2“ (Emil Schild) 13, 9. „Kainisch 1“ (Fritz Zink) 12, 10. „Schießstätte“ (Fred Schmuck) 10 Punkte, 11. „Stadion Stüberl“ (Gerhard Margotti) 9 Punkte, 12. „Siaßreith 2“ (Klaus Kitzer) 8 Punkte, 13. „Siaßreith 3“ (Michael Köberl) 7 und 14. „Siaßreith 4“.
Beim Zielwerfen gab es einen Dreifachsieg für „Öfner“. Sieger wurde Willi Pechtl (10 cm), Zweiter Markus Grabner (10 cm) und Rang Drei belegte Leo Köberl mit 19 cm. 4. Siegfried Prommer 27 cm, 5. Manfred Ainhirn 36cm, 6. Christian Moser 43 cm, 7. Hans Köberl 56 cm, 8. Otmar Marl 58 cm, 9. Franz Egger 60 cm und 10. Karl Lindenthal mit 71 cm. Die Veranstaltung wurde von den Siaßreither Plattlwerfern organisiert und durchgeführt. Bei der Siegerehrung bedankte sich Herbert Köberl bei der Ausseer Geschäftswelt für die zahlreichen Preisspenden, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich ist.

Die siegreiche Mannschaft „Strassen“ Foto: Voith

Bad Mitterndorfer Senioren - Aufstieg in die Landesliga

Mit Rang 3 hinter Langenwang und Wartberg schafften die Bad Mitterndorfer Stockschützen Otmar Marl, Josef Winkler, Franz Reissinger u. Helmut Gewessler den Aufstieg in die Landesliga.

U15-Mannschaft in Aktion

Die U15-Mannschaft der SG Ivo Tadic Salzkammergut bestreitet ihr nächstes Meisterschaftsspiel am **Freitag, 10. Juni,** um 19 Uhr im Panoramastadion Bad Aussee gegen die SG Pruggern-Gröbming-Haus (Eintritt freiwillige Spenden).

Heimische Leichtathleten bei der Österreichischen Vereinemeisterschaft

Die Athleten des ATSV Bad Aussee Volksbank nahmen am 22. Mai erstmals in der Vereinsgeschichte an den Österreichischen Meisterschaften der Vereine in der Südstadt teil.

Die heimischen Athleten bei der Österreichischen Meisterschaft der Vereine.

Für den kleinen Club aus Bad Aussee war es schon eine Sensation, überhaupt dabei sein zu dürfen. „Unser Ziel, nicht Letzter zu werden, wurde mit Platz 12 v on 13 Teams geschafft", schmunzelt Horst Binna. Die acht Athleten nahmen in den Bewerben 100 m, 400 m, 1000 m, 3000 m, Weitsprung, Hochsprung, Dreisprung, Kugelstoß, Diskuswurf, Speerwurf und der 4x 100 m Staffel teil.

Favorit „Sportvereinigung Schwechat" hat mit 96 Punkten v or Union Salzburg mit 94 Punkten ganz knapp gewonnen. Der „ATSV Bad Aussee Volksbank" erreichte 49 Punkte, 9 Punkte v or „SKV Feuerwehr Wien", 3 Punkte hinter UL V Krems und 7 Punkte hinter „LA G Niederösterreich Mitte".

Insgesamt wurden zw ei Vereinsrekorde und acht persönliche Best - leistungen aufgestellt.

Die 4 x 100 m-Staff el mit Lorenz Steiner, Andreas Loitzl, Horst Binna und Dietrich Bauer verbesserte den Vereinsrekord aus 1996 um 0,14 sec. auf 45,89 sec.

Lorenz Steiner v erbesserte seinen eigenen U18-Vereinsrekord über 400 m auf sensationelle 54,42 sec., zudem lief er über 100 m in 11,81 sec. persönliche Bestleistung.

Andreas Loitzl steiger te sich über 100 m auf 11,80 sec (pers . Bestleistung), sprang 1,80 m hoch und 6,12 m weit.

Horst Binna sprang 6,19 m weit und warf den 800-g Speer auf 43,78 m.

Harald Binna erreichte mit der 7,26 kg-Kugel tolle 11,34 m und 25,92 m mit dem 2-kg Diskus.

Dietrich Bauer erzielte im Drei - sprung 11,61 m und über die 1,07 m hohen Hürden (110m) in 18,84 sec. jeweils pers. Bestleistung.

Mathias Gepp lief die 400 m in 58,30 sec., ebenfalls pers. Bestleistung.

Gerhard Frosch erzielte über 3.000 Meter 11.30,30 min.

Sport in Kürze

● Beim 3. Eisenwurzen Marathon in Garsten

erreichte in der Klasse Herren 2 der Altausseer **Alexander Köberl**, startend für Bikes4You, den ausgezeichneten 6. Rang, Gesamt wurde er 22. mit einer Zeit von 1.58.08 über 42 km und 1.350 Höhenmeter.

● Lorenz Steiner

vom ATSV Bad A ussee Volksbank gewann bei den Steir ischen U18-Leichtathletik-Meisterschaften am 27./28. Mai 2011 in Mürzzuschlag bei strömendem Regen und Hagel 1 x Gold und 2 x Bronze.

Er gewann den 400 m Lauf in U18-Vereinsrekordzeit von 54,27 sec. Über 100 m (11,64 sec.) und 200 m (23,80 sec.) gewann er jeweils Bronze, wobei die Zeit über 200 m neue Vereinsrekorde der Klassen MU18, MU20 & MU23 bedeuten. Er liegt mit seiner Zeit von 23,80 sec. aktuell auf Platz 6 der Österr. U18-Bestenliste 2011.

Lorenz Steiner

● Im Sportzentrum

Pichl-Kainisch kann man seit kurz em „Speed(Bad)minton" ausüben. Leihausrüstung stellt der ASV Kainisch gratis zur Verfügung. Informationen im Sportstüberl Andrea 0664/4916801.

ESV Bad Mitterndorf - Unterligameister

Nach einer grandiosen Vorrunde und fünf Sieg en bei den Bahnen - spielen sicherten sich die Schützen Josef Winkler, Franz Reissinger, Otmar Marl, Franz u. Peter Burgschweiger den Titel bei den Herren und steigen in die Oberliga, welche am 18. u. 19. 06. 2011 ebenfalls in Bad Mitterndorf stattfindet, auf.

Die Aufsteiger des ESV Bad Mitterndorf.

Auf den Aufstiegsplätzen landeten ESV Krieglach Massing und ÖBB Mürzzuschlag. Weitere Reihung: 4. ESV Atus Kindberg, 5. ESR Wölzertal, 6. ESV Trieben, 7. ESV Großfeistritz, 8. SV Europlay Deutschfeistritz, 9. ESV Eisenbahn Eisenerz, 10. ESV Wannersdorf, 11. ESV Bad Mitter ndorf II, 12. ESC P ernegg 1960, 13. ESR Josefi Quelle J udenburg, 14. ESV Diemlach – Kapf enberg, 15. ESV Feldgasse Judenburg.

Unglaubliche Erfolge von Kraftsportler Alexander Huber

Die Erfolgsserie des heimischen Kraftsportlers Alexander Huber reißt nicht ab: Bei der Weltmeisterschaft im Bankdrüc ken in Sölden holte er sich seine erste WM-Medaille.

Alexander Huber holte in Sölden seine er ste WM Medaille. *Foto: Privat*

Das harte Training unter der Anleitung von Herbert Krebs macht sich für Ale xander Huber bezahlt. Unter großem Jubel seines gesamten Kaders holte er sich kürzlich bei der Weltmeisterschaft im Bank - drücken seine erste Bronz e-Medaille. Der A usseer Sportler wurde für seine Leistungen kürzlich von Landeshauptmann Mag. Franz Voves mit dem silber nen Sportabzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet.

Auch bei den Staatsmeisterschaften im Kraftdreikampf sowie Bankdrücken konnte Huber seine Erfahrung ausspielen und ge wann die Bewerbe souverän.

Seine großen Hoffnungen stützen sich nun auf die J unioren-Weltmeisterschaft im Kr aftdreikampf, die in England stattfinden wird.

Danach stehen noch har te Trainingseinheiten an, um bei der Allgemeinen Weltmeisterschaft in Kanada, wo er als Junior Österreich vertreten wird, seine Form zu beweisen.

Tennis aktuell

Ausseer Damen landeten den 2. Sieg in der Landesliga A!

In der steirischen Tennis-Mannschaftsmeisterschaft wurden mittlerweile vier Runden ausgetragen, nun folgt eine 14-tägige Pause. Die in der Landesliga A spielenden Damen des TC Bad Aussee Volksbank konnten in der 4. Runde ihren 2. Sieg einfahren - der klare 6:1-Erfolg gegen den GAK kann sich sehen lassen, der Klassenerhalt in der höchsten steirischen Liga scheint gesichert. Nicht so gut erging es den Ausseer Herren, die gegen Hartberg mit 3:6 verloren, nachdem es nach den Singles noch 3:3 stand. Sie konnten bislang noch nicht punkten und rangieren an der letzten Stelle.

Weiterhin ungeschlagen sind die Senioren 45+ des TC Volksbank Bad Mitterndorf, die einen weiteren klaren Sieg verbuchen konnten.

Noch nicht besonders in Szene setzen konnten sich bisher die Mitterndorfer Damen, die Altausseer Herren so wie die beiden 2. Mannschaften des TC Bad Aussee.

Ergebnisse: Damen: Landesliga A: Bad Aussee - GAK 6:1. Karoline Grieshofer - N. Lang 6:1, 6:1, Katrin Gaber - J. Buchta 6:3, 6:2, Julia Heim - K. Penkhoff 6:4, 6:7, 6:3, Br igitte Heim - L. Frieß 0:6, 4:6, Lisa Sommer - M. Zahlbruckner 6:0, 4:6, 6:3; Grieshofer/Gaber - Lang/P enkhoff 6:2, 6:3, Heim/Heim - Buchta/Friess 6:3, 5:5, 10:8.

1. Klasse: Bad Mitterndorf - Mürzhofen 3:4. Punkte: Pamina Hösl, Marianne Demmel; Hösl/Wandl. **2. Klasse:** Bad Aussee II - Aich/Assach I 3:4. Punkte: Claudia Frühauf, Monika Grill; Frühauf/Otter.

Herren: Landesliga A: Bad Aussee Hartberg 3:6. Jan Braun - T. Cakl 1:6, 3:6, Roland Fitz - M. Pansy 1:6, 3:6, Gerald Fahrnberger - St. Schuh 6:3, 6:4, Fabian Gruber - R. Huber 6:1, 6:1, Michael Haupt - D . Altamann 6:7, 2:6, Chr. Köberl - M. Kernbichler 6:2, 6:3; Braun/Gaiswinkler - Cakl/Altmann 0:6, 1:6, G. Fahrnberger/F. Gruber - Pansy/Huber 6:2, 3:6, 7:10, Fitz/Haupt - Schuh/K ernbichler 1:6, 4:6.

1. Klasse: St. Stefan/L. - Bad Mitter ndorf 6:3. Punkte: August Rüscher; A. Rüscher/J. Rüscher, J. Habenbacher/H. Reisinger. **2. Klasse:** Bad Aussee II - Spielberg 1:8. Punkt: Armin Schönauer. Altaussee - St. Peter/K. 3:6. Punkte: Armin Gasperl, Georg Brandauer, Kurt Thomanek.

Jugend: U 17 Bezirksliga: Schladming - Bad A ussee 1:2. Punkte: Fabian Gruber; F. Gruber/A. Grill.

Senioren: 45+, 2. Kl.: Bad Mitterndorf - Liez en 7:0. Punkte: Alfred Sauer, Dietmar Kalss, Max Kerschbaumer, Sepp Winkler, Franz Kromoser; A. Sauer/D. Kalss. Selzthal - Bad Mitter ndorf 3:4. Punkte: Andreas Gruber, Alfred Sauer, Franz Kromoser; A. Sauer/A. Gruber und W. Habenbacher/O. Perl.

Heimspiel

Am Samstag, 25. Juni, bestreiten die Damen des TC Bad Aussee-Volksbank das Meisterschaftsspiel gegen Weiz auf der Anlage des TC Bad Aussee. Spielbeginn ist um 13 Uhr.

24. Internationales Ausseerland Tennis-Turnier in Bad Aussee

Auf der Anlage des TC Bad Aussee findet vom 21. bis 24. Juni das 24. Intern. Ausseerland-Tennisturnier für Herren statt. An diesem Traditionsturnier beteiligen sich zahlreiche Spitzenspieler aus Österreich und dem benac hbarten Ausland. Die Spiele beginnen am Dienstag, 21. Juni, mit der Qualifikation. Das Turnier endet am Freitag, 25. Juni.

Nachwuchs-Fußball

U 15: Oberliga: NZ Paltental – SG Ivo Tadic Salzkammergut 2:1; Torschütze Patrik Tadic. Schladming A – SG Iv o Tadic Salzkammergut 9:1; Torschütze Mateo Grbic.

U 13: SG Salzkammergut – NSG Volksbank Liezen 1:4;Torschütze Ilija Salatovic. Gröbming – SG Salzkammergut 7:1; Torschütze Andreas Pliem.

U 12 Oberliga: SG Salzkammergut – SG Stainach-Wörschach 2:1; Torschützen Markus Gruber und Klaus Ma yerl. Admont – SG Salzkammergut 5:1; Torschütze Eigentor.

U 11 Oberliga: SG Salzkammergut – Öb larn 4:2;Torschützen Alexander Steinlechner (2), Adrian Leitner, Julian Schönberger.

Die **U 10, U 9** und **U 8** der SG Ausseerland sowie die **U 8** des ASV Bad Mitterndorf haben bei div ersen Turnieren, die ohne Wertung durchgeführt werden, hervorragende Leistungen gezeigt.

Fußball:1.Klasse Enns

FC Tauplitz feierte zwei klare Siege und sicherte Platz zwei souverän ab !

1. Klasse Ennstal: Der FC Sportalm Tauplitz gab sic h zuletzt keine Blösse und g ewann die beiden letzten Spiele klar . Das Edelmaier-Team sicherte somit Platz zwei ab - die Verfolger haben schon einen deutlichen Rückstand. In der Meisterschaft sind noch zwei Spiele ausständig.

Radmer - Tauplitz 2:4 (0:3)

Dank einer ungemein star ken Leistung in der 1. Hälfte führ te der FC Tauplitz bereits nach 38 Min uten mit 3:0. Gernot **Gassner** brachte die Gäste mit einem schönen K opfballtreffer in Führ ung (10.), dann stellte sich Goalgetter Patrik **Schupfer** mit einem Doppelpack ein.

Trainer Edelmaier w echselte in der Halbzeit drei Nachwuchsspieler ein, die ihre Sache gut machten. Ein unglückliches Eigentor von Christopher Demmel (61.) und ein recht „billiges“ Tor knapp vor dem Schlusspfiff brachten die Hausherren plötzlich wieder ins Spiel. Die Tauplitzer liessen aber nichts mehr anbrennen und Marcel **Hierzegger** gelang in der Nachspielzeit nach einem schönen Konter sogar noch das 2:4.

Tauplitz - Wörschach 5:0 (3:0)

Vor 100 Zuseher n war der FC Tauplitz von Beginn an über legen. Diese Überlegenheit wurde auch in Tore umgemünzt. Patrik **Schupfer** verwertete zwei klare Foul-Elfmeter sicher (15. bzw. 35.), Manuel **Schachner** war in der 25. Minute erfolgreich.

Die Gäste schalteten in der 2. Hälfte einen Gang zurück, Marcel **Lindemann** (60.) und Florian **Zandl** (69.) trugen sich in die Torschützenliste ein und erhöhten auf 5:0 - ein klarer Sieg, der mit K onsequenz noch höher ausfallen hätte können.

Der FC Sportalm Tauplitz spielt am Freitag, 10. 6., um 17.30 Uhr auswärts gegen Eisenerz. Das letzte Frühjahrs-Meisterschaftsspiel findet am Sonntag, 18. 6., um 17 Uhr gegen WSV Liezen II statt.

1.	Selzth./Liez. II	20	17	2	1	82:27	53
2.	Tauplitz	20	14	2	4	54:22	44
3.	Eisenerz	20	12	2	6	73:52	38
4.	Ramsau	20	12	2	6	62:44	38
5.	St. Martin/G.	20	9	6	5	36:26	33
6.	Radmer	20	8	7	5	37:36	31
7.	Ardning	20	9	3	8	42:34	30
8.	Wald/Sch.	20	8	3	9	46:42	27
9.	WSV Liezen II	20	4	4	12	38:77	16
10.	Wörschach	20	3	2	15	23:60	11
11.	Gröbming II	20	2	1	17	24:71	7
12.	SG Salzatal	20	5	0	15	31:55	15

Trainieren wie die italienischen Profis:

Fußball-Juniorcamp des AS Rom in Altaussee

Für 7- bis 14-jährige Mädchen und Jungen vom 10. bis 14. Juli

Schnell anmelden, denn es gibt n ur noch wenige Plätze: Das AS Rom-Trainingscamp auf dem Trainingsgelände des FC AKE Altaussee gehör t zu den Highlights des Spor tjahres in der Region. Vom 10. bis 14. Juli erleben alle Teilnehmer ein außergewöhnliches Trainingsprogramm, das durch einen vom AS Rom gestellten Trainer, mit Unterstützung regionaler Lizenztrainer, geleitet wird. Neben den zwei Trainingseinheiten runden ein gemeinsames Mittagessen und ein attraktives Rahmenprogramm (Sportquizz, Schnitzeljagd etc.) den Tag ab. Für Torwarte gibt es ein spezielles Training durch die Tormannschule „Pro Keeper“. Auswärtigen Teilnehmern wird ein günstiges Übernachtungspaket mit Vollpension und Betreuung angeboten.

Tolle Ausrüstung für alle Teilnehmer

Alle Teilnehmer erhalten 2 Trikots, 2 Shorts, 2 P aar Stutzen, 1 Regenjacke und einen Spor tbeutel in den Farben des AS Rom. Bei Buchung der Übernachtung erhalten die Teilnehmer noch zusätzlich einen Trainingsanzug und einen Rucksack. Für die Tormänner gibt es noch extra ein T-Shirt und eine Kappe der Tormannschule.

Jetzt anmelden! Übungsformen, wie sie auch die Stars des AS Rom immer wieder einstudieren, stehen regelmäßig auf dem Prog ramm. Los geht’s immer um 9.30 Uhr (am Sonntag um 10.30 Uhr), abgepfiffen wird um 16.30 Uhr . Anmeldeformulare und w eitere Informationen gibt es bei Chr istian Köberl, Jugendleiter FC AKE Altaussee , Tel: 0676-86640463, bei Mar tin Mulej, Tormannschule Pro K eeper, office@prokeeperschule.com, Tel. 06589987 oder im Internet unter www .asromacampus.com

Den Teilnehmern wird ein professionelles Training mit einig en „Gustostückerln geboten.

Oberliga Nord

Heimsieg und Auswärts-Niederlage des ASV Bad Mitterndorf

Oberliga Nord: Der ASV Ebner logistik Bad Mitterndorf bezog beim Tabellenführer Mürzhofen eine 0:3-Niederla ge und setzte sich am Sonnta g zu Hause g egen Fohnsdorf mit 3:1 dur ch und landete den 2. vollen Punkte-Erfolg im Frühjahr.
Die Mitterndorfer schoben sich in der Tabelle auf Rang sechs vor. Da die Ab stände zu den Verfolgern sehr knapp sind, kann sic h noch einiges tun. In der Meisterschaft sind noch zwei Runden zu spielen. Trofaiach und DSV Leoben II sind Gegner, die nicht unterschätzt werden dürfen.

Mürzhofen - Bad Mitterndorf 3:0 (2:0)

Das Auswärtsspiel gegen den ambitionierten Titelaspiranten wurde v on den Mitterndorfern offen gestaltet. Letztlich setzten sich die Hausherren aber doch durch - der Erfolg fiel allerdings zu hoch aus.
Die Spielgemeinschaft Mürzho - fen/Allerheiligen ging gereits in der 7. Minute nach einer Standardsituation in Führung und baute diese in der 23. Minute auf 2:0 aus. Die Gäste hielten zwar dagegen, waren aber mit ihren Angriffen nicht erf olgreich. Die schlechte Chancenverwertung rächte sich, denn der ASV Bad Mitterndorf handelte sich noch einen weiteren Gegentreffer ein (67.) - da - mit war die Begegnung vorzeitig entschieden und so wurde das Taxacher-Team unter seinem Wert geschlagen und m usste die Heim reise mit einer 0:3-Niederlage antreten.
Aufstellung Mitterndorf: G. Pichler, W. Rath, M. Schachner (45. St. Spielbüchler - 79. Chr. Gassner), M. Kröll, I. Temmel, D. Temmel, Th. Gasperl (45. P. Käfmüller), St. Schachner, R. Ziller, A. Schönauer u. U. Leitner.

Bad Mitterndorf - Fohnsdorf 3:1 (2:0)

Der ASV Bad Mitterndorf wartete mit einer starken Leistung auf , siegte klar und stellte die 100 F ans im Grimmingstadion vollauf zufrieden. Der Grund für den ungefährdeten Erfolg wurde in der 1. Halbzeit gelegt, in der die Schützlinge v on Bernd **Taxacher** groß aufspielten. Ingo **Temmel** staubte bereits in der 6. Minute zum 1:0 ab, Uwe **Leitner** netzte nach einem Eckball trocken zum 2:0 ein (19.). Die Hausherren drüc kten aufs Tempo, kamen zu mehreren Eckbällen, aber zu k einen weiteren Tor-Erfolgen.
Den nicht sonder lich gefährlichen Murtalern gelang in der 56. Minute nach einem K onter der Anschluss - treffer - für mehr sollte es nicht reichen. Ingo Temmel stellte im Finish nach einem F reistoss den 2-T ore-Vorsprung wieder her . Die Mitter n-dorfer ließen bei schwülen Temperaturen im Finish nichts mehr an - brennen, kombinierten überaus gefällig und gingen als ungefährdete Sieger vom Platz. Drei wichtige Punkte wurden eingef ahren - ein Pauschallob der gesamten Mann - schaft!
Aufstellung Bad Mitterndorf: G. Pichler (54. B. Taxacher), W. Rath, St. Schachner, I. Temmel, D. Temmel (50. Chr. Gassner), P. Käfmüller, R. Ziller (59. Th. Gasperl), P. Augustini, A. Schönauer, M. Kröll und U. Leitner.

Der ASV Bad Mitterndorf spielt am Freitag, 10. Juni, um 18 Uhr in Trofaiach. Das näc hste Heimspiel und letzte Meister schaftsspiel im Frühjahr wird am Samsta g, 18. Juni, um 17 Uhr g egen DSV Le oben II im Grimmingstadion ausg etragen.

1. Mürzhofen	24	18	4	2	69:20	58
2. Bruck/M.	24	17	5	2	63:20	56
3. Zeltweg	24	17	2	5	83:39	53
4. Rapid Kapfb.	24	11	4	9	56:51	37
5. Fohnsdorf	24	10	4	10	44:38	34
6. Bad Mitternd.	24	8	8	8	42:49	32
7. Rottenmann	24	8	8	8	47:62	32
8. ESF Knittelf.	24	8	6	10	42:49	30
9. DSV Leob. II	23	8	5	10	51:53	29
10. WSV Liezen	24	8	4	12	42:52	28
11. Trofaiach	24	8	3	12	39:46	27
12. St. Gallen	24	5	7	12	41:71	22
13. Neumarkt	24	6	3	15	36:55	21
14. Schladming	24	3	1	20	34:83	10

Danke!

Ich bedanke mich bei den Funk - tionären, Spielern und F ans des ASV Bad Mitterndorf für fünf schöne Jahre, insbesonders bei Alfred Trieb und Hans Ziller.

Peter Halada

Gebietsliga Enns

Der FC Altaussee ist nach Sieg und Unentschieden Zweiter!

Gebietsliga: Der FC AKE Altaussee bestritt zuletzt zwei „Heimspiele“ im Ausseer Panoramastadion. Gegen Admont setzte er sic h mit 3:0 durch und das Spiel gegen Pruggern endete mit einem gerechten 1:1-Remis. Zwei Runden v or dem Ende Meister schaft haben sic h die Altausseer überraschend auf Platz zwei vorgeschoben!

Altaussee - Admont 3:0 (0:0)

Die junge Admonter Truppe spielte im Ausseer Stadion v on Beginn an munter drauf los und der FC Alt - aussee tat sich gegen die gut kombinierenden Gäste von Beginn an sehr schwer. Neben mehreren Dauer - verletzten verlor er darüber hinaus bereits nach w enigen Minuten Spielertrainer Roland Pla nitzer, der sich bei einem Zu sammenstoß ein Cut zuzog. Admont f and in der ersten Halbzeit bereits einige gute Ein - schussmöglichkeiten vor, die jedoch allesamt ungenützt b lieben. Der FC Ausseerland konnte selbst nur wenige Entlastungsangriffe starten und war mit dem 0:0-P ausenstand mehr als gut bedient.
Nach Seitenwechsel gab die Heimelf ein erstes Lebensz eichen. Nach ei - nem Missverständnis in der Admonter Abwehr spitzelte Simon **Mulej** den Ball am Tormann vorbei und stellte auf 1:0. Das Spiel der A usseerland-Elf wurde in der F olge besser, die Gäste spielten jedoch w eiter stark und Tormann Martin **Mulej** rettete einige Male in letzter Not. Doch die Heimmanschaft z eigte Kampfstärke und wurde dafür be lohnt. Mit einem traumhaften Freistoß stellte Simon **Mulej** in der auf 2:0 (87.) und stellte kurz vor Ende mit seinem dritten Treffer den Endstand her. Mit seinem lupenreiner Hattr ick zählte der Goalgetter neben seinem Br uder Martin zu den Match winnern. Im Gegensatz zum letzten Spiel gegen Aigen, wo die Altaus seer die zw eite Hälfte dominierten und trotzdem verloren, konnten sie diesmal spieler isch nicht überzeugen, holten sich aber letztendlich mit viel Einsatz den Sieg.

Altaussee-Pruggern 1:1 (0:0)

150 Zuseher sahen ein flottes, faires und spannendes Spiel, das mit ei - nem gerechten Unentschieden en - dete. Bei den Altausseer n schied Goalgetter Simon Mule y in der 35. Minute wegen einer Aduktorenz errung aus. Der für ihn eingewechselte Youngster Mario **Gratzenberger** legte erneut eine Talentprobe ab und erzielte zwei Minuten vor Spielende den viel bejubelten Ausgleichstreffer. Die 1. Hälfte v erlief ausgeglichen, Torchancen waren Mangelware. Nach Wiederbeginn übernahmen die Altausseer das K ommando, ohne aber besonders torgefährlich zu werden. Aus heiterem Himmel gelang Pruggern der Führ ungstreffer. Alexander Trinker zog aus 20 Metern ab, sein leicht abgefälschter Schuss prallte von der Innenlatte ins Tor. Der FC Altaussee zeigte im Finish Moral, kämpfte bis zum Umfallen und wurde mit 1 Zähler belohnt. Mario Gratzenberger schloss eine Traumkombination über mehrere Stationen mit einem sehenswerten Kopfballtreffer ab. Das Ergebnis entspr icht dem Spielverlauf. Aus der kampfstar ken Heimelf ragten der sichere Goalie Martin Mulej und der reaktivier te Libero Martin Schilcher heraus.
Der FC AKE Altaussee spielt am Montag, 13. Juni, um 17 Uhr in Kalwang und bestreitet das letzte Frühjahrs-Meisterschaftsspiel am Samstag, 18. Juni, um 17 Uhr auf der Altausseer Fußball-Anlage gegen Gaishorn.

1. Gams	20	15	2	3	64:32	47
2. Altaussee	20	10	3	7	45:46	33
3. Aigen/Irdn. II	20	10	2	8	36:26	32
4. Öblarn	19	10	2	7	45:38	32
5. Stein/E.	20	10	2	8	39:44	32
6. Pruggern	20	9	2	9	51:36	29
7. Gröbming	20	8	3	9	31:42	27
8. Gaishorn	20	8	3	9	30:48	27
9. Kalwang	20	8	1	11	48:48	25
10. Admont	20	6	2	12	26:36	20
11. Lassing	19	5	4	10	42:45	19
12. Hall	20	5	4	11	34:49	19

Torparade

20 Tore: *Simon Mulej (Altaussee), Patrik Schupfer (Tauplitz),*
14 Tore: *Ingo Temmel (Bad Mitterndorf),*
9 Tore: *Marcel Lindemann (Tauplitz),* ***7 Tore:*** *Michael Haunold (Altaussee),* ***5 Tore:*** *Stephan Schachner (Bad Mitterndorf), Armin Schupfer (Altaussee), Man uel Schachner (T auplitz),* ***4 Tore:*** *Peter Augustini(Bad Mitterndorf), Christopher Demmel (Tauplitz),* ***3 Tore:*** *Armin Flatscher, David Temmel, Ramon Duschan (Bad Mitterndorf), Maik K ocsar (Altaussee), Hu bert Bliem, Man uel Schachner (Tauplitz),* ***2 Tore:*** *Armin Schönauer, Stefan Spielbüchler, Martin Greimel, Markus Schachner (Bad Mitter ndorf), Nino Ivic, Branimir Cavic, Florian Puchinger (Altaussee), Marcel Hierz egger (Tauplitz),* ***1 Tor:*** *Patrik Käfmüller, Uwe Leitner (Bad Mitterndorf), Stefan Petritsch, Vedran Josipovic, Mario Gratzenberger (Altaussee), Daniel Pötsch, Michael Schachner, Gernot Gassner(Tauplitz).*

Alpenpost
Zeitung des Steirischen Salzkammergutes

Herausgeber, Medieninhaber und Redak - tion: Arbeitsgemein schaft für Wirtschafts- PR und Öffentlichkeits arbeit im Steirischen Salzkammergut, 8990 Bad Aussee, Kurhausplatz 298.

Telefon: 03622/53118,
FAX: 03622/53118-577.
email: alpenpost@aon.at

Für den Inhalt verantwortlich: Florian Seiberl. Druck: Druckerei WALLIG, 8982 Gröbming. Erscheinungs weise: 14-tägig. Einzahlun gen auf das Konto 30400003 bei der Volksbank Steirisches Salzkammergut. Die mit P.R. versehenen Artikel sind bezahlte Anzeigen. Die Redaktion behält sich das Recht vor , zugesandte Leserbriefe zu kürzen.